Amseiger Beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Shid: Buterfaltungs-Blatt "Delerftunden". - Bidenilid: "Der Candmirth". - "Der Sumorift" und bi. iduftrirten "Beitere Blatter".

Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abende erichemende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, fur die 2. Sountage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeten, großere Anzeigen undglicht einen Tag vorher aufzugeben. Fur die Anfnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Freitag, ben 10. Juni 1904.

19. Jahrgang.

Der dritte Akt.

Der erste Aft des russisch-japanischen Kriegsbramas bedund in der Erringung der Oberhand zur See durch die jazunische Flotte, der Einschließung des russischen Geschwaders m ben Safen von Bort Arthur und Bladiwoftof und d.r badurch ermöglichten Transportirung der ersten japanischen Emdarmee nach Korea. Der zweite Ust wurde ausgefüllt burd die Ueberschreifung des Grenzfluffes Jalu feitens der von General Kurofi befehligten1. Armee unter mehrfacher rudwerfung der fich diefem Beginnen entgegenftellenden Auffen, die Festsetung der Japaner in der füdoft ichen Manddurei, die Berftarfung der erften durch eine weftlich von er Jalu-Miindung gelandete zweite Armee unter General Rotzu, ferner durch die Landung einer dritten Armice auf der albinfel Liautung, beren Gudfpipe Bort Arthur bildet, und de fich vollziehende Einschließung dieses wichtigen Playes ton ber Gee- und von der Landfeite aus. Der nunmehr beeinnende dritte Aft wird die Enticheidung der Frage bringen, t es den Japanern gelingt, Bort Arthur raich, wie fie beabideigen, im Sturm gu nehmen, oder ob es den Ruffen gelingt, sich dort noch längere Beit zu halten oder gar diese Festung zu entsetzen. Die Antwort, welche die Thatsachen auf bife Frage geben müffen, wird entscheidend auf den weiteren Derlauf der Dinge im Rordweften bom Jaluftrom, also ber gentlichen Mandichurei, wirfen. Die Japaner icheinen überzeugt zu sein, daß Bort Arthur, welches fie vor 10 Jahim den Sanden der Chinefen entwandten, bald wieder in dem Befit gurudgefehrt fein werde und find - die & bret wie die Mannichaften — entschloffen, diefen Erfolg mit den fundtbarften Opfern zu erkaufen. Da fie bei Bort Arthur eme gang erhebliche Uebermacht zu entfalten vermögen, so kun man es schon für wahrscheinlich halten, daß sie bald Herc dies Plates sein werden. Ist diese Situation eingetreten, so wird der größte Theil der dortigen japanischen A mie unter General Ofu, die wir die dritte nennen wollen, jofort noch Rorden dirigirt werden, um mit den beiden anderen Armeen gemeinschaftlich zu operiren und zwar gegen die ruflide Hauptarmee bei Liaujang und Mutden. Daß man in Lotio den Eintritt dieser Konstellation für nahe bevorstehend beit, erfieht man daraus, daß foeben der Generaliffimus delet drei in fpe vereinigten Armeen ernannt worden ift in der Verson des Feldmarschalls Pamagata (dem jedenfalls als Generalstadschef der General Fufuschima beigegeben worden in wird), und daß derfelbe bereits mit feinem Sta e nach der Kriegsschauplatze abgereist ist. Der eigentliche Krieg im Eroben soll also nach japanischem Plane erst beginnen, wenn Arthur gefallen ift und alle brei Armeen Im Befentlichen. d. b. nach Abgabe ber Befatung von Port

Arthur und der für die Etappen und Bahnverbindungen diefer Jeftung mit dem Rorden nothigen Mannichaften, bereinigt find. Brritirt und aufgehalten werden fonnte die Ent-widelung der Dinge in diefer Richtung nur durch den Berfuch der Ruffen, Bort Arthur ju entfehen. Die Bornahme eines folden foll von Betersburg aus befohlen worden fein, und gwar, wie man fagt, gegen den Willen Ruropatfins, der jede größere Aftion bis jum Juli, wo bann er erft genigend stark zum Angriff geworden sein werde, zu verschieben fest entschlossen sei. Bis dabin aber wirde fich Port Arthur auch im für die Ruffen gunftigften Falle nicht gu halten vermogen. Will man den Entjatversuch bis dabin vertagen, fo hätte man besser gethan, den Rath des alten friegsgelehrten Generals Dragomirow zu befolgen, der da lautet: "Gebt Bort Arthur ohne jeden Rampf bin, halten werdet ihr es doch nicht können, ihr werdet dadurch aber das Geschwader und die Bejagungstruppen für den Krieg in der Mand durei erhalten." Man hat diefen wohlburchbachten Rath in den Bind geichlagen und müßte nun logischerweise einen Entsaversuch wagen. Wenn dieser aber nur mit 12 000 ober 15 000 ober felbft 40 000 Mann, wie es beift, in Szene gefest werden foll, fo thate man allerdings beffer, ibn gu unter-, und Bort Arthur feinem Schidfale gu überlaffen. Rur eine Entfagarmee von 70-80 000 Mann wilrde Ausficht haben, gu reuffi-Gleichzeitig aber miifte auch die ruffische Sauptarmee gegen Fonghwantichong gu einem ernftlichen oder Scheinangriff auf die japanische Hauptarmee vorgehen, um diese abzuhalten, fich in die Borgange nördlich von Port Arthur eingumischen. Die Rachrichten ber nächsten Tage werden zeigen, welchen Plan die Ruffen ausgeheat haben.

Ein Telegramm Blexejews

vom 7. Juni melbet: Wie Kontreadmiral Witthoeft berichtet, wurde der russische rechte Flügel im Kampf bei Kintschau außer vom Kanonenboot "Bobr" noch von den Torp dobooten "Burni" und "Boifi" wirffam unterftust. Die Schiffe febrten darauf nach Port Arthur gurild. Am 26, Mai Rachts nurden 10 Torpedoboote ausgesandt, von denen eins auflief und fant. Die Mannichaft wurde gerettet.

Neues Gefecht bei Wafangou.

Am 3. Juni fand bei Wafangou ein weiteres heißes, von 1 Uhr Mittags bis jum Gintritt ber Dunfelheit dauerndes Befecht ftatt, nach welchem die Japaner mit einem Berluft von 60 Toten und 120 Berwundeten Rachts gurudgingen. Auf ruffifcher Geite fampften 4 Bataillone, 4 Sotnien und Artillerie unter General Stamfonow. Sie drängten die Japaner aus bem Dorfe hinaus, worauf die ruffifche Artillerie den Rampf gegen die Gebirgsbatterien des Jeindes begann. Für

die Rueffn war der mit einem Berluft von 17 Mann erreichte Bwed des Gefechtes die Feftstellung der Starte des Gegners, der übrigens weitere Truppen heranzieht.

Die 5. und 11. japanliche Divilion ftehen nordöftlich von PoriAdams gur Dedung der Bewegungen Dfus auf Bort Arthur. Letterer ift jederzeit in der Lage, Die auf der Kwantung-Balbinfel befindlichen fünf japanischen Divifionen gegen die von Ruropatfin jum Entjage Bort Arthurs heranguführenden Kräfte zu vereinigen und doch die Belagerung von Bort Arthur aufrecht zu erhalten. Die weiteren Belagerungstruppen haben stärfere ichwere Belagerungs-Artillerie ichon bei Dalny gelandet, welche zunächst mobiverichangt bor Port Arthur in Stellung gebracht worden find, fodaß fie jeden Ausbruch der rufftichen Bertheidigung berhindern fonnen.

Bom bardement von Kaiischou,

Die "Ruff. Tel.-Ag." meldet aus Mutben vont 8. Juni: Rach hier eingetroffenen Rachrichten beschieft ein aus neum Schiffen beftebendes janpnifches Gefchwaber feit geftern die Rufte zwischen Sseniutschen und Raitschou.

Vor Port Bribur.

Bier japanische Kanonenboote unternahmen Montag Mitternacht eine febr genaue Refognoszirung bei Bort Ar-thur zwecks Untersuchung ber Einfahrt. Sie waren einer scharfen Beschießung ausgesett, wobei bas Kanonenboot Rr. 4 achtmal getroffen wurde und einige Savarie erlitt. Ein Matrofe wurde getötet, zwei verwundet.

Die Ruff. Tel Mg. erhält nachstehende Melbung aus Liaujang vom 8. Juni: Chinefen berichten: Am 6. Juni fanden mehrere fehr energische Angriffe auf Bort Arthur ftatt, gleich. Beitig gu Baffer und gu Lande. Die Angriffe murben mit

großen Berluften unter

Vernichtun der dr'tien sapanlichen Armee zurückgeschlagen. Die Stellung der Japaner bei Kwansung ist sehr schwierig. Dieselben Quellen melden das Gerucht von einer Bereinigung der beiden ruffischen Geschwader vor Bort Arthur, ebenfo, daß eine Geeichlacht geichlagen worden fei, mobei vier große japanifche Schiffe vernichtet feien.

Die ruffische Meldung von der angeblichen Bernichtung der dritten japanischen Armee ist natürlich mit großer Borsicht aufzunehmen.

Die Lage in Wladiwoltok.

In Bladimoftof herricht bittere Roth. Das Stadthaupt telegraphirte an den Finangminifter wie folgt: Durch den Krieg, Belagerungszuftand, das Bombardement und den Beggug aller Behörden, Lebranftalten und vieler Brivater fant die Bevölferung um mehr als die Salfte. Der Beggug dauert fort. Es herricht völlige Arbeitslofigfeit. Die materiellen Lebensbedingungen find äußerst drüdend und neue

Die Kieler Woche

wird fich biefes Jahr besonders glanzvoll gestalten, da der König giand den Berantialtungen bewoodnen wird. Berichieben onerlichteiten find während ber Rieler Woche geplant. U. a. wird tine Bufte bes Bring-Abmirals Abalbert bon Preugen in ber



in die Augen. Sie murde bleured denn fleg es wie Sounen

Aine-Atabemie in Riel in Gegenwart bes Raifers enthillt den Bring Molbert von Preußen war der erste preußische mittel. Bekanntlich sehte er im Jahre 1854 die Besihergreifung Jahregebiets zur Errichtung des ersten deutschen Kriegshain Bilhelmshaven burch.

Kleines Feuilleton.

Der geleinte Jurift. Gine brollige Gefchichte ergabit aus bemild gebilbete Wirth alles erleben mußte. Es beißt ba: Bas nüpt ba alles Juraftubiren, wenn man boch geleimt wirb! D wen, gerieih da vor wenigen Tagen ein altes Haus, bas fich burch 16 Semester juriftischen Studiums in Greifswald und Salle gludlich hindurchgefaulenst hatte, mächtig in die Tintel Wenn mon acht Jährchen die Rechte subirt hat, so weiß man schon, was das Rechte ist. Also das alte Haus blidte voll Würde auf seine 16 Semester gurud und gog bas Resultat: Lat ab, mein Gobn, vom juristischen Stubium und wende Dich gang ben jedenfalls prattifcheren und ergebnigreicheren Entbedungsreifen und Forichungen im Gebiete ber Bierologie gu. Unfer altes Saus fonnte mahricheinlich nichts Schlaueres thun, als fich mitten in eine Kneipe hineinzuseten, also Gasmirth zu werben. Die afabemiche Bilbung tonn feinem Berufe eiwas ichaben, bie in 16 Semestern aufgestapelte Theorie muß sich alleweile vortrefflich in bie Braxis umfeten laffen. Der liebe Freund fteht jest einer alten Aneipe im Bentrum unfer Stobt por. Aber gleich in ben erften Tagen mußte er im neuen Berufe recht trube Erfahrungen machen. Das Gafavirthschrpaar, bas vorher die Restauration bejaß, verfaufte dam neuen Inhaber auch gleich das Inventar mit ben eblen Beinen und fofilichen Liforen, Die im Reller aufbewahrt waren, einem Mavier ufm. fur ben fpotibilligen Befamtpreis von 2300 & Der neugebadene Inhaber freute fich bes gelungenen Raufes und rubmte feine Biffigfeit bor ben erften Gaften - fibrigens tonnte eine Probe aus bem Beinfeller gur Beier bes Tages nichts schaben. Gaftwirthchen "ichmiß" eine Bulle. 3a, aber wie warb ihm benn, ba batte fich ber Bein gu Waffer verwandelt. Darauf ward eine Flaiche Litor probirt was für unbefinirbare Cauce ergog fich auch ba in bie Glafer! Bum blaffen Entfeben aller ftellte fich heraus, bag ber Rauf bes Wein- und Litbriagers eine recht mafferige Angelegenheit war. Da obendrein balb befannt wurde, bag bas Biano nur gemiethet war, ift ber Sturen ber Entruftung, ber in ber bochathmenben Bruft bes beirogenen Gafwirths wogte, nur gu erflarlich. Die Frau bes früheren Befigers, bie fich gerabe auffinden ließ, warb gur Rebe gestellt und mit Energie in Worten enge-

riffen. Die aber wollte Thaten feben, fprang dam find, bier, ins Geficht und prägt ihm mit ben wohlgepflegten Fingernägeln ein Barallelogramm auf bie Wangen. Der alfo Maltratirte machts nunmehr aber von feinen Erfahrungen auf juriftischem Gebiete ttete und die Baragraphen. Jeboch die Brazis griff auch bier wieder por; als man bas faubere Chepaar in ein befferes Quartier wohl mit bem "Lumpenfammler", bem grünen Wagen, beforbern wollte war es verichtvunden - und feine Stätte fennt man nicht mehr.

Ueber bie Sochzeitsgeschente, bie im Bergoglich Cumberlanbifchen Schlof gu Chmunden eintrafen, wird aus Schwerin ge-ichrieben: Die Brillanten und Schmudjachen reprafentiren allein ein Bermögen. Das tofibarfte ift natürlich ber Schmud bes fürftlichen Brautigams und nicht minber bas in Diamanten und Caphieren gehaltene Diabem ber hoben Eltern, welchem noch eine Brillantbroiche beiliegt. Der König Christian von Danemark ichenkte ebenfalls eine Broiche aus Brillanten und Saphieren von hobem Werth. Das Geschent ber Königin Marie von Sannover bestehtin einer ideveren Brofche mit einer Brillantichleife einem Bfeil und einem mit Berlen bejettem Bergen, Gine golbene Spange mit Brillanten und Saphieren befett fandte Grof-fürft Rifolai Michalowitich von Rugland, bie Ronigin Mutter bon Spanien eine Brillantbrofche in gewundener Form, bas Burftenpaar Otto gu Winbischgrat wendete einen Schirmftod mit Wasgriff, welchen ein Goldbefchlag mit Rubinen ziert, bas Fürftenpaar von Thurn und Taxis ichentte eine Brillantbroiche, weiter fanbten Schundfachen ber Großfürft Dichael Michael mitfa von Rugland, ber Erzberzog Friedrich und die Erzberzogin Nabella von Defterreich und Herzogin Therefe von Altenburg, Pringen Mary von hannover schenkte ihrer Richte einen viertheiligen Banbichirm auf welchem fich Photographien aus Dannover, Gmunben und Robenbagen befinden. In ber großen Reihe ber Weichenke nimmt noch einen besonderen Ehrenplat das Ge-ichent der Stadt Genunden ein, eine "Blette" darstellend. Ein weiteres originelles Geschent ließ die Derzogin Therese don Württemberg überreichen, einen Schofolodentops aus blanweisem Porzellon mit tostbarem Rosolodoscholog. Ein Geschent, über weldes die bobe Braut ebenfalls febr erfreut ift, ift basjenige ber Töchter bes hannoverschen Abels, bestehend in einer mit benn hannoverichen Wappen gesierten Lebermoppe, Die innen bie Wibmung und Romen ber Stifterinnen tragt und ber geftifteten

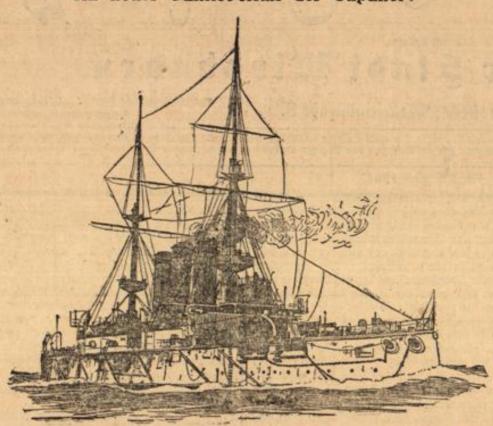
Rredite in den Banken unerhältlich. Maffenhaft find Die Wechjelproteste. Besonders afut ist die Nothlage der Sans-Die Agrarbanfen fubbaftiren immer mehr Immobilien, aber die Räufer fehlen. Das Stadthaupt bittet daher Ramens des Magistrats, die Agrarbanfen anzuweisen, für die Kriegsdauer ein Moratorium gu gewähren und die aufgelaufenen Rudftande danach auf drei Jahre zu repatriren. Der Minister antwortete, der Raifer habe den Spothetenschuldnern in Bladiwoftot besondere Bergünftigungen be-

Tichifu, 9. Juni. (Renter.) Sunfzig Dicunten mit dinefifcen

Raufleuten und Rulis an Borb, bie Bort Arthur gestern Morgen mit Erlanbniß ber ruffifden Behörben verliegen, find jest hier Gie baritren in ihren Rachrichten, aber barin angefommen. ftimmen bie Chinejen überein, bag feit 4 Tagen innerhalb 10 Meilen bon Bort Arthur ein Schlacht wuthe und alle Golbaten aus Bort Arthur fich jur Gront begeben hatten. Rur brei große und eine Angahl fleiner Schiffe lagen im Safen, was aus ben anberen großen Schiffen geworben fei, tonnten bie Chineien nicht fagen. Gie fagen ferner, alle Forte hatten mehr over we-niger burch bie letten Beschieftungen gelitten. Die letibin im Safeneingang gelegten Binen feien bei einem Gewitterfturm er-

Ein neuer Schiffsperluft der Japaner?

Mr. 133.



Immer bestimmter lauten die Nachrichten, welche melden, daß die Japaner wiederum den Berluft eines ihrer größten Schlachtichiffe gu beflagen haben. Das Linienichiff "Shififbima" foll bei Talienwan auf eine Mine gerathen und unmittelbar darauf gesunken sein, so daß sich fast niemand von ber Besatzung retten tonnte. Die "Shiftibima" ift 1893 bom Stapel gelaffen und hat ein Deplacement von 50,100 Tonnen. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 16.6 Geemeilen. Gie befitt 4 ichwere Geschütze von 30.5 Centimeter Raliber und mittlere Artillerie von 14.15. Centimeter. Schnellfeuergeidbüten. Die Stärfe der Befatjung beträgt 741 Mann, Benn fich der Berluft dieses großen Schiffes bewahrheitet, so wird

man die Meldung begreiflich finden, welche befagt, daß die Japaner über diesen neuen, schweren Berluft gur Gee geradezu entfest find, zumal der Termin immer näher rückt, an weldem die große baltifche Schlachtflotte nach Oftafien abgeben

Ingwischen wird die Nachricht vom Berluft der "Sh fiihima" offizell in Abrede gestellt. Wir erhalten folgendes

Tofio, 9. Juni. Amtlich wird gemeldet: Die über den angeblichen Untergang des Schlachtschiffes "Shifishima" berbreiteten Berüchte entbebren jeglicher Begrund.

Deutscher Reichstag.

(93. Situng vom 8. Juni, 1 Uhr.)

Die zweite Berathung der

Manz-Gelet-Novelle

wird fortgesett. Es liegt dazu vor der Antrag Blell (freis. Bp.), die von der Kommiffion beschloffene Ausprägung von Dreimartstüden wieder zu ftreichen, ferner eine Resolution Blell-Cidhoff, die Regierung zu ersuchen, die neu auszuprägenden 50-Bfennigstüde gur befferen Unterscheidung von den 10-Bfennigstüden auf der Rudseite mit einem fleineren Reichsadler, umgeben bon einem Eichenfrang, herftellen gu laffen.

Abg. Ofel (Centrum) tritt für die Ausprägung bon Dreimartstüden ein. Bu deren Gunften fpreche, daß der Thaler fich namentlich in Suddeutschland alle Bergen erobert

Baperifcher Ministerialrath von Burkard bestreitet entichieben, daß ein Bedürfniß für eine folche Münge bestehe. Much in Guddeutschland fei dies nicht der Fall. Er bittet bringend, den Antrag Blell angunehmen, um nicht das gange Befet zu gefährden und fich auf eine Refolution betreffs der Dreimartftude gu beichranten ..

Abg. Bartling (natl.): Much für meine politischen Freisnde ist die Frage der Dreimarkftude, wie für den Schat-

Baschegegenstände. Prächtige Fächer, einer toftbarer wie ber andere, sandten die Herzogin von Modena und die Tochter bes

Erzberzogs Friedrich von Defterreich.

Ruffifder Bauernglaube. Der ortsanfaffige Bope ift im allgenneinen in abgelogenen ruffischen Gegenben die einzige Quelle, auf bie fich bie Breffe ber Brovingialbauptftabte ftets verlaffen tann, wenn es gilt, Radrichten aus ben fleinen Dorfern und Markisleden zu bringen. Gerade jest während des Krieges find benn auch bie Berichterftatterbienfte ber Popen febr gesucht. Go fenbet "Baterchen" Ignatius Diatichfow Rafaner Blattern bie folgende amufante Beichreibung einer in seinem Dorf abgebaltenen Rirmeh: "Unfere "Mujits" (Bauern), schreibt er, find febr patriotisch, etwas eigenthümlich aber berühren mit Anfichten, wie fie bem Baterlande belfen tonnten. Bei einem Befuch bes Jahrmarfis am Mitwoch Abend bemerfte ich, wie eine große Angabl unferer Bauern ben "Manderbirettor" einer Schiefbube, ber angelegentlichst burch ein Fernrohr schaute, umringten. Augenscheinlich warteten bie Bauern ab, bis bie Reibe an fie tame. Der Dorftischler und Surgmacher gielte mit einer in einer Aftgabel rubenben Buchse andachtig in ber Richtung bes Summels. Ploglich ging ber Schuft los, ein Glodchen erflang in ber Schiegbube, und ein allgemeines Geichrei: "Surra, wieber getroffen!" bub an. Radbem ich noch veridiebene andere "Duits" bei bem gleichen rathfelhaften Gebahren beobachtet batte, fragte ich meine Beichtfinder ichlieglich, worauf fie benn feuerten, und erhielt gu meinem Erstaunen unisono die Unmvort" "Auf bie Japaner, Baterchen!" 3ch folgte ber Richtung bes Gewehrlaufes, fonnte aber nicht anderes feben als den Mond, und berlangte weitere Aufflarung, "Unfer Brüberchen", antwortete jeht ein bartiger Riefe, indem er auf ben Schiefbubenbefiber zeigte, bat uns erzählt, daß ber Mann im Mond ein "Watat" (Spottname für die Japaner) ift, und jebesmal, wenn wir ihn treffen, fahren 10 Japaner bier unten auf Erben jur Solle." Achtsig pon ben Teufelsterlen haben wir fo ichon um bie Ede gebracht.

fefretar eine reine 3medmäßigfeitsfrage, aber feine offene Frage mehr. Ber durch feinen Beruf Gelegenheit hat, g. B. im Rheinland, die Bedürfniffe des Gelboerfebre fennen gu lernen, die Bunfche der Gefchaftsleute, Sand. werfer und Arbeiter, wer große Lohnfummen auszugahlen bat, der ift fich flar, daß das Fünfmarkstud nicht beliebt ift, iondern das Dreimarfftiid. Eine Enquete bei den Sandels- und Gewerbefammern wurde freilich ju Gunften bes Fünfmartftiides ausfallen. Fragt man dagegen die fleineren Geichäftsleute und Arbeiter, jo werden fie fich für den Thaler enticheiden. Taufende von Millionen werden im Rlein. berfehr umgefett, dorauf muß man Rudficht nehmen. Daber bin ich mit einem großen Theil meiner Freunde für den Mommiffionsbeichluß.

Rach längerer Debatte wird der Antrag Blell abgelehnt und § 1 in der Faffung der Kommiffion aufrecht erhalten. Much ber Reft der Vorlage wird in der Kommissionsfassung angenommen. Die Resolution Blell-Eichhoff wird nach furger Debatte abgelehnt. Dafür stimmte die Linke geichloffen. Es folgt die zweite Lefung des Gesetzentwurfes betref-

Kaufmannsgerichte.

§ 1 betreffend Errichtung von Kaufmansgerichten ist in ber Rommiffionsfaffung unberändert geblieben.

Abg. Lipinsti (Sog.) befürmortet einen Antrag die Raufmannsgerichte allgemein und ohne Rüdficht auf die Seelenzahl obligatorifch einzuführen.

Abg. Trimborn (Centr.) erflärt fich gegen diesen Antrag, ebenjo Abg, Bed-Beidelberg (natl.)

Abg. Dobe (freif. Ber.) betont, die definitive Entscheidung machten seine Freunde davon abhängig, daß nicht eiwa an den Kommiffionsbeschlüffen noch Berschlechterungen vorgenommen würden.

Abg. Lattmann (Antif.) tritt für den fogialdemofratifden Antrag ein.

Abg. Bennig (fonf.) erffart feine Buftimmung für das Gefet in der Kommiffionsfaffung

Abg. Diller - Meiningen (freif, Bp.) erffart ebenfalls feine Bereitwilligkeit, fich auf den Boden diefes Gefetes in ber Rommiffionsfaffung gu ftellen.

Abg. Semmler (natl.) erffart fich gegen das gange Befet, für das fein Bedürfniß vorliege.

Staatsjefretar Bojadowsty begründet die Borlage mit dem Erfordernig einer Beschleunigung des Brozeftverfahrens zwifchen Pringipal und Sandelsgehülfen, ift aber gegen Erweiterung auf Orte bis berab zu 20 000 Seelen, anstatt 50 000 nach der Borlage.

Nach weiterer furzer Debatte wird unter Ablehnung des fezialdemokratischen Antrages der § 1 unberändert angenommen. — Bei § 2 hat die Kommission die Borlage dahin abgeändert, daß ichon bei mehr als 20 000 (ftatt 50 000) Seeien die Errichtung eines Raufmannsgerichtes obligatorisch sein foll. Das Haus frimmt diefem Beschluß debattelos zu.

Morgen 1 Uhr: Fortsetjung der Debatte.

Der Senioren-Konvent

des Reichstages besprach am 8. Juni die Geschäftslage des Saufes. Es follen gunächft erledigt werden die Befegentwür-

fe über die Kaufmannsgerichte, die Reblaus-Betämbfi und die beiden Rolonialbahnen fowie die Münggefesnen Db der Rachtragsetat für Gudweftafrifa noch an ben Reine tag kommt, ist zweiselhaft, da die Rechnungen sehr schiefen find. Wenn diese Borlagen verabidiedet find, bann stebt de Bertagung bis jum Robember in Ausficht. Mit der Erleb. ung des noch aufguarbeitenden Benfums hofft man Gn nächster Woche fertig zu werden.

Die Budget-Kommission

des Reichstages berieth am 8. d. über den Koftenanichlag und die Finanzirung der Eisenbahn Dar-es-Salaam-Progoto Rach längerer Debatte wurde eine Resolution Erglerge (Centrum) angenommen, die Forderung einer Spurmeite von 1 Meter in die Baufongession einguseten. Fernwurden die §§ 1 und 2 des Gesetzentwurfes, worin das Reis gur Uebernahme einer Garantie für diese Gilenbabn bis pur Sobe bon 189 Millionen ermächtigt wird, gegen die Stimmen der Linken angenommen. Rachfte Sitzung morgen Borner, tog 10 Uhr.

Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus berieth am Mittwoch in erfter Lefung die Borlage betreffend die Beftrafung des Rontraftbruches ländlicher Arbeiter. Die Rebuer der Konservativen, Freikonservativen, Nationalliberalen und des Centrums erflärten fich, wenn auch lestere mit einem Borbehalte, für die Borlage, die von den Abgg. Bolf ifreil Ber.) und Goldschmidt (freif. Bp.) entschieden befämpft in von dem Landwirthichaftsminister und dem Juftigminifer vertheidigt wurde. Die Borlage ging an eine Kommission -Freitag: fleine Borlagen.

Der Senioren-Konvent

des Abgeordnetenhauses trat am Wittwoch Bormittag zusammen, um die Geschäftslage des Saufes zu berathen. Anf ollen Seiten befreundete man fich mit dem Gedanken, Die Landtagsfeffion zu vertagen. Rach langeren Erörterungen neigte man fich der Anficht zu, die Bertagung der Geffion Infang Juli und den Wiederzusammentritt Anfang Oftober zu befürworten. In diesem Sinne follen die Fraktionen um ibre Meinung befragt werden. Modann wird der Genioren. Ronvent am Freitag zur endgültigen Entscheidung nochmels aufammentreten.



Bies baben, 9. Juni 1904

Rücktritt des Ministers von Sammerstein?

Die "Fref. Oderzeitung" erfährt zuverläffig, der Lan-desdirektor der Provinz Brandenburg, Freiherr von Manteuffel, fei zum Nachfolger des Ministers des Innern auserfeben. Freiherr bon Sammerftein werde nach dem Berbit gurudtreten.

Die orientalischen Wirren.

Mus Armenien liegen folgende Meldungen bor: Rod einem Bombardement von mehreren Tagen und einem erbitterten Biderftand der Armenier nahmen die türfischen Trub pen Gueligougan bei Saffun, wohin die armenische Bevollerung bon 45 durch Brand gerftorten Dorfern geflüchtet war. Die bon Andranit geführten Aufftandischen flüchteten tam biend gegen die Hoben von Talvorif. Taufende von Francen Rindern und Greisen, die nicht folgen konnten, wurden Gbarmungslos niedergemehelt. Talorif wird beichoffen und

Die abgeschloffenen Aufftandischen leiften Biderftand. Die ganze Gegend von Musch ift,ungeachtet der Anwesenheit de Ronfuln, terrorifirt. Sochstebende ruffifche Beamte an der faufafifchen Grenze fuchen die Türken, Rurden und Armenier

Deutschland.

* Dies, 8. Juni. Auf bom nationalliberalen Barteitas iprach u. a. auch herr Landgerichtsbireftor de Riem, bell Ausführungen wir hier nachtragen: Die gegen die Saltung ber Fraftion erhobenen Bortofirfe feien als febr berechtigt anguer fennen. Es war ein Jehler, daß die Fraktion ohne Jühlung mit der Wählerschaft vorging. Man hore soviel von "taftischen Gr wägungen", babon, bag "feine Beit" gewesen und bergl. mehr. Bei einer so wichtigen Cache muffe Beit fein. Die Möglichtet, daß die Konservativen fich mit bem Bentrum verständigten, lies auch jest vor. Wenn ber Liberalismus nicht ben Muth habe, feine Anschauungen auch in der Minderheit zu bertheidigen, is fet das traurig. Aber Muthlosigkeit sei ein schlechter Feldbert, und Ronfliften aus dem Wege geben, fei muthlos. Warmn tonnk man es nicht ruhig barauf antommen lassen, ob fich ber Roufist von 1892 wiederholt? Sein, des Medners Gindrud fei der ge-wefen, daß unfere Simultanichule preisgegeben ift; beshalb fonne er das Berhalten der Fraftion, wie ihrer naffauischen Abgeoth neten nicht billigen. Er bedauere tief, daß hier wieder die Go legenheit berfaumt wurde, mit ben Greifinnigen aufammen gu ben, sumal soviel von der liberalen Einigung geredet werde. So, wie der Antrag vorliege, hatte er von den Nationalliberales nicht unteridrieben werben burfen. Bon "Ausnahmen" reben, vollends in Gesehgebungsfragen, babe einen ominofen Beige schmad. Es durfe nicht Gestung baben, bag die naffautige Simultanichule nur eine Ausnahme barftellt. Sobald man bie fen Ausbrud beibebalte, sei auch auf ministerielle Bersicherungen richts zu geben. Gut ware, wenn die nationalliberale Fruktion nicht so sehr die Taktif in den Bordergrund stelle. "Wir deben ichon su oft große Worte gehört, benen feine liberalen Thaten folgten!"

men Sline Berlot Se Go fete ein n bott II en bergeb feiner 2

er Braut emett an i die Gar a Orbnun Heber elen Ber den fein nurben für ie imfolge ieben ma onu riin

Bomm.

mi: In

d pu eine

acherte mit eit

teste cum

reiberen Enther nice ous mme un d Morb ווועו לווויו ut pertib beiben Gr brobe gu hedmai fo angli bie

Gin f

Dort ftar

nurbe fest norben if Bhithanbi achtig fin Bahn beil

butes domachur deffer borben; irebunger Schuber henden 8

Ju Borfipent Vir birlen Vir trzes län leicht, b libens bi lidaft ben be Berio

Sobrin e mirt, 1

ber Berei Beitellung latung latung beigenlos sipellos ingen (V ing



97r. 133.

w ber Bieberauffindung bes Brofeffore Deigner über bie bereits berichteten, wird aus Wien noch folgendes mitge-So tragifch fich bas Beidid ber verlaffenen Braut su en ichien, es bat fich alles in Wohlgefallen aufgeloft und ein &., Die felbit ihren verichwundenen Brautigam gefunfor, wird binnen turgem die Gattin des Profesiors Meigner Befonntlich maren bem Brofeffor Deigner im legten eblid Bebenten aufgeftiegen, ob er auch bie um jo viel jun-Berlobte wirflich merbe gludlich machen fonnen. Er erju ber für die Trauung jestgesetten Stunde nicht und bie lien Nachforichungen ergaben, bag er Wien verlaffen Gs murbe nach allen Richtungen telegrapfirt und balb wie ein Spur nach Baris. Frankein F. und ihre Groumuischen sich vorige Woche nach der frangösischen Hauptstadt, a bort weitere Recherchen angustellen. Lange blieb ihr Su-ter vergeblich. Endlich erblickten fie ben Gesuchten thatlachlich, geiner Bant sihend, in tiefes Nachdenken bersunten. Frantein merte fich ihrem Brautigam von rudmarts und überraichte mit einem Rug. Professor Meigner murbe freibesleich, er ente am gangen Leib. Aber balb faßte er fich, und ber Bitten er Graut vermochte er nicht gu widerfieben. Er ichion fich ben emen an und erflärte fich von Bergen gern bereit, Graulein bie band gu reichen, wenn ihm Bergeihung gewährt merben inde Sie wurde ibm benn auch gutheil, und jest 'ft von Frauan 3. ein Telegrannn bei ihren Angehörigen in Bien eingemiles, worin die junge Dame hochbeglückt mittigeilt, daß alles Tronung jet und die Trauung unverzüglich stattfinden werbe.

Meber einen ungewöhnlichen Borgang, ber in ber minifteelen Berfenungsorbnung für bie hoberen Coulen faum porgefen fein burfte, wird ber Ronigeb. Sartungich. Big. aus Bemneberg berichtet: Bei bem bortigen toniglichen Gomnafium urben fürglich enva 17 Schüler aus Untertertia und Chertertia, ir infolge Konferenzbeschlusses bes Lehrerkollegiums figer gelieben waren, auf Beranlassung bes foniglichen Provinzialicul-Megiums in Konigsberg nochmals fchriftlich und mindlich gemit und für reit befunden, in die bobere Raffe aufgufteigen.

Commernbantprogefi. Man melbet uns aus Berlin, 8. uni: In ber beutigen Cipung bes Bommernbantprozeffes fam u einem bemertenswerthen 3wifdenfall, burch ben bewiefen rifte, baß die Bommernbant für wohlthätige Zwede die Entne von 500 000 & an den Oberhofmeister der Kaiserin, weberen von Mirbach, gezahlt hat.

Entbedung eines Dorbers burch einen Boligeihund. Mus demidweig, 8. Juni, wirb gemeibet: In vergangener Racht unde aus bein Gute Sagenhof bei Ronigslutter ber Fuhrfnecht bewe unter bem Berbachte verhaftet, bie 11jabrige Tochter ber Infeierswituve Bebenroth ermorbet zu haben. Die Ermittelung us Mörbers ift mit hilfe eines Bolizeihundes erfolgt. Der bind murbe gunachst in ben Raum geführt, in bem bie Butm berüht worben war, bann brachte man ihn gu bem berfamnehen Gutspersonal. Das Thier stürzte sich sofort auf ben necht und big sich in seiner Reidung sest. Um noch eine besmal fand das Thier ihn beraus. Der Mann leugnete anund die That, bente Bormittag bat er fie eingestanden.

Gin fcmeres Berbrechen ift in Calan begangen worben. Dert fiarb fürglich unter verbächtigen Umfianden die Ehefrau burde fesigefiellt, bag ber Tob burch Erwürgen herbeigeführt Derben ift; ber Körper war weiter mit Berletungen, die von debendlungen herrührten, bedeckt. Als ber That bringend ver-Metig find ber eigene Chemann ber Tobten, fowie ber leibliche Eohn beiber verhaftet worben.

31. Deutscher Guitwirthetag.

Ch. Muruberg, 8. Juni

Die beutige erfte Sauptversammlung wurde um 10 Uhr Bornitiogs im Zestsaale der "Rosenau" unter außerordennlich star-er Betheiligung von Delegirten und Gaften durch ben Berandprafibenten RingelaBerlin eröffnet.

en

es.

DEE

nil io

eit, eg:

int.

ge-

de.

je.

E ...

四年初四

Bum ersten Bunft ber Tagesordnung: "Die Bestrebungen ber Genoffenschaft benticher Tonfeger in Sachen bes Urbeber-Dates" verbreitete fich bas Ehrenmitglich bes beutiden afwirthe-Berbanbes Chnil Wiefe-Berlin. Um die verschiebenen Mereffen auf einer foliben Grundlage zu vereinigen und um Mitglieder unferes Berbandes einerfeits vor Schaden gu bebeten, andererseits ihnen nach Möglichkeit Bortheile aus einer adung mit ben Autoren und Mufitalienverleger-Berbanber. baffen, ift nach langwierigen Unterhandlungen und Arbeiten Bee ber Grundung eines Goupverbandes ventilirt borden; dieser Schuggerband foll sich eben die erwähnten Be-brebungen zur Ausgabe stellen. Der Redner empfiehlt, diesen Schugberband zu bilden und bat um die Annahme einer entspre-Genden Refolution.

In ber Debatte wandte fich Bolter-Berlin als zweiter Carlibenber bes Bereins Berliner Saalbefiger entichieben gegen den Antrog. Der Rebner empfiehlt ichlieglich eine Annahm: tues langeren Antrages, in bem ber Gaftwirthstag es aus-bricht, bag im Interesse des Gastwirthstandes und bes Musikbie Berbandeleitung feine Bertrage mit ber Genoffen-Saft beutscher Tonjeper abichliegen burfe. (Beb. Beifall.)

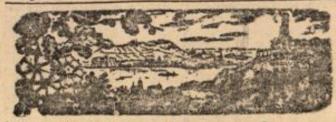
Schnegelsberg-Berlin empfahl eine BermittelungBrefolution, Berfammlung entidieb fich jeboch bei ber Abftimmung für Bolter'ichen Antrog unter Ablehnung ber von bem Referenm Biefe-Berlin eingebrachten Entichliegung.

Sobann beschäftigte fich ber Berbandstog febr eingebend mit Blaidenbierhanbel. Der Referent Unton Ringel-Min empfiehlt die Absenbung einer Betition an die in Betracht menben Ministerien, in welcher sich ber Berband babin remirt, bag es empunicht fein wurde, wenn unter Beibebaltung Berechtigung für bie Brauereien, Flaschenbier auf vorherige Stellung an Ronfumenten bireft gu liefern, und unter Beibealtung ber fpegiellen Bierverlogsgeschäfte, welche Eriftengberechung baben, ben tongessionirten Wirthichaften ber jest wild und tellog betriebene Blaidenbierbanbel aus ben Sanben ber jou-Bewerbetreibenben überantwortet und fomit mehr tonwirbar gewacht werben würbe. Die Absendung der Betition beichloffen.

Der folgende Bunft ber Tagesordnung betraf ben unerlaubun Musich ant feitens ber Raufleute und ber Benfionen in bei Bfaff auf bie Untersuchungshaft angerechnet.

Rur- und Babeorten. Der hierzu borliegende Antrag ber Bereine Straffund, Greifftvald, Stettin und ber banjeatifchen Bone: "Den unerlandten Husichant geiftiger Getrante, wie er vielfach von Kaufleuten, besonders aber in Rur- und Babeorten feitens ber Penfionate betrieben wird, energisch su befämpfen".

wurde einstimmig angenommen Bur Bundesrafhsverordnung beir. Die Rubezeiten im Bajt- und Schantwirths-Bewerbe berichtete Biefe-Berlin. Er theilte mit, bag in Gemeinschaft mit bom Bund Deutscher Caftwirthe und bem Internationalen Sotelbesiger-Berbanbe eine Betition eingereicht worben fei, die die Abanderungswünsche ber Arbeitgeber in dieser Frage dum Ausbruck bringt. Auch seien einflußreiche Abgeordnete verschiedener Barteien bereits für die Reformvorschläge des Berbandes interessirt worden. Rach längerer Debatte beichlog ber Berbandstag, die Frage weiter ju verfolgen und die Einzelvereine aufguforbern, bei ihren handels. fammern babin vorstellig su werben, bag auch biefe für bis Bor-berungen ber Gafwirthe eintreten. Darauf wurden die weiteren Berhandlungen um 4 Uhr Racimittags auf morgen früh



Hus der Umgegend.

= Connenberg, 9. Juni. Der Mannergefangberein "Gemüthlichteit" halt am Samftag Abend 9 Uhr im "Raifer-faal" (Köhler) feine Generalprobe ab. Der Berein betheiligt fich, wie bereits befannt, an dem Gefangwettftreite in Bierftadt. Freunde bes Manergesangs find willtommen. f. Biebrich, 8. Juni. Gestern wurde hier ein Arbeiter De r-

haftet, welcher fich wieberholt in gang gemeiner Beije an fei-

ner 15jahrigen Stieftochter vergangen bat. Echierftein, 9. Juni. Wahrend por einigen Tager bie Kirichbaume einer Besigerin auf ber Daib und eines Besigers an ber Walluferstraße burch ungebetene Besucher febr gu leiben hatten, murbe vorgestern am bellen Mittag bie Erbbeeranlage eines Gartners beimgesucht und regelrecht ausgehilndert. Die Diebe find unbefannt. - Geftern Abend 9 Uhr babeten fich verschiedene junge Leute von bier in der tiefen Hafenmundung, tropdem dies ausbrücklich verboten ift. Unter tenselben befand fich auch ein Badergehilfe, ber bom hoben Ufer aus ins Baffer prong, aber nur noch einmal auftauchte und bant wieber betfant. Auf bas Silfegeichrei ber in ber Rabe befindlichen Leute eilte herr Bootverleiber Ludw. Schröber fen, herbei und rettete ben ichon unter Baffer Befindlichen vom ficherer Tobe. Es ift dies im laufenden Jahr ichon bas zweite Mal, bat Berr Schrö-

ber Ertinfenbe ben naffen Elemente entrig. De. Floreheim, 8. Juni. Radften Sonntag, ben 12. Juni feiert ber Schloffer Beter Duchmann fein 40jahriges Urbeits. ubilaum als Meifter ber Agl. Gifenbahnwerfitatt gu Frant-

jurt a. M. — Der Gesangverein "Sängerbund" unternimmt am 12. Juni einen Aussing mittels Dampfers nach Koblenz. * Rübesheim, 8. Juni. Bei berrlichstem Wetter und unter Glodengelöute wurde am Wontog Abend gegen 7 Uhr der hoch-würdigste Herr Bilchof, von Geisenheim kommend, auf der feftlich geschmudten Beifenbeimer Strafe von ber Stadtgeiftlichfeit, bem Rirdenvorstande, mehreren ftabtifden Donoratioren und einer großen Angahl weißgefleibeter Madchen empfangen und nach feierlicher Begrüßung in Procession, an ber die Firmlinge mit ihren herren Lehrern und vericoiebene biefige Bereine und Corporationen mit ben Sahnen theilnahmen, jur Bfarr-firche geleitet, mofelbit ben Anweienben ber bischöfliche Segen ertheilt wurde. Rach Gintritt ber Dunkelbeit bewegte fich unter Dufitbegleitung ein Sadelgug burch die illuminirten und im Mlaggenichmud prangenben Strafen nach bem Pfarrbaufe, mo nach Anfunft ber Mannergelangverein "Cacilia" bas Lieb "Lagt Schovah hoch erheben" vortrug. Hierauf hielt ber ftellvertretenbe Borfigende bes Hirchemborftanbes, herr Joseph Deg, namens ber tatholiichen Ginwohnerschaft, eine bergliche Ansprache. Er fclog mit einem 3fachen Soch auf ben Rirchenfürften. Der bochwürdige herr Bifchof fprach bann feinen Dant für ben auferorbentlich ehrenden Empfang aus. Der Firmung am Dienstag Frift ging ein bl. Messe und um 9 Uhr feierliches Levitenamt poraus und um 11 Uhr fant Empfang bes Kirchemberftanbes und Lebrerfollegiums im Bfarrbaufe ftatt. Der hochwirdige herr besichtigte im Laufe bes nachmittags bas Kranten- und Schwesternhaus und machte auch bei einigen hiefigen Familien Befuche. Unter Glodengeläute erfolgte Rachmittags 5 Uhr bie Abfabrt mit Wagen nach Marienhaufen und fpater nach Agmannsbaufen.

I. Lord, 8. Juni. Ber Lorder Bingerberein batte bei giemlich gutem Befuche bier feine Weinverfteigerung. Bum Mus ebot gelangten 60 Rummern ber Jahrgange 1901, 1902 und 1903, von benen 14 Rummern gurudgezogen wurden. Ergebniß fur 7 Stud und 8 Salbftud 1901er 4950 K. fdnittspreis für ein Stud 450 A. Ergebnig für 20 Stud und 11 Salbitud 1908er 12600 M. Durchichnittspreis für ein Stud 494 A Gefommteriös 17550 A ohne Saffer.

Branbach, 7. Juni. Bon ber Pleinbahn erfaßt wurde bas 6jährige Töchterchen bes Bergmanns Stouch. Das Kind tam jum Glud mit leichten Berlehungen am Kopfe bavon. - Derr Solsformflechemneifter Georg Groß erhielt auf ber porige Boche ftattgefundenen Bader- und Conditor-Ausstellung in Bonn wieberum bie golbene Debaille als bochfte Husgeichnung für ausgestellte Pomnen. — Bei ber am Dienstag im Mathhaussaale stattgefundenen Bersteigerung ging das Wohn-haus des Anton Kalkofen zum Preise von 1200 K. an Ernst Ralfofen über.

* Raftatten, 7. Juni. Em Mittwoch, ben 15. Juni findet babier die feierliche Grund fteinlegung bes Krankenbau-fes ftatt. Sicherem Bernehmen nach werben bei ber Zeier Derr Greellens von Sammerstein, ber herr Oberpräsibent und ber Berr Regierungspräsibent bes Regierungsbezirks Wiesbaben

und mehrere andere bobere Beamten artvefend fein.
* Franffurt, 8. Juni. Die Dabdenbanbelsaffaire Bfaff und Genoffen beschäftigte beute bie Straffommer. Angeflagt waren ber Rrifeur Johann Bfaff, ber Raufmann Ridarb Maas und bie Mannbeimer Borbellwirthe Frang Münfterer und Robert Seuffert, Die minberfabrige Enema Bledenftein mit ibrem Willen jeboch ohne Einwilliaung ber Eltern entführt zu haben. Pfaff foll ferner eine gewiffe Minna Knauer, mit ber er ein Berhältniß batte, mit dem Nevolver bedroht haben, falls sie ibm untreu würde. Das Gericht erkannte nach 3½stilndiger Berhandlung gegen Pfaff, der wegen Kuppelei bereits mit zwei Jahren Gefängniß bestraft ift, auf sieben Monate, gegen bie anberen brei Angeklogten auf zwei Monate. Ein Monat wurde

Wein=Zeifung.

A Nendorf, 8. Juni. Freitag, den 10. Juni, Nachmittags 2 Uhr, versteigert der "Mendorfer Winzerberein" in seiner Binzerhalle zu Rendorf 15 Habstüd 1902er und 7 Stüde und 52 Habstüd 1903er aus den besieren und besten Lagen der Rendorfer Gemarkung erzielten Beine. Die 1908er find, ebenio wie bie 190der, burchaus brauchbare, reingöhrige, raffige Raturweine, die die Beachtung des Weinhandels im besonderem Mage



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schaulpiele.

Mitmooch, ben 8. Juni: Der Barbier bon Cebilla, fom.

Oper bon Roffini.

Eine Barbier-Borftellung im Biesbabener Rgl. Theater ohne herrn Rubolph als Dr. Bartholo follte ja famm gu benfen fein, so fest ift unfer alter und allbeliebter Bagbuffo mit seinem Rollenrepertoire bier die langen Jahre hindurch verwachsen. Und boch icheint herr Rindolph, ber fich ja bereits mehr und mehr auf sein wohlberdientes Altentheil zurächgezogen bat, jest auch biefe, vielleicht bie befte Rolle feines Birfungs treises an Herrn Abam abgegeben zu haben, der fie deute erst-molig aussührte. Werrn Abam sei dieser neue Inwachs zu seinem Repertoire berglich gegonnt. Er fpielte mit fe nem Dr. Bartholo gleich bas erfte Wal einen vollen Treffer aus und wird mit öfterer Weieberhofung und bei weiterem hineinwachsen in bie Rolle ficher ein gang ausgefuchtes Cabinettftud aus feinem verliebten, eitlen, migtrauischen und hafenfüßigen alten Quadfalber machen. Ich seine biese Epitheta absichtlich hierber, um darauf anzuspielen, daß das letzte Biel bes Opernbussos nicht tomische Ruliffenreißerei fein barf, fonbern charafteriftische Ausarbeitung ber Figuren. Reben ber febr buhnenficheren Saffung, in welcher Berr Abam ben Dr. Bartholo prajentirte, barf ber ge'anglichen Ausführung ein gang besonderes Lob nicht vorenthalten werben. Die gefunde Rraft ber Stimme bes herrn Abam tommt ben Ensembles vorzüglich zu Rupen und seine fünftlerische Singweise giebt ber Barthie bas richtige Relief im Rahmen bes italienischen Opernftils, ber vor allem einen funfigewandten Canger verlangt. Die Biebergabe ber Arie "Einen Doltor meines Glei-den" fonnte alle Buniche, bie man an ben "ichonen Gefang" ftellt, befriebigen.

herrn Bintels Figaro bat, feit ich ibn gefeben. eine gang brillante Bervolltaumnung erfahren. Er fpruht formlich bon Wip und Laune und Spiel und Befang überheten fich an Agilität. Recht fo! Sigaro muß nicht nur ber Beberrider ber Intrique sondern auch ber Beberricher ber Scene fein. Der faft enthusiaftische Beifall, ben Derr Winkel schon mit feiner gundend vorgetragenen Auftrittsarie erweckte, muß ihn ja von selbst auf die Höhe der übermüthigen Stimmung des "Jaktotums der ichönen Welt" bringen. Dit feinem prachtigen Drgan und mit folder lebenbigen Ausarbeitung wird herrn Binfles Sigaro balb ber "Cicero aller Barbiere" fein! hatten wir jest einen gleichmerthigen Almabiba aufguftellen (beute fang wieber Berr Bichler aus Frankfurt a. G.), welch gang vorzügliches Enfemble tonnten wir für die italienische tonnische Oper bier haben!

Fri. Stroggi fang bie Rofine, mit welcher fie vor Jahres-frift bei uns bebutirte. Die junge Künftlerin, welche uns bereits wieder verläßt, hat, wie sie heute zeigen konnte, hier schöne und anerkennungswerthe Fortschritte gemacht. Die Coloratur sucht an Reinheit und gefälliger Schönheit ihres Gleichen und weist Frl. Strazzi mit Nachdrud auf den Weg zum ersten Jach bit auf welchem ihr bei gefunden Ausbau ber Stimme gavif Erfolge blifben werbe.n Carftellung, Coftum, Frifur (!) ufw. wiefen go gen bas vorgahrige Debut bereits eine recht gesteigerte Bubnenpraxis auf. Aurs, die Rosine war swar flein, aber süß urb ein alter Theaterbesucher wünschte sich sogar einen ganzen Gad voll folder Rofinen!

Rudfritt bes Generalintenbanten Dr. Burflin. Der Großbergog bon Baben bat ben Generalintenbanten Dr. Burflin auf fein burch private Berpflichtungen begründetes Erfuchen fetnes Untes als Chef ber Generalbireftion bes Sarlsruber Doftheaters unter gleichzeitiger Ernennung jum wirklichen Gebeimen Rath enthoben.

Dichter und Groffaufmann. Das "B. I." ichreibt: Unter ber Spigmarte "Bom Dichter gum Großtaufmann" bringt eine Berliner Beitung bie Dadricht, Richard Ctomronnet wolle bie Schriftftellerei aufgeben, um forian in Biesbaben als Theilhaber einer großen Ladfabrit zu wirfen. Das Thatfachliche an biefer Renigseit ift ben Befannten Richard Stowronnefs nicht neu: Schon feit langerer Beit ift ber beliebte Schriftfteller im Rebenberuf für die Bemverthung eines Batentes thätig, bas seinem Schwager, eben bem Besiber jener großen Lad-tabrif, gebort. Das hat ihn aber bisber nicht gehindert, auch als Schriftsteller zu arbeiten, und wird ihm in Zukunft ebenso menig ein hinberniß für seine litterarischen Bestrebungen fein. Er hat im Gegentheil, wie uns mitgefheilt wirb, eine gange Reibe neuer Arbeiten unter ber geber. Gein jungftes größeres Werf ift ein Roman "Die beiben Wilbtanben".

Schwurgericht. Die Anahme, bag mit bem beutigen Donnerftag die diesmalige Tagung zu Ende gehen werbe, bat fich nicht bestätigt. Bielmehr wird außer Freitag und Samstag bieser Woche, bestimmt noch om Montag nächster Woche verhandelt. Der Rothanchtsprozen miber ben Binger Abam Benber von Eltville ift auf Freitog verschoben. - 2018 gweiter Fall wird an biefem Tage verhandelt eine Anflage wider ben Gerichtsvollzieher Carl Semmelmeber von Ufingen wegen falicher Beurfundung. — Bur Somitag ist eine Berhandlung vorgesehen wiber ben Togelöhner Beter Josef Bethmann, ben Taglöhner Rifolaus Kohl, ben Taglöhner Unton Jung, ben Mälger Jat. Morgenftern, ben Schloffer Abam Mees, ben Bahnarbeiter Friedrich Jung, alle von Flörsbeim, wegen Aufruhrs und Widerstands gegen die Staatsgemalt.

Bersonalien. Der Revierberginspeltor Schulg zu Machen ift nach Roblens (für bas Revier Koblens-Wiesbaben) versetzt worden,

*Tobesfall. Der Maurer Reuter aus Marybeim, ber, wiz wir gestern gemeldet, am Krankenbett seines Kindes in einer hiesigen Augenbeilanssalt von einem Schlagansall betroffen wurde, ist im städtischen Krankenhaus versiorben.

Der alte Becht ist erfrankt. Aus Delfenheim schreibt man und: Unser 10tjahriger Mitbürger Becht ist ernstlich erfrankt, boch hosst man, daß er, der nie eigentlich frank gewesen, diesen ersten Zwischenfall im zweiten Jahrundert seines Lebens überwinden mich.

*Am Geburistug berstorben. Im Dezember vorigen Jahres war an dem Bostneubau an der Abeinstraße der damals 21 Jahre alte Khilipp Knad, wohnhaft Waltramstraße 28, abgestürzt. Ter junge Mann erlitt bei dem Unfall bedeutende innere Berletungen, Schädelbruch und Gehirnerschütterung. Er schwebte damals schon in Lebensgesahr, sein Zustand desserten sich indessen wieder etwas, die er schließlich doch gestern, an sienem Geburtstag, wo er sein 22. Lebensjahr vollendete, seinen Berletungen erlegen ist.

* Folgenden Beschluß veröffentlicht das hiesige Kgl. Amisgericht: Nachdem der Antrag des Kaufmanns B. Daas zu Mainz auf Eröffnung des Konkursderschrens über das Bermögen des Kaufmanns Karl Laubach hier, Wännergasse 8. zuge ausen ist, wird zur Sicherung der Bermögensmasse a) dem Kaufmann Laubach iede Beräußerung. Berpfändung oder Entfremdung von Besiandtheilen der Masse untersagt. b) Die Eintragung des Sperrvermerts auf die dem Kaufmann Laubach gehörigen in den Gemarkungen Wiesdochen und Neuenahr belogenen Grundstücken angegerhnet.

t. Eine Besichtigung ber Bahnhofsanlagen in Biebrich, Mosbach, Rheinbahnhof und Curve, fand am Dienstag burch eine Bautommission aus bem Ministerium statt. Es handelt sich um die Jeststellung der ersorbersichen Renbauten und Umbauten.

* Straßensperrung. Die Gustab Frentagstraße von ber Blumenstraße bis zur Beethovenstraße wird zwecks herstellung einer Basser und Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrvertehr polizeilich gesperrt.

Berbuftet ist seit einigen Tagen ein biesiger junger Lebemann, mit dem sich die Oeffentlichkeit schon wiederholt beschäftigt hat. "Leibtragende" bei der Geschichte sind eine große Ansahl hiesiger Geschäftsleute. Die Schulden des Berschwundenen sollen sich auf etwa 100 000 A belausen. Die wohlbabenden Angehörigen des Schuldners weigern sich, für ihn Zahlung zu leisten.

*Fesigenommen wurde am Dienstag Abend in der Hermannstraße der Schreinergebülse Schwarz, der bei seiner Bersolgung durch die Polizei am Montag, wie wir berichtet baben, seinen Bog sogar über die Dächer der Häuser binweg nahm. Er hat eine ihm gerichtlich zuerkannte Gefängnißstrase zu verbüsen.

Der Begirte-Musichuf bielt bente eine Gigung ab, Berr Buchbrudereibefiger Rubolf Bechtold bier bat an feinem an der Luifenstraße belegenen Saufe Umbauten borgenommen. Auf Grund bes Ortsftatuts bom 12. Februar 1901 find ihm bafür mit 25 M pro Frontmeter feines Grunbftuds, insgesammt 473.75 A., Ranalfosten angeforbert, beren Bezahlung er benweigerte, weil einmal bas Canalbauftatut nicht zu Recht bestebe und weil jum Anberen bie geforberten Betrage nicht nach ben Bortheilen bameffen, weil weitere aber auch beftritten werben, bag die betreffenden Enmodiserungsanlagen des Grundstuds gang ober theilweise erneuert worden seien und endlich weil für das Grundftild ein Betrag ju ben Roften ber Entwäfferung nach ben bisber geltenben ftatutarifchen Beftimmungen und auf. Grund besonderer Bereinbarung bereits geleiftet worben fei. Der Rlager war im heutigen Berhandlungstemmin burch Berrn Rechtsanwalt Dr. Jünger vertreten. Die Klage wurde als unbegründet gurudgewiesen. - herr Balthafar Schimmel in Nieberlahnftein bat die Berufung angemelbet wiber ein Urtheil bes Kreis-Ausiduffes zu St. Goarsbaufen, mittelft beffen fein Gefuch um Ertheilung der Erlaubnis in bem in ber Emferstraße belogenen Saufe ber Wittere Miller Beine bes Wingervereins verschänfen gu fonnen, abgewiesen worden ift. Rieberlahnstein bat bei 4300 Einwohnern 27 iBirthichaften. Bon Geiten ber Orts wie ber Gemeinbebefiorbe war baber bie Beburfnigfrage verneint und bas Concessionsgesuch auf Ablehnung begutachtet worben. Beute wurde unter Aufbebung bes Urtheils ber Borinftang, die nachgesuchte Erlaubniß unter Bejahung ber Bebürfnißfrage mit Rufficht auf die ftarke Frequenz aus Coblenz ertheilt. Bertreter 5:8 Rägers war Berr Rechtsanwalt v. Ed. — Der Schloffer August Grun in Schierstein mochte in einem an ber Ede ber Linbenund Coufftrage belegenen Saufe eine Wirthidaft betreiben; eine gange Angahl von Berjonen bat ibm auch bescheinigt, bag ihnen die Einrichtung einer solchen Birthschaft febr willfommen fei. Schierftein aber befigt bei 4020 Einwohnern bereits 14 Gaftwirthichaften, 10 Chantwirthichaften und 9 Branntwein-Bleinhandlungen; Bolizei- und Gemeinbebehörbe verneinen baber bas Borliegen bes Beburfniffes für eine weitere Birthichaft, und eine von Grun wider ben ihm goworbenen ablehnenden Borent-icheid angestrengte Riage führte weber vor dem Kreisausichus noch beute bem Begirtsausschuß gu einem ihm gunftigen Erfolg. - herrn Jean Coppenhaufer in Caub plant die Ginrichtung einer Weinwirthichaft mit Caalbau in ber Cdulftrage bortfelbit. Much hier jeboch wird bas Beburfniß von ben betheiligten Beborben berneint und feine Rlage in beiben Inftangen abgewiesen.

. Unbeftellbare Boftfendungen, Bei ber Ober-Boftbireftion in Frantfurt (Mein) lovern nachvergeichnete in Biesbaben eingelieferte unbestellbore Boftfenbungen, beren Abiender nicht ermittelt werben fonnen: Einschreibbrief vom 6. 2.04 an 28. Wilhelm in Biesbaben, Ginschreibbrief bom 20 11. 08 an Drs. Gustan Tofti in Retoport, Einschreibbrief vom 4. 3. 04 an Irl. Maria Müller in Frantfurt (Main), Ginschreibbrief bom 11. 2. 04 an Graulein Louise Coafer in Lobs (Muff.-Bolen), Ginfdreibbrief poin 24. 2. 04 an bas Burgermeisteramt in Sobic, Ginfchreibbrief vom 9. 3. 04 an Fraulein Auguste Gallabe in Wiesbaben, Boftanweisung über 1,15 .A. bom 4. 9. 03 nach Mains, Boftanweifung über 2,05 % vom 13. 2. 04 an die Großbergogl. Begirtstaffe II. in Mains, Postanweisung über 20 A vom 30. 10. 03 an Platon Rifitine in Benborf (Mbein), Boftantveisung über 15 # 24 & vom 11. 5. 08 an Jean Magai in Paris. Die unbefannten Eigenthümer fonnen ihre Anipruche, n. 11. burch Bermittelung ber Boftanftalt ihres Wohnortes, bei ber Ober-Pofibireltion in Franffurt (Main) bis gum 15. August geltend machen. Rach Ablauf biefer Grift werben bie Gelbbetrage ber Poftunterftubungstaffe übermiefen und bie fonftigen jum Berfauf geeigneten Gegenstanbe bes Inhalts ber Genbungen gum Beften biefer Raffe berfteigert.

Berlegung von Fernsprechanschlüssen. Wenn zum Cuartalpechsel ein Fernsprechanschluß nach einem andern Grundstück perlegt werden soll, so lassen sich die Verlegungskosten, die bei einer Einzelleitung 15 .A und bei einer Doppelleitung 25 .A betrogen, auf einsache Weise dedurch vermeiden, daß der Anschlußbrei Monate vor dem Zeitpunkt der Verlegung gekündigt und für das andere Grundstüd zu diesem Zeitpunkt neu angemeldet wird. Das Reichspostamt hat gegen dieses Bersahren nicht nur nicks einzuwenden, sondern sogar die untergeordneten Dienstellen neuerdings angewiesen, in Hällen, wo ein Anschluß beduss Berlegung gekündigt und neu angameldet wird, eine Kenderung der Anschlußmunumer zu vermeiden und dasür Sorge zu tragen, das die Sprechstelle auf dem neuen Grundstüd zeitig genug sertiggestellt werde, um eine Unterbrechung in der Benugung des Anschlusses sernsuhalten. Da die Kündigung von Anschlüssen nur zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober zulässig ist, so sind sür Berlegungen, die, ohne das Unterbrechung in der Benugung des Anschlusses, die, ohne das Unterbrechung in der Benugung des Anschlusses eintritt, zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen sollen, die sestgesetzen Berlegungskosten zu entrichten.

* Saftet ber Inhaber eines Telephonaufdluffes fur bie mittels besfelben abgegebenen Erflarungen? Bon einem juriftifchen Mitarbeiter wird uns gofdrieben: Ueber die wichtige Frage bes geschäftlichen Lebens, ob der Inhaber eines Telephonanschlusses für die mittels desfelben abgegebenen Erklärungen haftet, hat fich in einer neuerdings beröffentlichten Entscheidung feines 5. Senats das Oberlandesgericht Hamburg ausgelprochen. Es hat biefe Frage verneint: es fann, jo wird ausgeführt, unter Umständen dem Inhaber eines Telephonanschlusses sehr angenehm fein, bag - 3. B. bei Abwefenheit jeglichen taufmannischen Bersonals — ber Hausknecht ober bie Waschfrau auf ben Wedruf bes Telephons erwidert, daß augenblicklich niemand zugegen, bann und bann wieberum jemand zu erwarten fei. Allein jeber, der das Telephon mit Bug bedient, ift noch nicht befugt, namens feines Bringipals verbindliche Erffarungen abzugeben. Es fann ja auch der durch das Telephon Angerusene niemals objektiv feststellen, wo sich der Apparat befindet, von dem aus mit ihm ge-iprochen wird, mas ja auch so gut wie niemals versucht wird. Es ift nicht abgufeben, weshalb ein Gesprach mit einem beliebigen Angestellten eines Geschäfts baburch eine für ben Pringipal verbindliche Bebeutung foll gewinnen fonnen, bag es ftatt bon Angeficht ju Angeficht mittels Gernfprechers geführt murbe. Diefer Enticheibung muß burchaus beigepflichtet werben; es wurde ju einer betrachtlichen Erichütterung bes geschäftlichen Bertehrs führen, falls die Auffassung durchdringen follte, daß ein Raufmann — oder gar jeber Inhaber eines Telephonanschluffes baburch, bag er jeben feiner Angestellten aur Bebienung bes Appgrates ermächtigt, auch bevollmächtigt, telephonische Erflärungen in für ibn verbindlicher Beife entgegen gu nehmen. Es ist unrichtig zu sagen, daß man mit ber Bertversung solcher Anficht der Bebentung bes Telephons für bas Berkehrs- und Geichaftsleben nicht gerecht wird. Bielmehr überspannt jene Anichanung die Funftionen bes Telephons, die an feiner Ratur ibre außeren Grengen find; wer fich feiner bebient, muß fich bebleiben, bag er bie aus feiner Beichaffenbeit fliegenben Mangel auf feine Gefahr nimmt, bag es fich nur ummer um ein Erfahmittel bandelt, bas wie der briefliche, ber telegraphifche Berfehr, ber Berfehr burch Boten, ja fogar burch Stellvertreter und. feine eigenthumlichen Gefahren birgt. Die menichlichen Berhaltniffe fugen es, bag bie Dinge fich allermeift meit glatter erledigen, als befürchtet werden tonnte, aber an die Moglichfeit ber naturgemagen Sabrlichfeiten follte ftets gebacht merben und in wichtigen Fallen follte man es fich breimal überlegen, ch man folde Befahr auf fich neltmen will.

"Rene Nationalhymne". Es darf eigentlich Wander nehmen, daß dieher fein deutscher Komponist auf den Gedanten kam, sür unsere bestehende Nationalhumne, — deren Musik englischen Ursprungs und deren Text den beutigen Zeiwerbältnissen keines wegs mehr entspricht, einen Ersaß zu schafsen. Otto Recht unsern Lesen als Kumponist vieler klangreicher Lieder bereits bekannt, hat uns nun eine neue Nationalhumne gedracht. Der den dem Dichter Ernst Gutjahr stammende Text ist zeitgemäß! Die Welodie klingt kernig deutsch und wir sind überzeugt, daß sich die neue Humne schall einbürgern wird. Erschienen ist dieselbe für Klavier mit einer Singstimme, Schul- und Männerchor und Orchester und zu beziehen durch alle Musikalienhandlungen oder direkt von Berleger Otto Rechtin, Karlshorst bei Berlin.

* Die fpanifchen Chatgraber find neuerbings wieber auf einen gang neuen Tric verfallen. Es gewinnt den Anschein, daß biese Arbeit sehr rentabel fein muß. Der Inhaber eines bebeutenden Geichaftes in Sachsenhaufen erhielt biefer Toge ein Schreiben folgenben Inhalts, bas an fühnem Wingemuth feines Gleichen fucht. Der Geschäftsinhaber wurde, wie die "B. R. R. mittheilen, icon im borigen Jahre mit einem abnlichen Briefe beehrt. "... Geehrter berr! Wegen Bautrott als Gefangener in bier, erlaube ich mir, Sie boflichft angufragen, ob Sie geneigt maren, mir gu belfen, eine Summe von Franken 809 600 in Banknoten, welche ich in einem Roffer, ber fich im Depot eines frangofifchen Babahofs befindet, befine, gurudgugieber. Um bies ju ermöglichen ift ei u. bebingt nothwendig, bag Gie bierber tommen, um burch Bezahlung ber Prozentoften an ben Ge-richtsschreiber mein in bier mit Beschlag belegtes Sandgepat auszulofen, um auf biefe Beife in ben Befig meiner Reifetaiche gu gelangen, worin fich in einem Gebeimfach ber Gepadichein ber gur Burudgiebung bes obigen Roffers abjolut erforberlich ift, befindet. Als Belohnung gebe ich Ihnen den britten Thell obiger Summe. Indem ich nicht weiß, ob Ihre Abreffe noch bie gleiche ift und in ber Befürchtung, bag Gie meinen Brief nicht erhalten fonnten, muß ich Shre gutige Unmvort abwarten, bebor ich meinen Ramen unterzeichnen und Ihnen mein gamies Beheimniß anbertrauen tann. Da Gie Ihre Untwort nicht bireft an mich in's Gefangniß richten fonnen, bitte ich Gie boflich, nur folgende Depefche an nachstehende Abreffe meines früheren und febr bertrauten Dieners ju fenben, ber mir folche mit aller Zuverläffigseit überbringen wird: Jose Bercs, Birtubes 14, Tienta, Mabrid. 3ch empfehle Ihnen ftrengfte Berichwiegenheit und in Erwartung Ihrer gütigen Antwort unterzeichne einst-weilen nur E. von S. Ich erjuche Sie nochmals böslich, gütigst burch Telegramun und nicht brieflich zu antworten . "Leider fallen auf die plumpen Schwindeleien ber fpanischen "Schaggraber, die jest den nicht neuen Koffertric amwenden, immer noch einige Leute aus ber Rategorie berjenigen berein, bie nicht alle werben. Auch in Wesboden bat man bekanntlich wiederholt versucht, auf diese Beise Geldbeträge zu erschwindeln. Man läht am besten, um fich Enttaufdungen und überfluffige Ausgaben gu erfparen, Die Briefe aus Spanien einfach unbeachtet, br es ichwer balt, bie Schreiber ftrafrechtlich gu faffen.

Gine fühle Zimmertemberatur zu erreichen ist gar nicht so schwer, wenn man während der nummedr sommenden warmen Tage nur spstamatisch dabei zu Werse geht. Die Dauptsache ist, wenn morgens das Thermometer draußen höber steigt, als die Studentemperatur, die Fensterssügel zu schließen. Koment dann die Sonne, so sind Rouleaur oder Jalousien beradzulassen. Doch ju nicht dei geöfsnetem Benster, denn sonst kommt die Hind den Fenster immer noch einas geschlossen, die draußen das Thermometer ein wenig gesallen ist. Darauf erfolgt die Dessung und zwar was die zweite Dauptsache ist, der oberen Fensterslügel. Ein Dessun der unteren Fensterslügel, wie es der Bequemlichkeit wegen in der Regel geschiedt, dat keinen besonderen Rutzen. Die warme

Luft im Zimmer ist besonders oben an der Dede. Diese umg zuerst hinaus. Sie thut uns aber nicht den Gefallen, nunten zu kommen, sie will oben binaus, darum mössen die de Zensterslügel geöffert werden. Kann man dann für kurse Zuglaft veranstalten, so wird der Erfolg sicherlich nicht auf warten lassen.

Cin Rapital-Broges. Ein Broges, auf beffen Anto weiteste Kreife mit großem Interesse seben, schwebt bergen einer ber Civilfammern bes hiefigen Landgerichtes. Rie ber Staatsfiscus, bertreten burch bie Rgl. Regierung Po ber Raffauifden Centralfirdenfonds, bertreten burch bas Konsistorium, und das Rageobjekt geht auf Anerkennurg Beitragspflicht zur Besoldung sowie zu ben Bureaubebürgen bes General-Superintenbenien. Beantragt wirb, ben Cem firchenfonds gu verurtheilten gur Rachgablung bes am 1 1904 einbehaltenen und einstweilen bom preußischen Bisms b sahlten Betrages von A 1242.86 Befolbung bes General Cape intendenten und A 28.57 für Bureau-Beboriniffe mit Binfen te-1. April. Berhandlungstermin ift auf einen Tag im Sepber angesett. Bertreter bes Central-Kirchenfonds reip. bei L Konfistoriums ift herr Rechtsanwalt b. Ed. - Die Roge eine Folge bes Beidluffes ber Begirts Cunobe gelegentlich ite legten Togung, Die Befolbung etc. bes General-Superintenber ten im Rechnungs-Boranichlag au ftreichen.

Rurhaus. Morgen, Freitag, findet Bagner-Abend ber

* Illuminationsabend. Während des am Sounftag, den II. Juni im Aurgarten stattsfindenden großen Illuminationsabend werden zwei Kapellen abtoechselnd fonzertiren. Da die Illumination den Konzertplache abstoechselnen Userparthien nicht vollhände dom Konzertplache auß übersehen werden kann, so empsehet sie Besucher, auch die Promenade um den Weider zu nomen. Der Eintritt ist für Indaber von Jahres-Arembenkarn Saisonkarten, Abonnemeniskarten freigegeben, Tageskarten biten eine Mark, doch find sämmtliche Karten beim Eintritte vozuzeigen, Wei ungünstiger Wätterung sindet einsaches Konzen im großen Soale statt.

* Residenztheater. Wie bereits mitgesheilt, seht beute, Donnerstag, Thea von Gorbon ihr Gastspiel als "Lutti" in den gleichnamigen Schwamf sort. Morgen, Freitag, sindet das letz Gastspiel der Künstlerin statt und verabschiebet sich dieselbe all "Jadella" in "Ball Clemenceau". Wir weisen nochmals sin an die am Samstag, 11. Juni stattsindende Bremiere des sonzisischen Schwanses "Madame X." Das lustige Stild mit since drastischen Situationssomis wird von Herrn Dr. Rauch in Sonze gesetzt. Madame X., die Danne mit dem partiellen Gedächnissiawund, von Irl. Frey dargestellt.

Balhallatheater. Freitog gelangt zum 9. Male die Oprette "Der Raftelbinder" zur Aufführung. Der ungendhilder Beifall, mit welchem das Gaftspiel der beiden kleinen Kinfliernen Anni d. Bados und Hanfi Danke aufgenommen wurde, lätder Overette noch eine Reibe gutbesuchter Aufführungen vormsjagen. Samftag wirg "Boccaccio" wiederholt. Sonntag Radmittag bei ungünstiger Witterung ist "Obersteiger", Wends
zum 10. Male "Rastelbinder", Gassspiel Anni von Bados und
Dansi Hand vom Carl-Theater in Wien.

Die Ausstellung moberner Schmudgegenstände im Edovillon der Theaterfolonnade wird morgen, Freitag, um 5 Ule geschlossen, worauf hierdurch aufmerksam gemacht sei.

* Der Berein jum Cont gegen ichabliches Erebitgeben p Wiesbaben bielt geftern Abend im Sotel "Reichspoft" eine alherordentliche Haupwerfommlung ab. Der Borfibende, Den Soufmann Beng, eröffnete bie gutbefuchte Gigung, inden a mit ehrenden Borten bes verstorbenen früheren Geichate rers Chriftian Iftel gedachte, herr Iftel war 35 3abre 400 daftsführer bes Bereins. Die Berfammlung ehrte bas Antes ten in der üblichen Weise. Der Ausschuß bat bas Amt bes de ichafteführes bem Cobne bes Berftorbenen, herrn Raufmann Ludwig Iftel übertragen. Auf ber Tagesordnung ber haupter fammling ftanben als einziger Bunft Cagungsanberungen, be ich nothwendig gemacht baben. Es wurden nach ben Borialiga des Ausschusses eine ganze Anzahl von Paragraphen ber Sch ungen geanbert. Man berudfichtiote bei ber Statutenanberung and, daß die vorhandenen Fremdworte durch entsprechende beutsche Worte ersetzt wurden. Nach entsprechender Einzelderafung wurden die Menderungen genehmigt. Alage wurde noch ab gemein barüber geführt, bağ in Wiesbaben jest ein Bumpfilen eingerissen habe, welches die Areditverhältnisse für jeden Geschelle mann febr ichtvierig gestalten. Der Berein wirb feine gedole ichen Begiebungen in nachfter Beit bebeutenb erweitern und & M. eventuell eine Intaffoftelle einrichten.

* Die Bafangenlifte für Militaramvärter Rr. 23 ift cifche nen und fann in unserer Expedition unentgeltlich eingeseben werben.

Hus Bädern und Sommerfrischen.

bab und Gebirgs - Kurort, beransgegeben von dem Derzoglichen Beschammissariat, ist soeben eine elegant ausgestete Schrift erspienen. Das illustrirte Büchlein belehrt in übersichtlicher Weise über alles Wissenstwerthe von Bod Darzenn, über Kurmittel, die Soobäder und den jeht so sehr in Annahme gelangten Krododrunnen, über den auch eine vom ärzlichen Standbunkte abgesaste Schrift gleichsalls neu erschenzist. Außerdem gelangte ein umfangreiches Wohnungsverzeichnis mit allen Preisen und Orisplan zur Ansgade. Diese drei Schriften, welche dom Derzoglichen Badesommissariate sostenstein in der henren Wohnungsverzeichnis nach, daß in Darzburg neuen lich weist das Wohnungsverzeichnis nach, daß in Darzburg weben steueren Wohnungen auch solde für bescheiden Börsen geftiren. Eine ganze Meibe Logis kosten 4, 5, 6, 8 bis 20 Å pro Findmer und Woche. Bolle Bension schon von 3,50 Å an.

Wetterdienst

der Landwirtschaftsichule gu Beilburg a. d. Lahn.

Borausfictliche Bitterung für Freitag, ben 10. Juni:

Beitweife windig, vorwiegend trube, nachts milber, tagsüber

etwas fühler, Regen.

Genaueres burch die Beilburger Betterfarten, melde an bet Expedition bes "Biesbabener General-Angeiger",

Mauritiusftrage 8, taglich angefchlagen merben.

Die Proceduren hier Progenties Brance Bon Se Judithau infügfeit

im Alter im Alter var 21 I ner, ohne neichen 1903 beg Berwurf der Hälfd onvertrar Cachverfi

Der

im Berbi nöditliche Zhefensch Rächte vo durch das Cigarren Zer Man püglich 14

In i merzienre Gifenbahi Auffehen Der hiefi den Herr nigtet, da verden, in der Ie

dinge bef den Stell Berfprech Züge des furt über ite Sache

perichts n Nordes of im im G imte fort Serfahren Berf

duch auf Galbstreck dei einen Richter au Richter au Rothe von Kom, der Rorrei der Beziek din nicht au tentressen

Tofia Tofia

den Möd ma wurd danner dat die H den in A

Sorben .



Nr. 133.

Schwurgerichts-Sigung vom 8. Juni. (Schluß.)

Ranberifche Erpreffung und Diebftahl.

Die Geschworenen bejahten im weiteren Berlaufe ber Procedur wider den Kutscher und Kassirer Jakob Deichmann bier die fammtlichen Saupt-Schuldfragen, berneinten de Frage nach mildernden Umftänden, und das Urtheil nahm ben Marin demgemäß in 2 Jahre 3 Monate Buchthaus als Gesammtstrafe, erkannte ihn außerdem der bürgerlichen Grenrechte auf die Dauer bon 5 Jahren für verluftig. m Seiten des Bertreters der Anklagebehörde war eine dthausstrafe von 3 Jahren, Sjähriger Ehrverluft und Bu-Mafeit der Stellung unter Boligeiaufficht beantragt mor-Die Berhandlung schloß gegen 72 Uhr Abends.

Schwurgerichts-Sigung vom 9. Juni. Amisberbrechen.

Der Bagner Carl Reinhardt von Egenroth, welcher im Jahre 1849 geboren, verheirathet, Bater von 6 Rindern m Alter bon 15 bis 28 Jahren und nicht ohne Bermogen ift, par 21 Jahre Kirchenrechner, fpater 8 Jahre Gemeinderechner, ohne daß feine Amtsführung bis in die lette Beit irgend nelden Anlaß zu Klagen gegeben hätte. Erft im Jahre 1503 begann es bei ihm zu friseln und heute wird ihm zum Corwurf gemacht, daß er in diesem Jahre unter entsprechen-Fäljdung der Bücher, insgesammt & 1404.14 ihm amtlich mbertraute Gelder veruntreut inbe. Reben 8 Beugen ift ein Sachberständiger zum heutigen Berhandlungstermin gelaben.

Straikammer-Sigung pom 8. Juni 1904. Schwerer Diebftahl.

Der Taglöhner Ludwig Betermann bon bier hat fich berbst 1903 einmal in den Laden Ablerftrage Dr. 31 atlider Beile eingeschlichen und M 4 Wechselgeld aus ber Thefenschublade gestohlen. Des Weiteren ift er mabrend ber Richte vom 30. April zum 1. Mai und vom 11. zum 12. Mai durch das Oberlicht in das Haus eingestiegen und hat Sigarren, Cigaretten und Tabaf mit fich geben beigen. -Der Mann ift geständig. Urtheil: 6 Monate Gefängniß, abpinlich 14 Tage Untersuchungshaft.

Celegramme und letzte Nachrichten.

Direkte Zugverbindungen Mainz-Rheingau?

In ben letten zwei Wochen bat der Antrag des Komverzienraths Dan er in Maing wegen Berftellung direfter denbahn-Berbindungen zwischen Mainz und dem Rheingau luffeben und Beunruhigung in Wiesbaden hervorgerufen. Der hiesige Magistrat hat bekanntlich auch eine Eingabe an din herrn Eisenbahnminister vorbereitet, die fich dagegen natet, daß alle Züge aus dem Rheingan über Mainz geleitet nerden. Die Sandelsfammer Wiesbaden hat fich ebenfalls ber letten Gitung ihres Berfehrsausichuffes mit biefer Emge beschäftigt. Es wurde festgeftellt, daß an maßgebenben Stellen nichts befannt ift, daß den Maingern irgend ein Derfprechen gegeben worden ift, daß alle oder ein Theil der Sige des Rheingaues in der Richtung nach Kastel-Frankurt über Maing geleitet werden sollen. (Wir fommen auf die Gadje noch gurud. D. Red.)

Selbfimorb eines Dorbers.

Larmftabt, 9. Juni. Bie ber Borfitende bes Schwur-Atichts mittheilte, hat sich in der verflossenen Racht der des lordes angeflagte Adam Rothermel aus Hapertshaum im Gefängniß erhängt. Die Berhandlung, welche the fortgesett werden sollte, wurde abgebrochen und idas Berfahren eingeftellt.

Berlin, 9. Juni. Das B. T. meldet aus Görlit, in ber remberger Gegend withet ein großer Baldbrand. auf auf der Strede Beigmaffer-Görlit geriethen große Balbstreden in Brand. — Die Boss. Stg. meldet aus Bern: ti einem Ausfluge in die Berner Jura ftürzte der Wirth Missier aus Biel ab. Er war sofort tot. — Der L.A. ddet aus Kopenhagen: Bei dem Hofjuwelier Anderson in Socholm wurden bei einem Einbruche Schmudsachen im Beithe bon 100 000 Rronen geft ohlen.

Rom, 9. Junj. Aus wohlunterrichteten Kreisen erfährt Rorreipondent der "Germania", daß eine Befferung besiehungen Frankreichs zum Batikan in Aussicht stebe. micht allguferner Beit foll ein neuer Botichafter in Rom antreffen. Nuntius Lorenzelli verbleibt bis auf Weiteres Def feinem Poften.

Cofia, 9. Juni. (Wiener Korr .- Bur.) Eine Abordnd bon Fliichtlingen aus dem Bilajet Adrianopel überreicht Brogmächten ein Memorandum, worin die trostlose Lage Blüchtlinge geschildert und Schutz und Silfe erbeten wer-Birflicher Schut fur Burudtehrende, beißt es in der bidrift, und die einzige mögliche Garantie gegen Gewaltden fonnen nur durch chriftliche Kontrollorgane, die bon Mächten eingesetzt seien, erwartet werden. Die Abordwurde auch vom Ministerpräsidenten und dem Minister allnern empfangen, welche Abhülfe zusagten. Tatarscheff bie Nachricht von der Borbereitung von Dynamitattenin Abrede. Der Infurgent, welcher Geständnisse abgebabe, sei ein Montenegriner,, welcher, von den türkischen Freden eingeschüchtert, falsche Aussagen gemacht habe. Die

türkifch-bulgariiche Grenze sei derart bewacht, daß eine Ueberichreitung in Gruppen von 15-20 Mann undenfbar fei. Uebrigens habe die Sache der inneren Organisation Unterftütung aus dem Fürstenthum weder jemals angestrebt noch auch erhalten.

Zofia, 9. Juni. Rach Meldungen der Beitung "Den" besteht in den großen Post- und Telegraphenämtern Bulgariens ein ich warzes Rabinett, welches die gesammte Korrespondenz der revolutionären Komitees durchzusehen hat.

Tanger, 9. Juni. Der Gouverneur von Tanger wird wegen der Affaire Perdifaris ab g e fe & t werden. Wegen der übrigen Forderungen Raifulis wird die Regierung des Sultans neue Berhandlungen einleiten. Man halt es für fehr unwahrscheinlich, daß Perdifaris bald freigelassen wird.

Antwerpen, 9, Juni. Gine furchtbare Feuers. brunft, welche in dem Afia Baffins, mo fich die großen Depots befinden, ausbrach, greift mit großer Seftigfeit um fich. hauptfächlich unter den Borrathen einer Holgfirma. Bis geftern Abend 10 Uhr hatte das Fener bereits auf einem Kompler von 7 Heftar alles vernichtet. Obwohl der Brand fehr energisch befampft wird, dauerte er beute fruh noch fort. Der Schaden wird bereits jest auf 13 Millionen Francs ge-

Bafhington, 8. Juni. Der frühere Staatsfefretar Fofter bat namens der amerikanischen Missionsgesellichaften den Staatsfefretar San, auf die Bforte einen Drud auszuüben auf Regelung der Ansprüche der Missionen an die Türfei wegen der Bernichtung des Eigenthums und der Beraubung während ber letten gehn Jahre. Han versprach ber Angelegenheit unverzüglich Aufmerksamfeit zuzuwenden.

Der ruffildt-Japanildte Krieg.

Tofio, 9. Juni, Die berittenen Rauberbanden ber Chungufen beunruhigen in wachsendem Mage die Ruffen in der Manbidurei. 2000 bon ihnen bedroben die Gifenbabnitation zwifchen Mutden und Lianjang. Man bringt die Abreife Auropattins von Liaujang hiermit in Bufammenhang. Merejew hat den Gefandten in Befing angewiesen, die dinesische Regierung gur Unterdrückung dieser Ränberbanden aufzufordern.

Betersburg, 9. Juni. Der ruffifche Rriegs-Korrefpondent Dantichento telegraphirt, daß die Japaner bei Wafangou am 3. Juni den Rudzug auf Kintichau begonnen haben, wo fie die Ruffen anhalten wollen. Nach Mittbeilung von Chinefen haben die Japaner in dem Gefecht den Berluft des Generals Affiama zu beflagen.

London, 9. Juni. Dem "Globe" wird aus Changhai telegraphirt: Eine ruffifche Brigade unter dem General Stadelberg fei Camftag bon Japanern bei Bafungtien ge . schlagen worden und habe sich nach Tajchitschao zurückge-

Paris, 9. Juni. 25 japanische Transportschiffe stehen vor Talienwan in Erwartung ber Fertigstellung einer neuen freien Ginfahrt. - Mus Betersburg wird gemeldet, daß zwei Regimenter Ural-Rofafen in Mufden eingetroffen find und fofort Auropatkin zur Berfügung gestellt wurden. Der fcreanische Gouverneur von Kawan, von welchem es hieß, er fei von einem Rojaken getötet, ist nur verwundet.

London, 9. Juni. Die Great Northern Telegraphen-Company meldet, daß das Kabel zwijchen Japan und Korea unterbrochen ift. Da dies die einzige Telegraphenlinie ift, über die eine Nachricht von Port Arthur fommen fann, so wird angenommen, daß dort enticheidende Ereigniffe vor fich geben und daß die Japaner das Rabel erft wieder frei geben werden, wenn fie amtliche Berichte über das Refultat veröf. fentlichen können, was, wie man glaubt, in zwei bis brei Tagen zu erwarten ift.

Die Rampfe bei Bort Arthur.

London, 9. Juni. Eine Depeiche der "Central-Rews" aus Tichifu bejagt: Am Sonntag gegen Mitternacht griff die japanifche Glotte, die aus 12 Schiffen beftand, Bort Mr. thur an. Der Kampf wurde mehrere Male erneuert. Eine Anzahl Torpedobootszerstörer näherten sich dem Hafen, um Minen zu legen und Brander vorzuschiden. Montag Dorgen um 11 Uhr wurde das Bombardement wieder aufgenom-

Petersburg, 9. Juni. Aus Port Arthur wird berichtet, die Japaner hatten, bevor fie Bort Arthur bollig einschlossen, ben fremden Militär-Attachees angeboten, mit allen ihnen aufommenden Ehren die Stadt zu verlaffen. Rur der omerifanische und frangosische Militar-Attachee hatten dies abgelehnt.

Morbe in Beftafrifa.

London, 9. Juni. Der "Standard" meldet ans Bretoria: Rach einer dort am 8. Juni eingegangenen amtlichen Depesche seien doch im Bezirf Poutpansberg unzweiselhaft Weiße von Eingeborenen ermordet worden. Da die Buren brohten, die Gegend ju verlaffen, wenn nicht hinreichend Schutz gewährleiftet werde, ift eine Abtheilung afrifaniicher Polizeitruppen an die Grenze entsandt. General Beners fei in der letten Racht mit Wiffen der Regierung nach dem Norden abgereift, um gur Bewaffnung der Buren an der Grenze 500 Feuerwaffen zu vertheilen.

Bieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur Bolitif und Genilleton: Chefrebattenr Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in

Raum zu glauben in es, daß Zaanvol (ZabbWatte) ben beltigften Babnichmerz in einigen Minuten bauernd fillt, wer einen Berfuch bamit gemacht bat, wird nichts anderes me r nehmen.

Zanvol ift unübertroffen und in Apotheren, Drogerien, Barfumerien se, ju haben. In Bierbaben in ben Drogerien: Otto Lilie, A. Cray, Ernft Rocks, Osfar Siebert. 626/90



Bekanntmachung.

Freitag, ben 10. Juni cr., vormittage 11'/, Ilhr, werden in dem Berfteigerungslofal, Rirchgaffe Rr. 23:

Rleiberichrante, 5 Regulatoren, 3 Goreibtifde, Buffete, 1 Rlavier, 3 Spiegelidrante, 2 Rommoben, 2 Bucherichrante, 4 Baichfommoben, 3 Spiegel, 1 Teppich, 1 Standuhr, 2 vollft. Betten, 2 Bertifoms, 5 Cophas, 4 Geffel u. M. m.

öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung bersteigert. Wiesbaden, ben 9. Juni 1904.

1834 BH III III II. Berichtevollzieher fr. 21.

de Große W Mobiliar-Versteigerung.

Am Freitag, den 10. und Samftag, den 11. Juni er., jedesmal vormittags 91, und nachmittags 3 Uhr beginnend,

Fortsetzung der Mobiliar-Versteigerung der zur Konkursmasse IDr. Bäumges und dessen Che-frau gehörigen Mobilien in der Billa

"Borussia", Sonnenbergerftr. 29,

dahier.

Es tommen gur Berfteigerung die hocheleganten Ginrichtungen bon den 14 beften

Bimmern, Salon und Speifefaal als:

8 compl. Betten, Bettftellen in verschiedenen Solgarten und Schnitwert, 3 Buffets, 4 Spiegelichrante, 6 Aleiderschrante, Bruntidrante, 1 Silberichrant, 3 Schreibtische, 4 Tische, 1 eichener Ausgiehtisch, 3 Spiele, 5 Serviertische, verichiebene Bauern. und Ripptifche, 3 Garnituren (Cophas mit 4 und 6 Ceffeln) in Gobelin-, Ceiden- und Pluichbezug, Chaifelongues, 3 Cophas, 2 Ecfophas, mehrere Ceffel und Bolfterftuble, mehrere Dob. Robrftuble, 2 Lutherftuble, 3 gr. Teppide, Borlagen, Läufer, mehrere große und fleine Leuchter in Bronge und Glas, 5 gr. Delgemalbe, Rupferftiche, Bandbeforationen, 1 gr. Spielubr, 2 Badebien mit Badewannen, Fenftervorhange und Borrieren, Beinglafer, Ripps und Alfenibesachen, ferner 1 Gelbichrant und 1 Damenfahrrad.

Unter ben Dobeln und Bilbern befinden fich antife und wertvolle Gachen.

Befichtigung eine Stunde vor Beginn der Berfteigerung. NB. Die Cachen werden gum Meiftgebot gugeichlagen und nicht von ben Ronfure. fculonern ober von einem Dritten fur die Billa gurudgelauft.

Die Berfteigerung Des Weldichrantes, Fahrrades und ber Spieluhr, findet am Camftag, ben 11., Mittage 12 Uhr, ftatt.

Berichtevollzieher.

Wer liebt

ein gartes, reines Geficht ? rofiges, jugenbfrifches Musfehen ? meiß fammetweiche Dant ? u. blenbend ichonen Teint ? 1146 Der gebranche nur Rabebenler

Stedenpferd. Lilienmild: Geife pon Bergmann & Co.,

mit echter Schubmarte: Stedenpferd à St. 50 Bf. bei: Otto Lille, Drog., Morite

Joh. B. Willms, Didels. berg 32 Portzehl, Mbeinftr. 55. Robert Santer, Oranien-

firage 50 Ernst Kocks, Sebanpl. 1. A. Berling, Drogerie,

WHEN SE. ID.

Ausstellungsräume, mässige Preise.

Seit I. A pril neue Leitung.

I. V. des Pachters: Kienzle,

Eigenthümer des the same and the same and the

Herzliche Bitte

Gebilbete Grau, burch Rrantheit gelähmt, vereinfamt u. verarmt, bittet eble Meniden um Bulfe. damit fie genefen tann. Alles, auch bie fleinfte Gabe ift willfommen. Gaben richten zu wollen an Spangenberg, Dangig.

Borftabt-Graben 35, 1.

orläufige Anzeige.

Nächsten Mittwoch und Donnerftag, ben 14. und 15. Juni, findet durch den Unterzeichneten

große Mobiliar-Versteigerung

ftatt. Es fommen jum Ausgebot fomplette Salons, Eg-, Herren- und Schlafzimmer=, fowie Rüchen-Einrichtung und Anderes.

Räheres durch spätere Hauptannonce.

Wilh. Klog Nachf., Aug. Kuhn,

Auctionator und Tagator. - Abolfftrage 3.

Rr. 133.

Große Verkeigerung

vollftändiger Geldäfts-Aufgabe.

3m Auftrage ber Frau Ferd. Müller Wwe. babier, Langgaffe 9, verfteigere ich am Freitag, ben 10. und Camftag, ben 11 b. Die. jebesmal bormittage 9 und nach. mittage 3 Uhr beginnend, in ben Lagerraumen

wegen vollständiger Beschäfts-Aufgabe ben gangen Baarenbeftand an:

4 Buffers, vollft. Schlafzimmer-Ginrichtungen, in nufb. und hell, 2 vollft. Garnituren (Gopha und 2 Geffel) in Ceidengobelin und Bluich, Berticoms, Spiegelichrante, Baichfommoben mit und ohne Marmorplatten, Ausziehtische, Trumeaurspiegel in nugb. und ichwarg mit Golb, bollftanbige Betten, ein großer Boiten Bett geng, Gerviere, Credenge und Ripptifche, ein großer Boften Stühle in 5 Sorten, Bimmerflofets, Ruchen. fdrant, Unrichte, Rudentiiche, Schreibftuble, ca. 20 Sad Reblauspulver.

Borftebende Cachen find neu. Ferner: Musftelltifche, Luftre fur Gas und Gletr., Bimmerbrandipripe mit Bubehor, gr. Ladenichrant, Stellleitern, Raffenichrant, Papageifafig, Aufjagpult, Bartenmobel, Mildfiltrierapparat, div. Teppide, Gie. fcrante, Dienichirm, Leuchter, autite Schatulle, Deffer und Gabeln, Bidnidforb, Bafgeige, Cello, Glasplatten für Erfer, 1 tompl. Schreinerwerfftatt, Div. Bureauutenfilien, zweiradr. Wagen, Firmenichild, Plaids и. в. А. ш.

Bffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Befichtigung 2 Stunden por der Berfleigerung. irgend annehmbarem Gebot wird ber Buichlag erteilt. Es ladet höflichft ein

Wilhelm Kaster,

Tarator und beeibigter Auctionator. 21m Romerthor 7. 1683

Men!

Befetlich gefchütt.

Braftijch!

Markt: Haushaltungs- u. Bidnid-Rorb.

Der im gefchaftlichen Teile biefes Blattes beute befdriebene, von Gran B. Beifer erfuntene

ideale Marktforb

wird ben verebrten Dansfrauen und Banshaltungebamen gur Anfchaffung beftene empfohlen, Much gur Mitnahme bei Bidnide. und bergl. Beranftaltungen

vorzüglich geeignet.

Der Rorb ift burch eine und ausichiebbare Rafiden in verichiebenen Conber Abteilungen getrennt, in welden Gleifd, Dbft, Gemufe ac. gefonbert eingepadt merben tonnen.

Bu haben in ben Saushaltungsgefchaften:

S. Hirschfeld, Langgaffe 2, Ede Michelsberg,

Fr. Flassner, Bellripftrage 6 und beim Erfinder P. Geisser, Chriftl, Deim, Beftenbftrage 20, 1.

Der Mufterichut auf obigen Martiforb ift eventuell gu B. Beifer.

Samos Muskat 1, Fl. Mk. -. 75 Samos Muskat (Ausbruch) 1, ,, 1.10 excl. Glas, bei Mehrabnahme Rabattbewilligung, empfiehlt

> J. Rapp, Nachfolger, Goldgasse 2,

Kolonialwaren - Weinhandlung - Delikatessen,

nicht Neugas-e.

15 Pfennig.

20 Si. Frifde Chellfifde p. Bib. bis 30 Bi Cablian, im Audidnitt Maes lebenbirifch in Gispadung.

J. Schaab.

Grabenftrafe 3.

Berliner Menefte Hadrichten.

24. Jahrgang

Bollen Sie eine große politifche Togeszeitung lefen, Die gur Beit eine ber beliebteften und gelefenften ift und mit im Rufe

Lieblingszeitung ber gebildeten Stande gu fein fo abonnieren Sie bie taglich 2 mal ericheinenben

Berliner Meueften Madgrichten mit ihren 6 Gratisbeilagen:

1. Deuticher Dausfreund, | 8. Mobe u. Sandarbeit illuftr. Sonntagebeilage von 16 Geiten mit Romanen, Movellen und einer Spiel-Ratfelede für bie Familie,

Land. und Banswirt. fchaft. Beilage f. praftifche Ratichlage.

Monatebeilage mit etma 80 Abritbungen u. Schnitt. mufterbogen.

4. Berloinngeblatt für Wertpapiere.

5. Commer-Rurebuch unb 6. Wanbfalenber.

Abonnementspreis: 5,50 mt. viertelfabrlid

3m III. Quartal ericeint im Fenilleton ber Berliner Reueften Rachrichten ber bodintereffante Roman

"Gose Gold" von Conrad Remling Berlangen Gie Brobenummern umfonft u. portofrei pon ber

Saupterpedition der Berliner Reneften Radrichten. Berlin SW. 11, Roniggraner Gtrafte 41 42.

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

> Donnerftag Abend: Willitar Ronzert,

ansgeführt von bem Trompete-Rorps bes Raffauifchen Geld-Art.-Reats. No. 27, unter feitung bes Deren Stabstrompeters Henrich.

Bente Freitag Abend: Militär : Ronzert,

ausgeführt von ber Rapelle Des Bufilier-Regiments bon Gereborff Ro. 80, unter Leitung Des herrn Rapellmenters Gottschalk.

per St. 4 u. 41/2 Big. per St. 2 Big., 7 St. 10 Big. Bruch Wled. per Schoppen 30 u. 40 Big. Mufichlag. empfiehlt J. Hornung & Co., Safnergaffe 3. 1899

werben mit Boben verfeben und nen emaillirt Mauergaffe Wiesbadener Emailirmerk Mengergaffe

englisch spoken. Telephon 3083. Electrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbadern mit nen eingerichteten Rubegimmern. - Glablicht

nub blaues Licht. Aeratlich empfohlen gegen : Gicht, Rheumanismus, Ichias, Fettsucht. Afihma, Neuralgien, Löhmungen, Netvofität, Frauen-

Eigene starke Kochbrungen-Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Big., im Abonnement billiger, Babhans jum golbenen Roff, Goldgaffe 7. Hugo Kupke.

Curu-Verein



10. 3

- Stelle

der ft

12 m

895 m

Bies

Um th ber ?

mitt et it L bes

2 bes

3. bes

Bu 4. der

12. 5. des

6. der

7. des

8. des

9. bes

10. des

11. beff

12. bes

14. ber

15. ber

16. ber

17. bes

18. bes

19. bes

20, ber

21. ber

22, bes

23. ber

24. des

25. ber

Big

187

geb.

Bu

311

18

geb.

Bic:

Deff

Bafferme

= Doher

nd Hohr Minglidye

Beid

Mug

tream be

drift per

m die m

ir. 12,

187

314

311

10.

811

MET 211

Wegrundet Bereinshaus und Turnhaue Dellmunbftrage 25. Turnplay im Diftrift Algelberg.

Den geehrten Damen von Blesbaben, fowie ben Frauen und Jungfrauen bes Bereine gur geft. Dachricht, bag an melbungen gur

Bamen=Ableilung

von unferer Eurniehrerin, Fraulein Frieda von Peloke, Bieichftrage 13, jebergeit entgegengenommen

Der Gintritt fann mit bollenbetem 14. Lebensjahre et. folgen. Der Beginn bes Turnunterrichts wird balbigft nater

Um rege Beteiligung an diefer fur Damen fo nugliden und gejundheitefordernden Ginrichtung bittet

Der Borftanb.

Keldberg-Turnfahrt.

Bum Befuche bes am 12. Juni b. 3. ftattfindenben Weldberg-Turnfeites werden unfere Mitglieder gebeten, fich recht gablreich an

biejer herrlichen Turnfahrt gu beteiligen. Abfahrt Conntag früh 527 Uhr bis Riebern

Abjahrt ber Bettturner Camftag Rachmittag

454 Uhr mit der Deff. Budwigsbahn. Der Borftanb.

Stemm: u. Ringflub "Einigfen".

Die Blate für Aufitellung von Raruffells, Schanbuden u. f. w gu ber am 26. Juni b 38. fattfindenten Fahnenweine, berbunden mit vollstumlichem Eportfeit auf bem Seftplay "Unter den Gichen", merden am Sonntag, den 12. Juni, bormittags 9 Uhr, bortfebfe bergeben. 1710 Der Feft-Musichuf.

Kölner Tageblatt

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.

Auflage: ca. 30,000. - 41. Jahrgang.

Erscheine täglich 2 mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illu-trierter und belle-tristischer Beilage.

Das "Kölner Tageblatt" ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises – viertel ährlich Mk. 3.00 – die beliebteste und verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen Provinzen.

Insertions-Organ ersten Ranges.

Insertiouspreis: 25 Pfg. pro Annoucenzelle;

bei Wiederholung entsprechender Rabett. Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 belgelegt.

Probenummern gratis und franco.

Köln a. Rh. Stolkgasse 27. Expediti n des "Kölner Tageblatt".

Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Diez und Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei.



Unterricht für Damen und Berren.

Lebriader: Schonfchrift Buchfabrung (einf., doppelte, u. anerita. Gerrefponberu. Raufman. Rechnen (Prog. Binfen. u. Conto-Terent Rechnen. Bedfellebr., Kontorfunde. Stenographie. Mafchinenfdentet. Grengliche Audhiftung. Befden. Grundliche Ausbildung. Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. 202 Abend Sturfe.

NB. Reneinrichtung bon Gefchaftebuchern, unter Berudfichilent ber Steuer-Selbfteinichatjung, werben biscret ansgeführt.

Heinr. Leicher, Ranfmann, langi, Gachiebe, a groß Behp3abt Luifendlan la, Barterre u. II. St.

febr gut betommlich und vorzüglich geeignet gur Dai-Bowle, #

Jacob Stengel, Connenbers Chaumweinfabrit,

Dieberlage bei: C. Acker Nachf., Gr. Burgitrafie 16. Gabriel Becker, Bismardring 37. J. C. Keiper,

Rirdgoffe 59.

August Engel, Wilh. Heh. Birck. J. Rapp Nacht. Golbgaffe 2.

at der Det äugert iefes Bl Bie

Befanntmachung.

Betr. Bablung der Sundefteuer für 1904. Die hiefigen Sundebefiger merden hiermit aufgefordert, Greuer für ihre freuerpflichtigen Bunde binnen 8 Tagen der ftabtifchen Steuertaffe (Bimmer 17 Rathaus) ent-12 unferer Sundeftener-Ordnung vom 11. Febr. 195 und Beitreibung im Berwaltungezwange. perfahren eintreten muß.

Biesbaben, ben 8. Juni 1904.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

97r. 133.

Befanntmachung.

Im Angabe des Aufenthalts folgender Berjonen, melde ber Gurforge fur bulfsbedurftige Angehörige entziehen,

L bes Taglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 au Dechtsheim,

2 bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 su Dieberhadamar, 3. bes Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

4. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11

12. 1864 ju Beilmunfter, 5. bes Guhrfnechts Starl Borner, geb. 31. 8 1870 gu

Biesbaden, 6 ber Chefrau bes Argtes Theodor Word, hermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim. 7. bes Laglöhners Jojef Gaffer, geb. 26. 11. 1866

8. des Taglohnere Ferdinand Gartner, geb. am 28. 8. 1865 gu 3gftadt,

9. bes Reifenden Allois Beilmann, geb. 11. 4. 1856 ju Dainitadt.

10. des Taglohners Teobald Bellmeifter, geb. am 10. 12. 1866 ju Gan Algesheim, und

II. beffen Chefran Philippine geb. Erifpinns, geb. 7. 6. 1872 ди ЯІзец. 12. des Maurers Gmil Doppe, geb. am 17. 1. 1872

18. des Taglohners Wilhelm Born, gen. Dietrich,

geboren am 11. 2. 1863 ju Sabamar, 14 ber ledigen Modiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2.

1874 gu Mannheim, 15. ber Dienstmagb Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884

gu Ottersheim, 16. ber ledigen Raberin Maria Chriftiane Dehl,

geb. am 19. 2. 1882 ju Biesbaben, 17. des Maurers Starl Ment, geb. 15. 3. 1872 311

18. bes Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10.

1870 gu Biesbaden, 19. bes Taglöhnere Rabanne Ranheimer, geb. 28. 8.

1874 gu Bintel. 20, ber ledigen Dienfimagd Gertrud Rheinberger, geb. am 19. 4. 1879 gu Frauenftein,

21. ber ledigen Wargaretha Echnore, geb. 23. 2. 1874 gu Beibelberg.

22. bes Dufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 311 Probbach,

23. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger. 24. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtach,

25. ber Chefran des Fuhrtnechts Jafob Binfer, Emilie, geb. Wagenbach, geb, 9. 12. 72 zu Wiesbaden. Wiesbaden, den 1. Juni 1904. 156
Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Baffer. Gas: und Glefte -Werle der Stadt Wiesbaden. Deffentliche Berdingung von Erdarbeiten.

Bur die Erweiterung der Gewinnungsanlagen bes Saffermertes in Schierftein a. Rh. follen die Erdarbeiten Doberlegung eines Weges fowie jum Schupe der Brunnen b Robrleitungen öffentlich vergeben werben. Rach über-Alliglicher Rechnung find etwa

5000 cbm Boden gu bewegen und

3000 am Bojdungoflachen gu befleiben. Beichnungen und Bedingungen find im Baubureau, rtabriditrage 9, Bimmer Rr. 14, einzufehen und vom Saupt. teau ber Bermaltung, Marttftrage 16, Bimmer Rr. 12, Wien gang freie Ginfendung von drei Dart gu begieben.

Angebote find verichloffen und mit entfprechender Muftaift verfeben bie jum 21. Juni, Mittage 12 Uhr, in bie unterzeichnete Direttion, Marftftrage 16, Bimmer Rt. 12, einzureichen, wo die Angebote alsbann in Anwejen. bit ber Submittenten geöffnet und verlefen werden.

Der Termin ift mithin um 8 Tage ber: langert worden. (Bergl. bie frubere Befanntmachung

Biesbaben, ben 7. Juni 1904.

936 936

3202

142

Die Direttion.

Biehhof. Darftbericht

Dichgastung	C4 waren aufge- trieben Stild	Gnalität	Prei fe	500 — 614 Str. [19].] Str. [19].	Homeeting.
Dasen	584 164	1. II. II. II. II. II. II. II. II. II. I	50 kg Saladt- gewicht 1 kg Saladt- gewicht	70 — 74 — 66 — 70 — 65 — 70 — 60 — 64 — 1 — 1 04 1 60 1 70 1 20 1 60 1 40 1 44	ACCOUNT.

Städtifche Echlachthans-Bermaltung.

Marttbericht. Biesbaben. 9. Juni. Auf bem bentigen Fruchtmarkt galten ich Safer 14.20 M. bis 14.80. Mt. Seu 100 kg 5.00 Mt. bis Ut. Strob 100 kg 3.60 Mt. bis 4.40 Mt. Angefahren waren mit Frucht und 37 Wagen mit Strob und hen. Biesbaben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 10. Juni 1904.

Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A, van der Voort.

Choral: , Christ ist erstanden". Ouverture zu "Flotte Bursche" Donizetti, Duett aus "Linda" Waldteufel. Die Ehrbaren, Walzer . Czibulka. Gavotte de la Princesse 6. Potpourri aus "Der Vagabund" 7. Radetzky-Marsch Zeller. Joh. Strauss.

Abonnements-Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Franz v. Blon

Nachm. 4 Uhr: 1. Zur Parade, Marsch Zur Parade, Marscu
 Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag, ein
 Abend in Wien"
 Rêverie Suppé. Vieuxtemps. 4. Mein Traum, Walzer Waldtenfel. Ouverture zu "Figaro's Hochzeit" Mozart. Toreador et Andalouse aus "Bal costumé" . Rubinstein. van der Voort. Fantasie aus Weber's "Freischütz".
 Danse slave aus "Le Roi malgré lui". Chabrier. Abends 8 Uhr:

Wagner-Abend.

1. Ouverture zu "Der fliegende Holländer" Der Venusberg. Bacchanale a. "Tannhäuser" Traume. Studie zu "Tristan und Isolde" (Violine-Solo: Herr Konzertmeister H. Irmer.) Siegfried's Rheinfahrt a. "Götterdämmerung"

Vorspiel und Isoldens Liebestod a. "Tristan und 1solde".

6. Waldweben aus "Siegfried".

7. Vorspiel zum Bühnen-Weihfestpiel "Parsifal"

Unszug aus den Civilftands Regiftern Der Stadt Wiesbaden bom 9. Juni 1904.

Geboren: Am 4. Juni dem Korbmacher Josef Mohren e. T., Auguste Emma. — Am 5. Juni dem Fuhrmann Johann Heep e. S., Jakob. — Am 5. Juni dem Gärtnereibe-sither Christian Lott e. T., Henny. — Am 5. Juni dem Maschinenheizer Philipp Weis e. S., Rudolf. — Am 4. Juni dem Hausdiener Ewald Riefling e. T., Maria Frieda. — Am 4. Juni dem Briefträger Adolf Berger e. G., Balter Richard.

Mufgeboten: Bausdiener Guftab Lange bier mit Karoline Habicht hier. — Tapezierer Wilhelm Jakob Eller hier mit Helene Karoline Kraus zu Erbenheim. — Handarbeiter Beinrich Ehrhard Greb gu Zeit mit Anna Lina Rühn au Songig. - Bildbauer Frang Spielmann bier mit Bertha Ballhaus hier. - Militarfrankenwarter Emil Berber gu Mainz mit Ratharine Fuhrländer hier.

Geftorben: Am 7. Juni: Mineralwafferfabrifant Leonhard Elsenheimer, 29 3. — Privatier Emanuel von Harnad aus Barfdjau, 48 J. — 8. Juni: Maurer Georg Reiter aus Margheim, 66 J. — Rentner Rudolf Stargardt aus Schwerin, 46 3. - Taglöhner Philipp Rnab, 22 3.

Ral. Stanbesamt.

R. Wagner.

Nichtamtlicher Theil.

Viele granke

leiben an : Blutarmut, Bleichfucht, Rerven., Dagen- und Berbauungeichmache, Martigleit, Ab-magerung, Angfigelübt, Rurg-atmigteit, Herzflopfen, Kobimeb-Rudenschmergen, Appetitmangel, Blabungen, Sobbrennen, Auf-floben, Erbrechen ze, und fiechen oft langfam babin, ohne ben mahren Grund ihrer Leiben jn ahnen une bas richtige Beilmittel ju finben.

Mustunft über ein gang bervorragendes Seifmittel erteilt auf Grund eigener Erfahrung gern an Jebermann toftenios

Conr. Schmitz II.,





u. Schnittmusterbuch (free. nur 60 Pf.) se wie Schnitte von der blesig. Verkaufestell Chr. Remmer, Wiesbaden. Webergane 2

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Maud.

Freitag, ben 10. Juni 1904. Abonnemente-Billets guttig. Letztes Gastspiel Thea von Gordon.

Der Fall Clemencean. Schauspiel in 5 Aufgugen von Alexander Dumas und Armand b'Artois. Deutich von R. Scheicher,

In Scene gefett von Dr. D. Rauch. Bierre Clomenceau, Bilbhauer Otto Rienfcherf. Frau Clemencrau, feine Mutter . Thomas Rity, Bildhauer Tonftantin, Offigier,) Frau von Riederfeld,) feine Kinbe Softe Schent. Guftav Schulge, Rubolf Bartat. feine Rinber Tilli v. Boffau. . Clara Praufe. Grafin Dombronowsta Jiabella, ihre Tochter . Reinhold Sager. Gife R ormann Coiagnol. Baucher, Bertin, Bertin, Georg Ruder. griebr, Degener. Arthur Moverts Mariette, ein Dobell . 3lfa Beber. Allice Glie Tenichert. Louison Georgette, Rammermadchen , Theobore, Diener Bean, Diener bei Bierre Bally Bagenet, hermann Rung Emil Aneib.

Rach bem 1. Atte (2. Bilbe), 2. u. 4. Atte finden längere Paufen gatt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 ½ Uhr.



Königliche Shaufpiele.

Freitag, ben 10. Juni 1904: 159. Borftellung.

Ren einftubirt: Tartuffe.

Luftfviel in 5 Atten von Moliere, bearbeitet von 2. Schmibt. Gri. Ganten, Drgon, ihr Sobn Elmire, feine zweite Frau Damis. Dabame Parnelle Berr Ballentin. Frl. Willig. Damis,) feine Rinder erfter Che herr Schwab, Grt. Ratajegat. Cleante, Orgon's Edwager . Derr Bolin. Berr Dalder, herr Rochn. Tartuffe. Gri. Doppelbauer, . Berr Andriano. Gin Boligei-Offigier . . Woche.

Ort ber Sonblung: Baris, in Orgon's Saufe. - Beit: 1667. In Diefem Stud bauert feber Brifdenaft nur eine Minute,

Die Puppenfee,

Pantomimisches Divertissement in 1 Alt von J. hagreiter und F. Gaul, Mufit von J. Baper. — Arrangirt von Frl. A. Balbo. Rufitalifdje Leitung: Derr Rapellmeifter Stolg.

herr Zollin, Frl. Schwary, Joa Schud. Anna Gläfer, Sir James Blumpfterfbire . Lady Plumpfteribire . Bob, Jonny, beren Rinber . Cophie Gtafer. Betfy, Rlara Schneiber. Tommy herr Anbriano. Der Spielmagrenhandler Berr Mulder. Sein Factotum Ein Commis herr Difffer. herr Spieg. Frl. Ratajegat. Ein Commiffionair . Die Buppenfce Jacob. Tambour Galgmann, Grl. Salzmann. Spanierin. Grl. Doevering. Steurerin Mohrin, Sanna Ader. Mechanische herr Balben. Figuren Bolichinelle. Gri. Monbort. herr Robrmann. Portier, herr Ebert. Chinefe, herr Martin. Potat Gin Ritter, Berr Behrmann. Derr Bente. Ein Bauer Deffen Beib Frl. Utrich. Ling Differ Deren Rind Fri. Rohr. Gin Dienftmadden . Berr Ohlmeier. Ein Padtrager herr Maper. Gin Labenbiener Gin Brieftrager herr Commer. Berichiebene mechanifche Figuren,

Rach bem 1. Stude findet eine Paufe von 15 Minuten fatt, Aufang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. -- Enbe 91/4 Uhr.

Camftag, den 11. Juni 1904.

Romifche Oper in 8 Aufgügen von Albert Lorbing. (Wiesbabener Reueinrichtung.)

Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Brife.

Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Dir.: 3. Löbinger. Mrt, Beiter: Emil Rothmann,

Freitag, ben 10. Juni.

Bum 9. Male: Banft Sanfe und Anni v. Babos vom Carl Theater in Bien. Der Raftelbinder. Robitat!

Operette in einem Borfpiel und zwei Acten von Bictor Loon. Mufit von Frang Lebar. Spielleiter: Dir, Emil Rothmann. Mufital. Leiter: Rapellmeifter Marco Großtopf.

Berfonen (Borfpiel). Ditold Blacet, Großbauer Milofch, fein Cohn, 12 Jahre alt, . Boited, Rafielbinder

Ri. Sohne.

Sanne Bagen. ERarianne Aufterlit . . . Jantu, beren Bflegefind, 19 Jahre . Bartawed, } Bauern, Bolf Bar Pfeffertorn, Bwiebelbanbler, Emil Nothmann. 1. und II. Alt. Gloppler, Spenglermeifter . . Mar Bilger. Mosel D. Worn. Richard Beng. Emil Rothmann Emma Malfowella.

Ebolf Bar Pfefferforn Suga, Dienstunadden Gifa Lifa,) Choriftinnen 6. Ronader Bucie Gorgi. Laura Schola Wilofch, Kerporal Jumplovics, Wachtmeister Baron Gröbl, Richard Burger. Pant Schulge. Ritter v. Stredenburg,) Einjahrig-Freiwillge ' Schweller, Rorporal Arthur Granbeit. Anoppert, Buriche Il Sonfi Sante als Gafte. Lubwig Tersty.

Baufe nach bem Borfpiel und 1. 2tt. Babrend bes Gaftipiels Sanft Sanfe und Anni v. Babos haben Borgugstarten teine Gultigfeit, ffenöffnung 7 Ubr. Anfang 8 Ubr. Ende 10 1/2 U Raffenöffnung 7 Hbr.

Enbe 101/2 Uhr. enmitag, ben 11. Juni 1904.

Boccaccio. In Borbereitung:

Frühlingeluft.

Bruber Straubinger.

Rovitat !

Opernglafer, in jeber Preislage, Optifche Unftalt C. Hobn (3nh. C. Krieger), Langgaffe 5, 9482

Walhalla-Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr:

Philharmonische Concerte des Wiener Salon-Orchesters

Hochfeine künstlerische Musik. Täglich wechselndes Programm. Entree frei. 1351

S.Moher&Co.,

Wiesbaden, Marktstrasse 34.

Haushalt-Abteilung.

Ausnahme=Angebot:

Bohnenschneider, 5 Messer,

Reibmaschinen, Gloria,

(fein und grob mahlend.) Kleischhadmaschinen

Eisschränke

Alle gangbaren Grössen -- neueste u. bewährteste Constructionen

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Metzgereien etc.

Grösstes Lager Wiesbadens u. Umgegend.

Innere Bekleidung: Zink, Eisenverzinkt, Emaillelackirt, Glas und Porzellan.

Garantie für geringsten Eisverbrauch.

Beste Fabrikate. Anerkannt billigste Preise.

Zur Besichtigung der Ausstellung laden höflichst ein

Moritzstr. 68 Telefon 634. Steinberg & Vorsanger,

Spezialgeschäft für Metzgereibedarf etc.

teldeutsche Gredithank 45 Millionen Aktienkapital.

Telefon No. 66. Jetzt Friedrichstrasse 6.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

garantirt

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk. 1 ... an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragommistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Prima Limburger Käse bei 10 Pid. à 22, Orig.-Kiste à 21 Pf., offerirt

Kölner Consum-Eeschäft.

Schwalbacherstrasse 23, Wellritzstrasse 42

Installations Geldäft

fucht an einem gu biefem Wefchafte geeigneten Blate in Biesbaben ober Umgegenb ein paffenbes

Geidhäftshaus mit Werfnatte

Offerten unter R. B. 1544

Schöner großer 1802

Renbau, mit Labengimmer, Gas, Elettr., fofort gu verm. Eitvillerfrage 10 Rab. Mrib., B., r.

Sch. 3-Zim.-Wohnung fofort gu oermieten Etroiller-Rab. Dett. Bart.

Shon mobl. großes Bimmer fofort gu vermieten 1800 Jatuftr. 8, Bart. Deittwoch morgen 61/2 Ubr in

geichen, auf Bicht horend. Bieberbringer gute Beiobnung. Bor Anfanf wird gewarnt.

2. Diederhoff, Balturübier, 4.

Porfftraße 4 Bertftatt im Souterrain per 1. Juli gu vermieren. Daberes

Umzüge per Federrolle A. Dabr, Dudenftr. 8. 1768

Ofenfeter Beinlich, 580 Gleonoreuftr. 6.

Cton mit Butterraum fofort ob.
1. Juli gu bermieten. Sochftrage 7.

Achtung!

Magganguge liefert bon 40 9R an, Jakob Brechtel, Friedrichtt 8, D. 3, r. 1748

Grdbeeren

Abende gu haben Porf traße 17, 2., r.

Makulatur

per Centner Dif. 5 .gu haben in ber Expedition

Wiesb. General - Ang. 1

Deffentliche Derfteigerung.

Freitag, ben 10. Juni 1904, mittage 12 Ilis werben in bem Berfreigerungslofal Rirdgaffe 23 gu Die

1 Copha, 1 Fahrrab, 1 Confolden, 1 Labentbet. 1 Labenregal, 5 Ausstellfaften, 1 Erfergeftell, 1 Rleiberichrant und bergl. mehr

gegen bare Bahlung öffintlich zwangsweise berfteigert. Biesbaden, ben 9. Juni 1904.

Schröder. Gerichtevollzieher.

annerturnverein.



Programm gum 51. Weldbergfeft.

Abfahrt der Wettturner Can ben 11. Juni, 255 begin. 458 Dei Ludwigsbahn.

Conntag, ben 12. Juni : Turnfahrt nach dem Teldberg

Abfahrt 527 Beij. Ludwigsbahn.

Gesellige Zusammenkunft. Der Bornanb.

garantirt reinfdmedenb, Belegenbeitstauf, baber nur

90 Big per Bfunb.

Erftes Frankfurter Konsumhans.

Adam Schneider, Wellrinftrafte 30.

Meroftrage 10. Befanntmachung.

Min Freitag, ben 10. Juni cr., mitrage 12 Uhr, to. Reigere ich im Berfteigerungelotale Bleichftrage b babier, gwangtone

gegen gleich baare Babiung: 1 alte Trube, 1 Rleiberfdrant, 1 Bertitow, 2 Rommoben, 2 Tifche, 1 Schliegtorb, verich, Rleibungoftude u. bgi, m.

Oetting, Gerichtsvollzieher,

Prüfen und Urteilen!

Spezial-Offerte: Marke Vorstenlanden 1898.

per 100 Stück Wik. 4.50, rein überseeische Einlage u. Deckblatt in Qualität wohl icht übertroffen einer 7 Mk. Zigarre.

B. Kosenau.

Zigarren-Engros-Haus WIESBADEN. Schützenhofstr. 2, Telefon 3089.

Bei 500 St. freo. Lieferung.

Arb, Roft u. Bog 6. 180 Celbitverfeitigte

NE OD O'S IR.

ale Rleiber- und Ruchenfdrante, Bertitellen, Rommoben, Bertifoms, Tiide, Stube uim, ju verfaufen. Monif Birt, Schreinermeifter,

Partoffeln, bid und meh reich fipf. 20 Pfg., im Malter 6 Dart. 209 Bh. Riapper, Balromfir. 18. Bum 15, ichon mobi. Bimmer on anft, herrn ju vermieten Scharnhorfiftr. 12, B. r. 1829

fin mobil, 3tm, mit g bu gert, foft an einen auch zwei beff, j. Geldaftstente zu vm. Bismardring 31, 2. tinte, Ede Franten-

Bimmer u. Ruche auf 1. Juli ju verm. Riebiftrage 4. 9786. im Baben. 1892

Gin großer Boften Blonien unter Breis. Bina Riefer, Bortbitrage 10. Sauveres, tilchtiges

Mädchen bei gutem Bobn gefucht 18:

Eine anfländige Eran wird gur Bflege eines 10 Tage alten Rindes per fof, gef. Rab, ju ert, in ber Ero, b Bl. 1821

Ein nachweielich gutgebenbes Hafdenbiergefhäft

Rrantheite halber ju bertaufen. Rab, in ber Erp. b. Bt. 1818 Didwurgpftangen ju baben Dobbeimerer, 105. 1890 Mabel repariet u. polist bilig Erbacherftr. 8.

Du bolt

hật id)

mt befo

PERMIT TO

robergio Bir

in Sall

ber en Bir

Chi

Berloren am 8. Juni, öller, pon ber oberen Rapedentials. Dauptweg, burch ben Bab, ta Seitentafte

mit gelben Berlen befent an Rette; enthaltend Wertbpapiere, Ruttone Jahrestarte, Meffer und giotens Damenuhr mit fcmarger Sonn Bebergaffe 3, 9 Er. L. 1817

Eur Brautleute. But gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, wegen Griparnift ber boben Laben miethe febr billig ju ber faufen : Bollit, Betten 60-180 R., Bettel, 12-50 R., Reberter With Rieffen 201 70.000 State mit Auffah 21-70 M., Seins fchraufe 80-90 M. Berile (potirt) 34-60 M. Round 20 - 84 Dl., Rüchenicht, 28-362 Sprungr. 18-95 D., Blatt. Seegras, Bolle, Mfrit und fo 40-60 R., Dedbetten 19-50 Sophas, Dibans, Ottomaum 10 bis 78 WR., Wafchfommoten 21 bit 60 M., Sopba- und Ansgall 15-25 M., Küchen- u. 3'm tifche 6-10 M., Stuble 8-8 Copba- u. Bfeilerfpiegel 5-60 9 n. i. m. Große Lagerrann. Eigene Werth. Franter ftrage 19. Buf Bunfa Sab innas Erlei bterung.

Jommer fproffen Seife, befies Mittel geg. Commerfpreffe

Adalbert Gärtner,

Bur aus Bucherfreunde!



Mu- und Berfauf von alte und neuer Litteratur

Männer Alp

Donbeimerftrafte 55 empfiehlt fein pefpaltenes trodent Riefern-Anglindebolg & God M. 1. Duden-Scheitbolg & Gtr. St. 1.70

frei ins Sans. Teppiche werben grfindlich geflopft und gereinigt. Bestellungen an handvater Maller

Diffe geg. Biuthed Inter man, Samburg, Fichtelt.34

Blid.Schneiber

Tüchtige

Gintaffirer

gef. fur Abenbe an Wochentagen u.

Sonntage morgens, Wellripftr, 19

Sicherheiteleiftung bebingt. 1747

Sausburfigen, 14—15 Jabre alt, für halbe Tage gefucht. Photogr Atelier,

Ein junger, fauberer

Bebergaffe 2.

für pro Tag gefucht Saalgaffe 34.

Arbeits= Machtweis.

Der Arbeitsmarkt

marft foftenlos in unferer

Wallrabenstein.

Erftes Burean am Blate für

fammtl. Dotel. u. Derrichafts.

Langgaffe 24, I,

vis-u-vis bem Tagblatt-Berlag, Telefon 2555, fucht für fofort u. Caifon: Ober-,

Bimmer. Reftaurant. und

Caalfellner, Rudendefe. 120-250 Mt. per Monat, Mib.

60-80 Mt., Roch- u. Reliner-Bebrlinge fur I. Saufer, Saus-biener fur hotel u. Benfionen,

Daushalterinnen, Beichliegerinnen,

Rochinnen f. Sotel, Reftaurant, Benftonen u. Berrichaftebaufer, 80

bie 100 Mt., Cafe. und Bei-

Röchinnen, Berbinabden, 25 bis 30 Mt., Bimmermabden für I. hotels n. Benfionen, Dans-

mabchen, Affeinmadchen in

Cerbirmabchen, Rinbermabchen,

Rochlebrfraulein mit u. ohne Be-

Frau Lina Ballrabenftein,

Stellen-Gesuche.

Bin ehem. Artillerift,

und reiten fann, fucht

ale Anticher ober 311-

Raheres in ber Egp.

Junger

Banfdyreiber

mit fachni. Renntniffen, in allen Bureauarbeiten erfabren, im

Beichnen bewandert, jucht anber-

weitig Stellung. 1540 Weft. Offert. erb. u. Rr. W.

R. 1540 an bie Grp. b. Bl.

Junger Wann, geb. Soibat, Iebig und noch in Stellung.

melder icon als Buchhalter, Ber

foufer von Colonialmaren, Deli-

fateffen in Gifenwaaren tatig war, fucht Strumg per 1. ober 16. Juli; am liebften in Biesbuben,

ober in ber Rabe. Offert, u. W. S. 1770 an

Inflandiges, junges Madden

(Sin unabh. Frau judt ebaich

Schwefter mit In Bengniffen

(Sin att. Dabden f. Beichöfrigung

bei 29. Frang, Bleichftr. 39. 1705

Männliche Personen.

Gin tüchtig. Cattler:

und Tapegierergehülfe

Ginen Gartner

Schreiner (Anichläger) gefumt Roberftraße 19. 1809

Reisende

Dotbeimerftr. 114.

Provihous-

im Baichen u. Pupen. Rah

Offene Stellen.

f. Stellung für Ruden und nisarbeit, ob, bei Rinbern, Rab.

funden Scharnhoriftrage 26

fucht Brivatpflege ober ale Reifebegleiterin per tofort. 1695 Rab. in ber Erped, b. Bl

bie Erped, d. BL

Schachtftr. 5, Bbb , B.

906. 4 St.

veiter Stellung.

der jowohl autfahren

Familien, Biffet- und

Stellenvermittlerin, 6285

perional after

Biesbabener "General - Anzeiger"

Hausbursche wird taglich Mittage 3 Uhr in unferer Expedition Mauritius. gefucht bei J. Minor, Schwalftrage 8 angefchlagen. Son 41/2 Uhr Rachmittage an wird ber Arbeits. Verein

für unentgeltlichen Expedition perabiolat. Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 Juternationale8 ausfchliefliche Beröffentlichung Central-Placirunges ftabtifcher Stellen. Bureau

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Metall Dreber Gartner @lafer Maler - Tüncher Anftreicher Sattler Schmieb Schreiner Bagner Derrichaftebiener Rutider Subrfnecht Bandwirthichaftl. Arbeiter.

Arbeit suchen: Bautednifer Buchbruder

Bureaugebülf: Bureaudiener Rranfenmarter Gin ordentl. Junge

fann die Baderei eriernen 1792 Bairamftr, 14/16, Shiofferiebrling gefucht Schacht-ftrage 9. 9023

Behrling fucht Buchhandlung Heb. Kraft,

Roft und Louis im Saule. Off. n. H. M. 101 an bie Erped. b. Bl. Schröfferlebring fucht Cari Bir-mer, Ban u. Runfifchlofferei Eitvillerftr. 4 8528

Arbeits= Nachweis ber Buchbinberf. Wiesbaben und Umgegend

Gemeindebadgafichen 6

Geöffnet Abende von 61/2-71/2 u. Sountage von 11-12 libr,

Röchinnen

in großer Angabl fur Sotels, Reftaurante, Benfionen und Berrichafte. baufer, Lobn 40-80 Mt.

Rüchen-Saushälterinnen Breugnach u. Rorbernei, Wirtichafterin

Raffees u. Beitochinnen für erfte Baufer und boben Bobn Rochlehrmabenen, Büffetfraulein,

Cerviermadden für eintragt. Stellen in b. Rheingau, Bimmermadchen

für Sotel und Benftonen, Labuerin für Ronditorei, Beinwandbefchließerin. Saud- und Etnbeumabden,

Mabchen für allein Ruchenmabchen, für lehtere freie Stellenverm. b. b

Abeinifde Etellen-Bureau pen Carl Grünberg. Stellenvermittler,

alteftes u. Saupt-Blagirungs Barcan Bicebabens, Golbgaffe 17. Telef. 434.

Weibliche Personen.

Daden für II, hausbait gefucht, baseibit wird auch I Lehr-fing angenommen. Wilhelm Schneider, Donneim. 126 Rarcher, Selenenfir. 1. Gine reint. Monatofrau gefucht, D. Fifchbach, 1743 Friebrichftr. 29, Sth., B Denatsmädden gefucht für nachmittags 1726

Delaspeefir, 9, 1. Sehrmadden auf ein Jahr gef Mfab. Buichneibefchule, Babnboffir, 6, S., 2.

Rleibermacherin auf einige Tage in ber Doche gelucht 1739 helenenftr. 14, 2, r. 3. Bertanf e. Saushaltungsartite & an Private überall gesucht. Rab. Freitag 10—13 u. 2—3 Mir, Hotel "Reichspoft", Wied-baben, ob. Off. an Poffach 47. Berfette Bilglerin nach Bab Schwalbach gel. bei Gr. Chr. Munchen 2, Baberftr., erb. 1539 Rettenbad.

Derkäuferin

ans guter Familie für dauernd in hiefiges Juweliergeschaft

Offerten unter 1. P. 1788 an ben Berlag.

网络尼西尔 经收益的产品

Endtiges Madden gefucht, meiches tochen fann und hausarbeit verfteht Raifer-Friedrich-Ring 4. 1.

Bausmädchen wird gefucht

Saalgaffe 84. Tücht. Rahmaden fofor: bauernd gefucht.

Bandnäherinnen gefucht für Damenwafche.

Theodor Werner, Leinen- und Wafchehans, 1687 Bebergaffe 30.

Züditiges, alteres

Mädchen, vom Sanbe, welches etwas fochen fann, bei gutem Lohn ge-

Dab. in ber Erped. b. Bl. (in Dabden fann bie Damen-

fdneiberei ergernen Matftrage 10. Bucht. Monatefrau fofort gefuch

Wucht, Roden, Enillenarbeiterinnen ftrage 13, 1, Ede Geisbergftr. 1429 Damenfcneiberei weiter quebilben. Bergütung m. gemabrt. Gneifenanftr. 15, Socho. r. 9045 3. Dlabden 3. Rleiderm. gef. Stoberallee 30. Cron. 8845 21 up. Wadden t. bas Stietber-Bueifenaufer, 15, Dochp. r.

Gin Dladden bis gum 1. Inni gefucht 5 Moright. 36, Bart.

Mafchinenftriderinn Bebr-madchen gei. Mauergaffe Gine tücht. QBafchfran Gine in auf gleich gefucht Wereftraße 11a.

3g. janb. Dladden tleine Familie gejucht gu fof. Weftenbfir. 30, Sochbart.

Stellennachweis Genferverein,

Webergaffe 3, Telephon 219, tucht :

Berfette Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Mt., Raffees föchinnen, Banemab. den, jomie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieber. 6095

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltlide Stellen-Bermittelung. Trappen 2377.

Abtheilung L

für Dienstboten und Ar beiterinnen. A. Rodinuen (für Bripat).

Milein. Dans. Rinder und Rudenniadden.

B. Baich. Bup. n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaochen u Taglobuerinnen Gut empjoblen: Dabchen erbaiten fofort Etellen. Abtheilung II.

A.fürhöhere Berufsarten: inde frau ein: it. . 2Barterinnen Stüten, hausbalterinnen, fra

Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen, Graieberinnen, Comptoriftinnen . Berfauferiunen, Lebrmadchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämm*liches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts:

hotel. u. Rengurationefominnen, immermadden, Baidmadden Beichlirgerinnen u. haushalter. innen, Roch. Buffet. u. Geroir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber 2 atgil. Bereine. Die Abreifen ber frei gemeibeten, argtl. empfoblenen Pflegerinnen find au jeder Reit bort gu erfahren.

und mehr täglich tonnen redegewandte Berren burch Bertretung einer fonfurrenglojen Stranfentaffe verdienen.

Maheres durch

Fr. Kaiplinger, Göbenftr. 5, Mittelb. 1. Ct. Bu fprechen bon 6 bis 8 libr abenbe. 1785

Wiesbasens Erftes Central Plagierungs.

famtl. Dotel- und Derricafteperional aller Branchen.

H. Karl. Stellenvermittler,

Echulgaffe 7, Telefon fucht fiets Dotel , Benfiond. Reffanrants. Gefchafts und Derrichafts Köchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gehalt. Allein., Daus., Kinder- und Küchen. mabden; Beifochinnen; Rochlehrmadden; Baich-madden Dober Lohn Recle Etellenbermittlung.

Chriftlides heim

u. Stellennachiveis, Weftenbur. 20, 1, beim Cebanplay. Unftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, towie febergeit aute Stellen angemtefen

Rlavier- und Weigen: Unterricht

wird grundi, erth., mochentt, 2 Stb. Preis pro Monat 8 Rt. 1697 Schwalbacherftr. 59, 2, r

feuje empfiehlt ftellungen p, Rarte, Gneifenaurage 13. Frontip. Frifeufe i. noch einige Kunden Riehlftr. 19, gaben. 1790

Frifeuje empficht fich. Beftell auch per Ratte. 17. Grontip.

Uebernehme n. etw. Berren. maiche 3. 28. u. B. G. Bebien. gugef. Schwalbacherftr. 35, Stb.,

Arbeiterwasche wird geund gefliett, ichnell und billig be lorgt Oranienftr. 25, D. 2 r. 9787

Coftume, Saustleiber, Blouien werben rill, u. geschmadvoll angefertigt, getragene Rieiber aufs Reuefte mobernifice, Menderungen werden idjuell und billig beforgt Sellmunbitr. 49, 2 linte. Schneiberin empfiehlt fich im

Anfertigen v. Damens und Rinderfleibern, fow. Anabenangugen Suremburgftr. 1, Part. Baiche Bugeln wird an-

genomm. Roonftr. 20, p. 8811 Privat-Entbindung

bei Fran R. Mondrion, Bwe., Balramftr. 27, 1 &t. 1515 Rau empfiehlt fich im Raben Rheingauerfir. 4. 5., 1., r. 1811

heiratsparthic. herren u. Damen jeben Stanbes

Burean Paul Mains, Amthorftr. 10. Jeben Sonntag Sprechft, bon 1 Uhr bis 6 Ubr. Rudporto. 1545 Railer = Vanorama

Rheinftrafte 37. unterhalb bem Quifenplay.



bom 5. bis 11. Juni 1904. Gerie: I Wanderung burch

Liffabon. Intereffante

Reife burch Gud Afrita. Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Eintritt: Eine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Pfg. Kinder: Eine Reife 15 Bfg. Beibe Reifen 25 Pfg Abonnewent.

Biei bis brei Berren erhalten gulen Privat-Mittagstifch. Franfenftr. 23. B. 2. l. 1583 Grt. grundl, Riavier-, Gefang. Theorie-Unterricht. Benbew. Methode. Borgügl, Referengen. G. Echloffer, Mufiliebrer, Geerobenftrage 4.

Kantgeluche.

Raufe fortmabrend gerragenes Schuhwerf und Herren-Aleider Pius Schneider,

Micheleberg 26, 1160 vis-a-vis ber Synagoge.

Wirthichaften, ansmarts, ebenjo Geidiafte jeber Art, fuche ich gu taufen ober gu pachten. 2. Fint,

Mboliftrage 10.

Herkäufe.

Sin guigeh, Stolontalm-Weich. bier, ift frantbei sh preisw. 3 verf. Dff. u. P. E. 1491 an ben Beil. b. Blattes

Die Billa Deinrichisberg 4, feith' Bim, mit allem Comf. b. Reugeit, Centralbeigung ic, eingerichtet, ift auf fofort ober fpater gu vermieten ober gu vertaufen. Rag. Gifa

Berichiebene febr rentante

Wohnhäuser

mit Garten, barunter ein febr rentables Saus mit Garten, bei geringer Angabiung n. Uebernahme ber hupotheten, in Schierflein gu vert. Gute Lage für Baderei, Rab, gu erfragen in ber Erveb. 1774

Schönes Geichaftshaus

in befter Beichäftslage Biesbabens (Edthaus in ber Mitftabt) ift gum Breife von 110,000 DR. bei magig. Angabi. gu vertaufen. Dff. erb. u. M. D. 223 hauptpofilag.

Bivei schöne Villen

in befter Bage bier find fur 60,000 und 105,000 MRt. ju vert. Offert. etb, unter K. M. 27 haupt poitlagernb bier. Ein neues Schreiner. ob. Tape.

Rarruchen

mit Febern gu verfaufen. Dafelbft find Lauben, Dlowden, 40 Stud, rote, geibe u. fcwarge, ju verfaut. am liebften gufammen. Sociftatte 16.

Weberrolle 45-50 Ctr. Tragfr. 34 708

Geb. Lederrollen pon 15 bis 70 Ctr. Tragfrait, 1 fcwere fteife Rolle 100 Etr. Tragfraft und 2 gebr. Breats, 6 und Sfipig billig ju vert. Doubeimer-fir. 101a bei fr. Jung. 931

Guterh. Schueppfarren und dogu poffendes Wefchier, fomie ein gut erh, Fabreat billig & vert. Rab, bei Mabr, Drubenftr. 8. 1767 Buferhandkarren und

Hlafchenkorb billig gu vert. C. Gloerebeim. Rifolasifraße 32,

Landaner, gebraucht, billig ju verlaufen 775 Schmalbacherftr. 47, 1.

Marquife, 4 Meter breit, Rinberichanfel, faft nen, gu vert. Bismardring 19, Bart. Miller. 1026

Bugefel mit Leingeschirr und Geberrolichen Umftanbe balber dig abzugeben. Raberes Rathausfir. 4, 9. St.

ou verkauten: 1 Gifenrahmen. 4,10× 0,44 m groß, für Labenichild

gehörig jum Ginlegen ber beichriebenen Glasplatten. Rab.

Deues nugb, polittes Bertitom mit Spiegel und Saule für 45 Dit, ju bert., gute Arbeit. Bellmunbitrage 49, 2. 1,

(Sin gut ertaltener Rinder-Biege-magen mit Gummireifen u. Berbed billig gu verfaufen 1568 Jabnitr. 16. S., 1, r.

Gin noch neuer Sportwagen, boppelfitig, Batent, ju verfaufen. Schachtfrage 8, 6, 9.

Bohnenftangen 1468 und fleine Baumstützen empfiehlt 2. Debus. Roonftr. 8. (Gin gm eeb, Gin- und 3merfp. Ehaifengeschitt (pl.) preism. gu vert. G. Schmidt, Sattler Goldgaffe 8. 867

fil. elektrifche Aulage

1 Dampfmaldine, 1/8 Pferbefrat. 1 Dunamo, 24 Bolt, 1 Attumbe. tor, 12 Bott, fomte ein Pierre graph billig gu verfaufen. 8008. Dobbeimerfir, 85, 3, 1

Roch gut erhaltene Hobelbank

weg, Blatimangel bill, gu vertauf, Portfit. 8, Sol, I. 2-fct. Bett billig gu vertauf.

Echwamunege, Ball- und Baron-Tennisnebe, bepp. gefirift, g. billig gu bertaufen. Bietenring 10, 4. 1760

St. 12

Der

Möhrin

Dauer Der

Bies

Pot

11 Hhr

ber Stadt

mage Mr.

min 5 a

meifebieter

haufe, Bi

1442

Die

Bice

Der

August 1

baft, ents

felbe aus

Bir

Bie

In

Benbroirt

dandwirt

der frein

berficheru

Be

(8

Bi

seidinete

Sögne.

einem 8

fict das

ein bür

ermadie

unbera

1716

und Fr

Dajenge

talten

Simme

manns

bem B

Begen !

10. 3u

bemben

subring

24

Rindermagen, febr gut erbaten, für 50 Mt. ju vert, Bleichte. 2, r., von 10-2 Uhr. 17: Wirflich geicheuft

find meine Derrenraber für bo und 60 Mart, 18, Schlofferr (6 etrauchte Rabmaichine bill; au perfaufen 177

Micheleberg 8, 1 Ein wenig gebrauchtes

Damen - Fahrrad

ift außerft bill. abzug. Rat Bilhelmftr. 24.

Sochieine, neue Concert. Zither billig zu verlaufen 1445 Webergaffe 54, 2 r. Bertvolle Briefmarten Cammlung, über 3000 St., barunter fehr viele Raritaten, f. biff. (20%) bes Wertes) zu vert. Nan. b. Bet. Balramftr, 4. Laben. 1188

Strohhüte unb

Sonnenschirme werben biefe Woche mit 10% Rabatt

perfauft. Frit Strenfch, Rirchgaffe 37, neben Ronnenbel.

Che Ste 3hre Einteufe in machen, bitte ich Sir, mein Roodund Betten-Lager ju befichigen, Dort finden Sie alle Arten poline und ladirte gut gearbeitete Betten, belle u. buntie Schlafzimmer, fowir gange Mudftattungen ju aufert billigen Breifen,

W. Heumann, Selenenftr. 2. MöbellI

in größter Auswahl zu billigit. Breifen, vollständige Ginrich ungen für Brautausftattungen in gefchmadvoller Bufammen frellung u. mod. Ausführung liefert billigft

Joh. Weigand & Co. Bellripftr. 20. herricaftl. Billa,

Biebricherftraße 23/25, 34 bertaufen. 93 -Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenbaufet, allem Comfort ber Reuzeit. Gentralheigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Auch für 2 Familien paffend. Raberes Fritz Müller, Bellmunds firage 35 ober burch feben Agenten.

Wlöbel, Betten-Boliterwaaren empfiehlt in großer Musmahl

Georg Reinemer Wwe., 22 Michelsberg 22.

Damen-Stiefel Sobien u. Fied IR. 2. Herren-Stiefel Sobien u. Bied IR. 250

fleiner Rebenreparaturen in fürgefter Beit (10 Gehülfen) Repariren u. Reinigen Don Derrentleibern fcnell, #

u. billig. Anfauf bon getragenen Schuhwerf III Herren-Aleider Riema Pius Schneider, nur Michelsberg 26,

vis a-vis b. Synagoge 1101 Trauringe

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacherftrafte 19. Schmergiofes Obriochftechen gratis.

E Har. Ragif borben 8 Tage bährer

Belegt. 1780

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage 8.

St. 133

50 98

Freitag, den 10. Juni 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Bmeds herftellung eines Ranals wird ber Feldweg we der Fticherftrafe bis gur Berlängerung der Mohringstrafte bom 8. Juni d. 36. ab auf die Damer der Arbeit für Fuhrverkehr gesperrt. Diesbaden, den 25. Mai 1904.

Der Oberburgermeifter.

Betanntmachung.

Donnerftag, Den 16. Juni be. 3e, vormittage 11 Uhr foll in dem Rathause bier, Bimmer Rr. 42, Die bir Stadigemeinde Wiesbaden gehörige Befigung Glifabethenmaße Rr. 23, bestehend aus einem breifiodigen Wohnhaus mit 5 ar 97 qm hofraum und Gebaudeflache, öffentlich meitbietend verfteigert werden.

Die Bedingungen, fowie eine Beichnung liegen im Rat-

banfe, Bimmer Rr. 44, gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 30. Dai 1904.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Der Taglöhner Muton Renmann, geboren am 13. Anguit 1873 gu Stebrich, gulest Romerberg Rr. 38 wohnbot, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fobag Dies febe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden mus.

Bir bitten um Mitteilfing feines Aufenthaltsortes. Biesbaben, den 6. Juni 1904.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Freiwillige Javaliden berficherung.

In einem Erlag bes Breugiichen herrn Minifters für Embwirtichaft, Domanen und Forsten an die Borftande der Lendwirtichaftstammern vom 21. Mai 1903 ift hinfichtlich ber freiwilligen Berficherung gemäß § 14 bes Invalidenberficherungegefenes u. A. folgendes ausgeführt :

Berechtigt jum Gintritt in die freiwillige Berficherung (Gelbftverficherung) find unter Borausfetjung eines Altere bon 16-40 3ahren (§ 14 3nval Beri. Bei.):

a) alle landwirtichaftlichen Betriebeunternehmer (Bandwirte, Bitmen, unverheiratete weibliche Berfonen), wenn in ihrem Betriebe nicht regelmäßig mehr als zwei verficherungspflichtige Lohnarbeiter beichaftigt werden; berficherungsterechtigt find auch die Ehe-frauen folder mannlicher Betriebsunternehmer, wenn fie in der Landwirtichaft regelmäßig mit tätig find.

b) alle Cohne ober Toditer von Landwirten (nicht nur ber unter a aufgeführten), die bon ihren Eltern ohne bare Bergütung gegen Gemahrung von freiem Unterhalt in beren Betrieben beichaftigt find (ebenfo Die von Beichmiftern in der gleichen Beife be-

icaftigten Geichwifter).

Bisher ift von diefer Bestimmung feitens ber vorbe. Bidneten Berfonen, insbesondere feitens ber Chefrauen, Cohne, Tochter und Geschwifter bon Landwirten nur in them geringen Umfange Gebrauch gemacht. - Dit Rudde darauf, daß die obige Bestimmung noch wenig befannt und im Sinblid auf die erheblichen Borteile, belde ben Beteiligten burch bie rechtzeitige Celbitverficherung mrachien, maden wir auf diefe Bestimmungen bierdurch beonders aufmertjam.

Biesbaden, den 3. Juni 1904. 1716 Der Magiftrat, Abteilung für Berficherungsfachen.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für bas Terrain gwijden Dainger und Brantfurterftrage, füdlich des Rings, bis jum Diftritt Colengarten bat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorde ertalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Simmer Dr. 38a innerhalb der Dienststunden gut jedermanns Ginficht offen gelegt.

Ties wird gemaß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betr, die Anlegung und Beranderung bon Stragen ic., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen Begen Diefen Blan innerhalb einer praflufivijden, mit bem 10. Juni beginnenden und einschlieflich bem 8. Juli er. enenben Grift von 4 Wochen beim Dagiftrat fdriftlich an. jubringen find.

Wiesbaden, den 7. Juni 1804.

Der Magiftrat.

Befannimachung. Der Fluchtlinienplan für bas Gelande gwifden Lahn-, Mar., Gmfer., Walfmubl- und Reffelbachftrage ift burch Ragifiratsbeschluß vom 1. Juni cr. endgiltig festgefett borden und wird vom 10. bis einschl. 17. Juni cr. weitere Stage im Renen Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer Rr. 38a, Datrend ber Dienftftunden gu jebermanns Ginficht offen

Biesbaden, ben 7. Juni 1904. Der Magiftrat. Befanntmachung.

Befannimachung

Dienstag, ben 14. Juni b. 38., pormittage, foll die Grasnutung bon berichiebenen Grundftuden im Diftrift Rabengrund - ca. 112 Morgen - an Drt und Stelle öffentlich meiftbietenb verfieigert merben. Bufammenfunft vormittags 9 Uhr bei ber Leichtweis.

Biesbaden, ben 9. Juni 1904.

Der Magiftrat. Befanntmadung.

Dienitag, ben 14. Juni b. 38, vormittage, foll die Graduntung von zwei Grundftuden im "Entenpfuhl" an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert werden (ca. 5 Morgen).

Bufammenfunft vormittags 8 Uhr bor ber Leichtweis-

Biesbaden, ben 9. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Montag, ben 18. Juni D. 3., vormittage, foll die Grasnunung von ben Grundfinden im Diftrift "Rlofterbruch" ca. 90 Morgen, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bujammenfunft vormittags 10 Uhr vor Rlofter Rfaren-

Biesbaden, ben 9. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmacoung.

Die Musführung eines einmaliben Delfarbenanftriche ber beiden Basbehalter auf dem Terrain ber hiefigen Gas. fabrit foll vergeben merben.

Außer ben Gubrungegeruften find ca. 5000 qm glatte Flachen gu ftreichen. Die Reinigung ber gu ftreichenben Glachen geschieht burch bie Berwaltung und hat ber Unternehmer ausichließlich bas Muftragen ber Farbe gu beforgen. Muftzeug, Binjel zc. bat ber Unternehmer gu fiellen, bie Farbe bagegen wird in ftrichfertigem Buftand von ber Bermaltung geliefert.

Die ber Bergebung gu Grunde gelegten Bebingungen tonnen an ben Bochentagen pon 9-12 Uhr auf bem Bureau der Gasfabrit, Dlaingerlandftrage, eingesehen und die gu verwendenden Angebots ormulare bajelbft in Empfang genommen werben.

Die Angebote find verichloffen und mit entiprechender Auffdrift verfeben, fpateftens bis Donnerftag, ben 26. Juni er., Mittags 12 Uhr, bei ber Direktion, Marktitraße 16. Zimmer Rr. 12, einzureichen.
Wiesbaden, ben 7. Juni 1904.

ber ftabt. Baffer., Gas: u. Gleetr. Werfe.

Bwede Unterfuchung ber Sollerbornleitung im Diftrift Unterhollerborn wird der Weldweg unterhalb des Bullenftalles auf die Dauer der Arbeit bom 9. Juni er. ab für Fuhrwert gefperrt.

Befanntmadung.

Biesbaden, den 8. Juni 1904;

Der Oberbilrgermeifter.

Befannimadung.

Die famtlichen Wiejengrunde find bom 10. Juni er. ab für die Benabfahrt geöffnet. Biesbaden, ben 27. Dai 1904.

Ter Oberbürgermeifter.

Befannimachung.

Breds herftellung einer Gas- und Bafferleitung auf ber Wilhelmshöhe por bem Reuban Bottder wird ber Feldweg in der Berlangerung ber Bilhelmshohe für Enhrwerf auf die Dauer der Arbeit bom 8. Juni cr. ab geiperrt.

Wiesbaden, den 6. 3nni 1904.

1767

Der Dberbfirgermeifter.

Freiwillige Fenerwehr Obere Blatterftrage. Freitag, ben 10. Junt er., Abende 81/2 Uhr, findet bei Ramerad Roob eine Weneral-Ber jammlung ftatt.

Unter Bezugnahme auf bie Statuten wird um gablreiche Beteiligung erfucht.

Biesbaden, den 8. Juni 1904. Die Brandbirettion.

Freiwillige Fenerwehr (Rettungs-Compagnie). Donnerftag, ben 9. Juni cr., Abends 81/, Uhr, findet im "Thuringer Dof" eine General-Berjammlung ftatt.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird um 1768 gahlreiche Beteiligung erfucht

Wiesbaben, ben 8. Juni 1904. Die Brandbirettion.

BBaffers, Gass und Gleftr.=Berle der Etadt Biesbaden. Befanntmachung. Montag, ben 13. Juni, Rachmittage 5 Ilbr,

foll die Gras. und Alec-Areszeng auf dem Terrain ber Bafferfammelbehalter am Dogheimer Bahnhof öffentlich perfteigert merben. Die Bedingungen werden an Ort und Stelle befannt

Biesbaden, ben 9. Juni 1904.

Die Direttion.

Berdingung.

Die Berftellung und Antieferung bon Mobiliar. gegenftanden (Gdreinerarbeiten) für den Renbau bes Leichenhanfes auf bem fiabt Rranfenhausgelande bierjelbft foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen

Berbingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichstraße Ro. 15, Zimmer Ro. 9, eingesehen, die Ungebotsformulare auch bon bort gegen Baargahlung ober bes frellgelbfreie Ginfendung von 25 Big. und gwar bis gum 16. Juni einschlieflich bezogen werbe

Berichloffene und mit der Auffdrift "S. 21. 47 verfebene Angebote find fpateftens bis

Samftag, ben 18. Juni 1904, vormittage 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud. Buichlagefrift : 30 Tage.

Wiesbaden, den 6. Juni 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau. Unentgeltliche

Sprechflunde für unbe nittelte Jungenkranke.

Im ftabt. Krantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (arzil. Unterjuchung und Beratung, Einweisung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswuris ic).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Stadt Araufenhand Bermaltuna.

Wefanntmadjung.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag bie feftgefetten Gluchtlinienplane nur

Dieuftage und Freitage mahrend ber Bormittags. Dienstitunden im Bermeffungsbureau, Rathhaus Bimmer Dr. 85, jur Ginficht ausliegen

Wiesbaden, ben 20. Juli 1902.

Der Magiftrat.

Fremden Verzeichniss vom 9. Juni 1904 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler.
Badhaus zur Krone.
Grünberger Liegnitz
Isaac Kim. Manila
Isaac Kim. m. Fr. St. Johann
Freyschmidt Fri., Halle
Kurth, Markneukirchen

Bayerischer Hot,
Delaspeestrasse 4.
Dietz Fri Rent. Bromberg
Aron Montreux (Schweiz.)
Müdler Kfm. m. Fr. Frankfurt
Engelmann Kfm. m. Fr. Dresden

Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
Gumbert Kfm Berlin
Jordan Fr. Dr. m. Fegl Berlin
Schreier Fr. m. Ges, Berlin
Jocobowitz Fr Trockenberg
Opel Fr. Kommerzienrath
Apolda
Kegel m. Tocht, Sulzback

Zwei Böcke, Hamergasse 12. Zeiske, Hoyerswerda

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Auerbach Kim. m. Fr., Krotoschin Forg, Kim., Brückenau

Einhorn, Marktstrasse 30.
Niederhof Fr. m. Begl, Berlin
Ulrich Dr Osthofen
Diebel Kfm. Bochum
Pink, Kfm. Worms
Roggenkamp Dusseldorf
Heissler Kfm. Kaiserslautern
Wiedig Kfm. Dresden
Hofmann Kfm. Ofefnbach
Mächler Zürich
Linke, Stud., Dresden
Spangenberg Kfm., Gummersbach
Berger Kfm., Siegburg

Rheinstrasse 17.
Cily m. Fr., Tangermünde
Heenk Kfm. m. Fr. Deede
Kalken Kfm. Hang
Kriege Frl., Peine
Grünwald Kfm., Frankfurt
Kohen Kfm. Köln
Wieland Kfm., Er., Kottbus
Vahl, Kfm., Danzig
Collins, Danzig
Marttensson Frl. Berlin
Schmidt Kfm., Gummersbach
Jensch m. Fr., Gösswitz

Englischer Hof,
Kranzplatz, II.
Winterfeld Berlin
Winterfeld Frl. Brandenburg
Jarecki Fr. m. Tocht. Posen
Rönebeck Fr. Rent., Berlin
Goldstein Fr. Berlin
von Wierusz-Kawalski Warschau

Lehmann Kfm, Berlin

Erbprinz, Mauritiusplatz L.
Landau Kfm. Hamburg
Deissel Frl. Oberselters
Deissel Kfm., Oberselters
Deissel Kfm., Höchst
Galler Kfm., Hörstadt
Weller Kfm., Köln
Vitsche Lissa
Gessler Frl. Hasel
Kunss, Inspektor

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Feith m. Fr., Kaiserslautern Krug m. Fr., Ludwigshafen

Hotel Gambrinus, Fughs Leut, Nürnberg

Grüner Wald,
Marktstrasse.

Heffer Kim. Schlit
Jacoby Kim. Düsseldorf
Siebenpfeiler Kim. Köln
Matous Kim. Köln
Won Korff, Kim. Hamburg
Dumreicher, Kim. Elberfeld
Biber m. Fr., Nyinegen
Beck, Major, Harburg
Langer, fm. m. Sohn, M.-Glad-

Schmidt Kfm., Frankfurt
Schmidt Kfm., Wesel
Rossler Major Schneeberg
Dahriger Kfm., Berhn
Strauss Kfm., Karlsruhe
Udewald Kfm., Hamover
Kurth Kfm. Lilbeck
Süssmann Kfm. Berlin
Hofer Kfm., Berlin
Bloch Kfm., Köln.,
Schmidt Kfm. m. Fr., Beuel
Mitting Kfm., Berlin
Genevriere m. Fam., Koblenz
Silasmann Kfm., Berlin
Wertheimer Kfm., Plauen
Determann Kfm., Berlin
Maas Kfm., Berlin
Wallach Kfm., Berlin

Hamburger Hof,
Taunuastrasse 11.
Braun Kim. Berlin
Kühler Stadtrath Krimmit-

| Hohnholz m. Fr., Rheydt

Happel, Schillerplatz &
Maurer Kfm. Darmstadt
Laue, Magdeburg
Salzer Kfm. Lübeck
Pohl Kfm. Lübeck
Schmidt Kfm. m. Tocht. Lübeck
Degenhardt, Kfm., Bonn
Büsing Rendant m. Fr., Bremerhaven
Vasmer m. Fr., Veglesack
Maurer Kfm., Darmstadt
Köhler Kfm., Rohrbach

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10.
Dietzgen m. Fr., Chicago
Moldaner Kfm. m. Fr., Berlin
Laurin Kfm, Basel

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrichplatz 1.
Lonsdale m. E. London
Vicomte de Jonghe de ardoye,
Senat, Brüssel
Run Fr. Rent. m. Tocht., Stuttgart
Hempel Frl., Hannover

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42, von Lütcken Freiherr, Hannover

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Hessdürfer Fr. Würzburg Kniegge Fri., Berlin Sarközy Fri. Raab Schneider Frankfurt Mayer Kfm. Sprendlingen Hoffmann m. Fr. Schloss Ebersberg

Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17.
Schaffgotsch Graf m. Fr.
Schlesien
Torley Fabrikbes. Brüssel
Ebinger Kfm., Stuttgart

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Illgner Fr. Reichenbach Hahn, Rent. Jena

Kranz, Langgasse 50.

Jacobi Zweibrücken
Peters Frl., Ochtendung
von Girgensohn Fr. m. Sohn, Riga
Weber Fr. Pent. Frankfort

ga Weber Fr. Rent, Frankfurt Schnur Justizrath, Königsberg

Kronprinz, Taunusstr. 46.
Kahn Kim. Newyork.
Schesinger Kim. m. Fr. Breslau
Stein m. Fr. Hannover
Kahn Kim., Nürnberg
Freudenberg, Boxberg

Zum Landsberg, Häfnergasse 4. Gärtner, Gutsbes. Gaualgesheim Fischerman, Pfaffendorf

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Eppelsheim Schimsheim

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8.
Hess Rechtsanwalt Dr. Frankfurt
Stern m. Fr. Breslau
Dorzbacher Rechtsanwalt,
Mannheim
Freudenberg Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Caue Direktor m. Fr., Amsterdam
Kaufmann, Kfm Berlin
Becse, Direktor, Berlin
Block, Verleger, Berlin

Schmits, Lippstadt
Weber Frl. Berlin
Clemens Kfm. Berlin
Hirsch, Kfm., Berlin
Hotel Nassau (Nassauer
Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3.
Klatte Rent. m. Fr., Amsterdam
Schleicher, Stolberg

dam Schleicher, Stolberg Kleudgen m. Fr., Oberingelheim Windt m. Fam., Haag

Nonnenhof,
Kirebgaase 39-41.
Windt Kunstmaler Haag
Hilgers Musikdirektor Düren
Kramer Kfm., Walldorf
Jung Kfm., Kirchheim
Brüning, Fabrikant Düren
Brüning Kfm., Düren

Hoteldu Parcu. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. Goldschmidt, Newyerk

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Mayer Kfm. m. Fr. Berlin Köhler Kfm., Frankfurt Keil Kfm., Herford Vogel, Kfm. m. Fr. Magdeburg Zur neuen Post, Schönau Kim. Haigen Pohlmann, Kim Barmen Gerharth Barmen Schleidt Weilbach Stodt Essen

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Sieber Kfm, Zürich Goters Altenkirchen Uplegger m Fr, Rostock

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Dunker m Fr, Braunschweig

Quellenhof, Nerostrasse 11. Güldenpfennig Kfm., Tangermünde Stamm Kfm Weilburg Biedermann Fr m Kind, Bad Nauheim Lehn Rent, Siegen Buckendahl Frankfurt Leiport, Stuttgart Albersberg Frankfurt

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Gabriel Rent Berlin Reissig Hotelbes m Fr Berlin Frank Fr Rent Frankfurt Frank, Rent, Frankfurt

Reichspost,
Nicolasstrasse 16.
Tützer Kim Berlin
Schmidt m Fr Köln
Speier Kim Stassfurt
Meux Architekt Berlin
Eberhardt, Heidenheim
Hoffmann Jenesey
Melhorn Crimmitschau
Schubert Kim Buchholz
Scheidt Kim, Aachen

Rheinhotel,
Rheinstrasse 16.
Hagimoser Kfm Berlin
Ossendorf m Sohn, Köln
Bartfang Hofheim
Wagner Kfm m Fr Reidtlingen
Leveque m Fam, Edinburgh
Klaxmann m. Fam, Gera
Pflüger Kfm Sonneberg
Sornaz m Fam Moran

Hotel Ries, Kranzplatz. von Eberhardt Major Erfurt Varmbaum Frankfurt Hirschmann Kfm, Tarnowitz

Laumann Fr. Petersburg Michalin Kfm Beuthen Hauschild m Fr. Berlin

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 2. de Breyne m Fr Brüssel Hunt Steyning von Willebrand, Helsingfors Hunt m Tocht Sidmouth Ritter Alsenborn Johnson, Fr England Berns, Fr m Sohn Stockholm Cartwright Rent, England

Goldenes Ross,
Goldgasse 7.
Koch, Fr. Osnabrück
Plessmann Buchholz
Schulte-Hunsbeck, Holthausen
Hehlich m Fr. Berlin
Meurer, Andernach
Homann Berlin

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2.
Mann m Fr Bruchmühlbach
Gebhardt 2 Frl Dewitz
Fetter Fr, Rixdorf
Brandt Fr, Berlin
Woske Fr Budenheim
Kühn Fr Dresden
Bolzano Kfm Würzburg
Thein Kfm Braunschweig
Felgentreff, Hohendodeleben
Bieler Kfm Frankfurt
Gebhardt Stud Dewitz
Hauser Kfm Stuttgart
Roll Reinickendorf

Russischer Hof, Gelabergstrasse 4. Plato, Stettin

Savoy-Hotel,
Bärenstrasse 13.
Levy Kim Hamburg
Rosenthal in Fam Diez
Peine in Fr. Hamburg
Loeb Kim St Ingbert
Maiyer Kim Schifferstadt
Engel Kim, Forchheim

Königl. Schloss. Böttcher, Berlin Wiesner m Fr, Berlin

Schützenhofstrasse 4.
Jacobs Fr Elberfeld
Oferdick Direktor, Neuwied
Thelen Kassel
Kayser m Fr, Münster
Peter Fri, Bremen
Lohringer m Fr, München
Ihlfeld m Fr, Quedlinburg
Wortig Kim, Neuwied

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Liligen Neuwied Weinstock Kfm Berlin
Piema Kfm Berlin
Menache Antwerpen
Menache Fri Antwerpen
Wirna, Holland
Schernt Kfm Holland
Rosenstock Kfm p Fr Antwerpen

Herms m Fr, Rotterdam von Helden, Kfm m Fr, Amsterdam Braschos Kfm Köln Baab, Kfm Allrey Blecher, Kfm, Barmen Grasshoff Kfm m Fr, Amdlieburg

Müller m Fr, Amdlieburge

Spiegel, Kranzplatz 16. Ilgner Fr. Pirns Buchheit in Sohn, Watertown Lindström Frl. Gefle Hellberg Kfm, Gefle

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Kramer Kfm, Lahr Schwoch, Beuthen Döffner, Schweinfurt Happenmüller m Tocht, Augsburg

Tannhäuser,
Bahnhofstrasse 8.
Krug Kim Mannheim
Sperin Kim Friedrichshagen
Feldhaus Kim Neuwied
Schleifenbaum Kim Thai
George, Kim Kaiserslautern
Epple Kim Augsburg
Goukes m Fr Meeden
Niemann m Fam Emsteck
Kreykamp 2 Hrn Steyl
Guidden Priester Stey 1
Müller Kim, Köin
Sörens Hamburg

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Ludowigs, Köln
Gribble Fr. Dresden
Cord, Lady, London
Baird m Fr. London
Weiser Kfm, Neustadt
Krafft Kfm Wetzlar
Gardner Kfm, London
Hatton Kfm, London
Funk m Fr. Charlottenburg
Hartmann Kfm London
Ganzert, Rent Dr. Eisenach
Dietel Rent, Eisenach
Moeller Fr. Rent, Fahre
Zimmermann, Dr. med, BadenBaden

Baden Kersten Rent m Fr, Kassel Hirsch Kfm, Klön Wertheimer Kfm, Mannheim Hadon Rent, Bonn Kriegeskorte Kfm m Tocht, Esslingen

Esslingen
Fanderlike Kfm m Fr Prag
Berner, Direktor Stuttgart
Gehmann Stuttgart
Kiessling Kfm Wetzlar
Neumann Fr Rent Berlin
Franken Kfm Essen
Meakin Fr Rent m Techt, London
Uperre Kfm m Fr Vihorde
Hochfeld Kfm, Köln

Union, Neugasse 7.
Laufs, Kfm, M.Gladbach
Bayr Kfm., Nürnberg
Baumann Kfm., Stuttgart
Spengler, Kfm., Dillenburg
Becker, Fr., Lollar
Möring, Fr. m., 2 Töcht., Hanau
Scheu, Kfm., Erfurt
Ahzert, Kfm., Kassel
Easer, Kfm., Köln

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Jankins Fr. Kardiff Merrils Rent., Kardiff Richard Fr. Colchester Richard, Colchester Richard, Colchester Fehmers Dr. med. Rotterdam Borgstede m. Fr. Elbing Pfitzner Fr. Köln Angerhausen, Fr. Köln Lottes Kfm. m. Fr. Köln

Yogel, Rheinstrasse 27.

Stierling Ing. Düsseldorf
Häfner Frl. Kent. Darmstadt
Mayer Kfm., Darmstadt
Schönemann Stud., Strassburg
Koebke Kfm., Charlottenburg
Jensen Kfm., Berlin
Schell, Rent., Berlin
Sauerbrunn Kfm., Lambrecht
Hennes Kfm., Köln
Lehmann m. Fr., Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 7. Sitzenstock m. Fr. Zuntrub Jepsen Zahnarzt, Rasden Pedersen Rent Masden Andresen m. Fr. Altona Sellhaar Frl. Kassel Kaiser m. Fr. Solingen Schmula, Krappitz

Westfälischer Hof.
Schützenhofstrasse 3.
Zöllner Eiserfeid
Susebeth Berlin
Sorgenicht m Fam. Essen
Welteroth Fr. Solingen
Weyer Kfm. m. Fr. Riga

Wilhelma,
Sonnenbergerstrasse S.
Thate Gutabes., Holland
Thate m. Fr. Vorden
Thate Alderich
Croll Frl. Rotterdam
Trotten, Lady, London

In Privathausera Pension Albion, Abeggstrasse 3. Gradewitz Fr., Florenz Draesel m. Fr., Bleicherode

Villa Bastian, Neubauerstrasse 10 Brulloff Fr. Rent. Petersburg Brulloff Fr Rent. Petersburg von Rabenau, Fr., Dresden

Gr. Burgstr. 3 Lange, Klingenthal

Villa Carmen, Abeggstr. 5 Schultze m. Fr. Köln

Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26, Karp, Rappoltsweller

Villa Frank, Leberberg 6a Norton-Sorlett Fri. Southsea Schnutington Fr., Boston Griffin Frl., Amerika

Friedrichstrasse 21 L Lösch, Fr. Weissenburg Renne Frl. Frankfurt

Pension Friedrich Wilhelm Argens, Altona

Pension Harald, Geisbergstr. 12 Flemming m Fr. Schönheide Gräf, Rechtsanwalt, Pirna

Villa Helene. Sonnenbergerstr. 9 Asbeck Frl. m. Ges. Altenvörde Frodien Hauptm. Ulm

Christi. Hospig II
Oranienstrasse 53.
Behrens Kim. m. Fr., Oschersleben
Nielsen Dänemark
Larsen Dänemark
Marcussen Dänemark
Strauber, Basel
Bender Pfarrer, Dachsenhausen

Evangel, Hospiz,
Emserstrasse 5
Bons Kfm. Elberfeld
Hümpf Frl. Hersfeld
Sturm, Braubach
Denzler Frl. Berlin
Robrbach Frl. Eerlin

Mainzerstrasse s

Bell m. Fr. Hamiston

Mackenzie Fr. Upper-Ners

Mackenzie Fri. Upper-Ners

Kapellenstrasses

Kapellenstrasse 19 Lamprecht m. Fr., Düsselden

Kapellenstrasse 121
Heinemann m. Fr. Saarbridge
Luisenstrasse 12
von Boltenstern Frl. Weiner
Löwenthal Fr. Rent. m Lein
Altona

Willa Mariann
Wimmer Kim m. Fr. Dress
Aly m. Fr. Tangerminds
Pension Muhlenbruch
Taunusstrasse 571
Schlesinger m. Fam. Breslas
Museum strasse 41
Renne Offizier Strasburg
Hauswald m Fr. u. Bed.
Mainz

Nerostrasse 4 | Heese Fr. Berlin Fürstenberg m. Tocht. Berlin Jänicke Kfm. m. Fr. Görüb Villa Primavera

Villa Primavera,
Bierstadterstrasse 5
Weber, Freiburg
Stiftstrasse 12
Stein Kfm Schönebeck
Villa Stillfried

Villa Stillfried,
Hainerweg 3
Jänckner m. Fam. Liegnitz
Taunusstrasse 51-53
Hagenberger, Hettenleidelbein
Pension Unkel

Hagenberger, Hettenleidelhen
Pension Unkel
Emserstrasse 20
Chamier Sydney
Sternberg Dr. med., Newyork
Villa Victoria,
Sonnenbergerstrasse 17,
Haines Fr. London

Haines Fr. London
Moon, 2 Frl. London
Webergasse 3
Hurtig Kfm. Bremen
Webergasse 29.
Schmitt m. Fr. Hagen
Fens. Kaiser Wilhelm
Solf Fr. Rent. Trier
Knox Fr m. Bed Australia
Naglo Fr. Frankfurt
Augenheilanstalt für

Arma.
Feger Pauline Altweilnau
Westenberger, Anna Marken
Fuhr Heinrich Biebrich
Eschenauer Marie Fibrahein
Reichel Philippine Laufenselden
Griebling, Wilhelm Markein

Griebling, Wilhelm Marghein Reiss Georg, Lindheim Horn, Rudolf Wengenroth Weber, Heinrich, Rüdesbein Faller, Louise, Simmern

99 !!

4

Nichtamtlicher Theil.

Rirchliche Anzeige. Israelitifche Cultusgemeinde. Spnagoge Michelsberg,

Freitag Abends 7.30 Uhr.
Sabbatd Morgens 8.30, Predigt 9.15, Nachm. 3, Abends 9,30 Upr.
Bochentage Morgens 6.30, Nachm. 6 Uhr.
Die Gemeindebibliothel ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Ubr.
Alt. Israelitische Enlindgemeinde. Synagoge: Friedrichs. B.
Freitag Abends 7.45 Uhr.
Sabbath Morgens 7. Musiaph 9.15, Nachm. 4, Abends 9.30 Uhr.
Bochentage Morgens 6.15, Abends 7.30 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Jumobilien Bwangsversteigerung Münzner (Termin am 8. Juli 1904) ist aufgehoben. Wiesbaden, den 6. Juni 1904. 1793 Königl. Amtsgericht, Abt. 12.

Die Naturalverpsiegungöstation verfauft von heute and die nachverzeichneten Holzsorten zu den beigesehren Breisent Buchenholz, 4 schnittig, Naummeter 12,50 Mt.

Riefern-Anzundeholz per Sad 1,— "
Das Holz wird frei ins Haus abgeliefert und ift von bester Qualität.

Bestellungen werden bon dem Hansvater Sturm, Evang. Bereinshaus, Platterftr. Rr. 2 entgegengenommen.

Bemerkt wird, daß durch die Abnahme von Holz die Erreichung des humanen Zweckes ber Alnstalt gefördert wird.

Um den zu Anfang und am Schluffe jedes Monats sich fiart drängenden Berkehr bei der Raffauischen Sparkaffe behufs Anlage und Rücknahme von Spareiv lagen thunlichst zu vertheilen, wird unsere hiesige Sanstkaffe — Abtheilung für Anlage und Rücknahme von Spareinlagen — bis auf Beiteres in jedem Monat vom 1. bis einschl. 5. und vom 25. bis Monatssichluß — die Sonn und Feiertagen ausgenommen — auch Rachmittage von 3 bis 5 Uhr für den vorbezeichneten Geschäftsverkehr zu öffnet sein.

Bicsbaden ben 22. September 1902. Direftion ber Raffauifden Landesbant. Ref fer

Justifia" Intaffo Mustunftet. Speg.: Gingleben bubiolet. Webergaffe 8. Zelefon 8150. Profpefte grait.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäftskokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

9lr. 133.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile.

Johnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Schillerplan 1. . Telefon 708. Ceftenfreie Befchaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art.

Wohnungs-Gesuche

ant per fofort ein möbitres ingeniertes Bimmer, Offert. m M. J. 740 an die Erpedit,

Buse auf Oft. eine 3.3.. 25ohn. mebit Lagerraum, Mitte ber ent.Ang, erbeten.

Vermiethungen.

Gde abeibeid- u Schierfteinertrafe 2 ift eine Wohnung as Zimmern, Ruche, Balton, allem Bubeh gleich ob, mater

illa Parkftrage 39

1 1. 3uli für 3000 DR! gu Rab. Bartftr. 17. luffir. 20 int Die Beiellinge, 9 Bim. nebit Danf. de u. Bajdfüche, gu berin, Die ate liegt in bubichem alt, Garren m Ruranlag, u. ift m. Central. n elett. Beleucht. verfeb. Unnien v. 11-1 Uhr.

7 Jimmer.

becherrichaftl, Bohnungen, 3m., 1 Barberobegint., Centralm Rab bafelbit u. Raifer-

schützenitr. 5 Stagen Billa), mit Saupt. u.

reppe, vornehm. Ginrichtung, mehrere Erter atons, Dieie, Babegimmer, Ruche m reigi, Rebengelaß, lof, ober bin ju bermietben, Rab bas, 1. Shupenfir, 3, Part, 3720

6 Bimmer.

coifs-Milee up, Bart., 6 Bim. Rucht, Speifel., Bab, Ball, anl. u. Reller per fof. Raberes 3. St., bei Sausmeifter

benbftr, 80, 3, Et., 6. Rim.s Bohnung für 1. Oftober gu 1200 Dit. Beficht. Dienftags Arritage von 10-1 und Ube, Rab. Bart.

talfeaure 59, faione mobn. von 6 Bimmer, groß. Borg, auf gleich, eventi, der ju vermiethen. Rab. Bautran bafeift Sout.

atte gerer. Bling 60 find im 1 u. 2 Stod je 5-6 3im , 2 Baltons, eleftr. Licht ac. Beich ober fpater gu verm.

Meugaffe 24,

Stod, 6 Bimmer, Ruche. eb, nebft Bube br, auf 1. m Baben.

5 Bimmer.

mardring 22, 3, Et., 5 Bim m. vollit, Bubeg. p. Juli ju verm. Rab. Bismard. 34, 1 St. linte. icherftr, 6 find berrichafti. Bim Bobnungen, mobern idnet, mit Was, elettr. Licht,

warme Bafferanlagen, fone und reicht. Bubeh. gu Rab bafelbft. 7406 Wab. bafelbit. Brage 84, Bob., ich, 5-Bim.

eur Beiton u. reicht. Bu-Ph. Schweissguth, elmerfer, 14

Dogbeimerftrage 106, Bimmer, Grier u. 3 Balt. m Comfort ber Rengeit - 46. ibat, bill, ju berm, 3104 1

Glifabethenftr. 27, Bart., ift bie Bart. 2Bohn., beft. ans 5 Bim m. Bubeh., eleft. Licht, auf fofort ju permietben.

(B cetheftr. 16 ift bie Bels Etage, 5 Bimmer, reichl. Bubchor auf 1. Ofr. zu vermiethen. Rab.

Der Beng, entfpr., preisie, ju vermieten. Rab. Bart., rechts.

Deuban Ede Berber- u. Riegi. ftrage find Bohnungen bon 2, 3, 4, 5, a. 8 Bim. m. Bubeb. uf gleich ob. fpater gu perm. Rab, int 1. Stod. 6452 21. Arobu

ahnftr. 20, |d. 5 gim. 28obn. m. Zubeb. auf 1. Oft. gu berm. Rab. Bart. 10002

Karlstraße 25, 1. St. 5 Bimmer mit Bubebor, 2 Baltons, Preis 900 Mt., ju erfr.

Seuremburger. 9 ift in ber 3, Et eine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim. u. reicht Bubeb. m. allem Comfort ber Meugeit aus eft, per

fof. ob. 1. Juli 3. verm, Dab. p. rechts bei Martin Bemp. Dauenthalernt. 3, bint. b. Ring-tirche, find hocheteg. Wohn, n. 5 3im., Schrant- u. Babegim, eleftr. Licht, Leucht- u. Kochgas 3. om (Pein Sth.) Rab, Bart. 7916

Deubau Schon, Rauentbaler-frage 5, an ber Ringfirche, nabe ber Salteftelle ber elettr. Babn, find berrichaftl. Bohn., jede Etage 5 Bim. u. Ruche m. allen, ber Rengeit entiprechenben Einrichtungen gu berm. Dab, bafelbit ober Gobenftrage 2.

Rheinftrage 94, bie L. Er, 5 Zimmer, Ruche, Bad, Balton, Reller u. Manf v. 1. Juli 3. verm. Breis 1150 Dt; 9475

Schniberg 8, eine ich b.Bim. Bochparterre auf 1. Juli ju verdjulberg 8, eine ich beginn.

Politipftrage 10, 1. Schone be Ballon u. Bab per 1 Juli 3. vermiethen. Raberes bei Beinrich

one atobe o gimies u. hintergarten, Raite u. Barmwafferleitung, Bad, fowie fonft. Bubeh., beziehbar etwa fofort, gu vermiethen. Rab. Simmermannftr. 4, 2,

4 Bimmer

21 rnbiftr, 5. 4.3im . 2Bobn. m. per 1. Juli. Anguj. tagi. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rab. b. Landgraber, 1. Et.

Bluderplay 3 find Wohn, von je 4 Sim, m. reicht. Bubeb., eine auf fof., zwei auf 1. Juli 3. vm. Rab. 2. Et. r. 6677

1 Bimmer, 2 Balton u. Erter, Babecabinet, 750 Mt. pro Jahr ju vermiethen. Blücherftraße 15,

Bismararing 19, B. große, ber Rengeit entiprechenbe 4-Bim.-Bobn. jum 1. Dft. 3. verin. Raberes Part. linte.

Dreuweidenfir. 3, nahe am Bismardring, rub, Lage, find eleg, 3. u. 4. Simmere Bohnungen mit Erfer, 2 Ballons, Bab und Kohlenanfzug, Alles ber Reugeit entfprechend einger., 3, 1. Juli 1904 ju verm. Kein hinterhaus. 1536 Rab. bafelbft.

Dreimeibenftr. 5 find febr fc. 4- gimmer-Bohnungen mit Erter, 2 Baltone, Bad und fouft reichi. Bubeb., fof. ober fpater gu perm. Rab. bafelbft ob. Oranienftrage 58, Bart.

Meubau Dreiweidenftrage 4. Sonnenfrite, rub, Lage, find mehrere 4.3:mmer-Bohnungen m. Erfet, Baifon, Babegim., Robien. aufzug, elettr. Bicht, alles ber Rengeit entipredent eingerichtet, Rab, baf. und Porit. trafe 16, bei 3. Spit.

Doghemerge, 69, 4 Bin. 29obn., ber Rengeit entfprechend unb Raume gum Mufftellen von Mobel ob. Burean per fof ju om. 8847 Dopheime fix. 84 (Renb.) find im Mittel au Bart. eine ich. 4-Bimmerwohnung, jowie 1. Std. od. fp. ju pm. Ph. Schweiss-

guth, Rubesbeimerftr. 14. 4891 Deuban Ervacherftrage 2, Ede 3, 4 u. 5 Bim., ber Reug, entfpr. eingerichtet, m. reicht. Zubeh., per 1. Juli zu verm. Rab. Aust, dortf. ober bei J. Frety, Schwal bacherftr. 1, Edlaben. 5219

Gneifenauftr. 27, Ede Meuban Billowftr., berrich. 4. Bimmer-Bobn. m. Erter, Balton, elettr. Licht, Gas, Bab nebft reichl. Bubeh. p. fof. o. ipat. gu vm. Rab. bortfeibit ab. Boberftrage 33 bei

Serberftr. 15, Wohnung von 4 Bim. mit Balton, Bab u. fonft. Zubeb, jum 1. Juli 3. vm. Rab. Herberft, 15, i. Laben. 6685 abnftr. 44 ift die Bart. Wohn. 4 Bim., Kuche u. Bubeb, fof. ob. fp. g. berm. Rab. baf. 1 St. ob. Rheinftr. 95, B. 981

Quremburgplat 6, 8 Et., Wohn.
bon 4 gim. m. reicht. Bubeb.
ber Reugeit entipr. zu vermiethen.

Quremburgftr. 7, hochp. r., eieg. herrichaftl. 4.3. Bobng. m. a. Bubeb. b. Reng. entipt. einger., p. 1. Juli, event. mit Bureau, preis. werth ju verm. Rab Sochv. L. 8676 Demoan Bonippebergir. Su. 4. Bim. Bobn. per 1. Juli

1. Dm. Rab. bafelbit. Sedanplat 1, 8., eine Boon. 4 Bim, Ruche, 1 Manf. u. 2 Reller, alles ber Reugeit entip., auf 1, April gu perm. Rab, bei Blum baf. 2, St. 69

Seerobenst. 28, 2. Gt., 4 Bim. Balton u. Bubeb. a. 1. Juli gu vm Rab. 1 St. I. 4864

Malluferftr. 4, B. ob. 3. Et., Wohn, won 4 Jim. mit c. Babegim, gr. Ruche, 1 geräum. Erfer, 1 Balt., 1—2 Manj. ufw., Bartenbenutjung, fein Sinter. baus babei.

23 alramftrage 11, 2Boonung v. 4 Bimmern nebft Bubebor, gang neu eingerichtet gu permieth

Detrifrage 11, 4-5-Zimmer-makung, 1 St., Ball u. reichl. Bubeh. jum 1. Oftober ga perm, Rab. Bart,

3) orfftr. 12, Ede Scharnhorfifit., prachto. 4-Bim. Bounungen, u. 2. Etage, in mobernfter Musftattung, fofort ju verm. Rab. i Saufe felbft bei Bed ob. bei Dormann, Bluderplat 3, 1.

Porfftraße 7 Bubeh. fof. ober ipat.gu verm. 766 Dorfftrage 14, eine 4.Bimmer-mobnung mit allem Bubebor dig ju vermietben.

Bor Connenterg, Wiesbabenerftrage 20 ift abgeicht. Grontfpip-Wohnung, 4 Bim., Ruche m. Bubeb. m. Bas u. Baffert, Balton an ruh. Beute g.

3 Jimmer.

Bluderftrage 10, Bob., 3 Bim., Rude mit Bubehor u. Roch. gas auf 1. Juli gu verm. Rab. Dittelbau 1., i. bei 3. Sauer.

Beriramfir, 13, Bob., 1 icone 8-Bim. Bohnung mit reichl. Bubeh per 1. Juli ju verm. Rab. Doubeimerftrafte 82 Drei-Bimmer. Bobnung., ber Reugeit entiprechend, auf gleich o. ipat, gu verm. Rab. Hochparterre, 1087

Donbeimerftr. 88, icone 3.8tm. entipr.. von 530-550 DR. fot, gu verm. Rab. 1 St. Bbh. Anton Miberth & Cie.

Deuban Donbeimerftr. 84, fc t ge und 3. Bimmer. Wohnung juvm. Ph. Schweissguth. Rindesbeimerftr, 14.

Gitvillerftr. 4. Berri. 3 Bimmer-Bimmer m. groß, Beranda, Balfon, Bab u. fonft. Bubeh, gleich ob. fp. , verm. Rab, baf v. t. 8526

Citvillerite 8, Bob., 3-Bimmeriprech, einger., a. 1. Juli 1904 gu billigem Preife gu verm. Ras. bafelbft ob. b. Eigentb. Gneifenauftrage 18, 2 St.

Emjeritrage 75, 3-4-Bunmerzu verm.

23 conung con 3 3cm, and Ruche auf 1. Juli ju ber-miethen. Dafelbft ift noch eine Salle, geeignet für Werfftatte, ju verm. Gelbftrage 1. Bart. 8848

meifenauftr. 10 fine Wohnungen, Bimmer, Ruche, Bab und reiches Bubebor, ber Rengeit entfprechend, per fof. oder fpater gu verm. Rab. Part. rechte. 8367

Guerjenaunr. 15, 1. Gt. Ber. febungebalber icone gr. 3 Bimmerwohn, ber Reug, entfprech. fof. preisw. ju berm. (Sobenar. 8, 3 Bimmer, Ruche,

Bad u. Bubeh. fof. ob. fpat gu verm Rab. Bart. 1184 Derrngarienftrage 3, Parierreund Bubebor auf fofort ob. ipater

ju verm. Rab. baf. Serberftr. 9, 1, fcone belle 3 Bim . Wohnung mit Baifon, Ruche, großer Manfarde u. 9 Reller per 1. Juli a. c., eventl. auch für pater gu verm.

abnir, 4, 1, St., 3 Zimmer, Ruche, Manfarde, 2 Reffer 1, per fof. od. fpat 3, werm. 6850

Kaif .= Friedr .- Ring 45, hti., 1. Stod, 3 Bimmer, Ruche und Reller per fofort gu verm. Rab. Bbb. Bart. 1304

3-Bimmerwohnung

Juli od auch früher 3. verm. Rab. bei Georg Kühn, Rirdigaffe 9, 1, Gt. 8986

Rornernrafte 6, 2, Et, 3 gim m. Bubeb. fof. ob. fp. g. verm. Rab. bei Burt.

Sudmigar. 14, eine fch. 2., evenil. 3 Bim.-Bobn. auf 1. Juni g berm. Rab. Stb. B. Den hergerichtete fu. Manfard

woon, unter Alicht. 3 Bim. Ruche u. Reller, per fof. ob. fpat. an tinderl. Leute zu verm. 900 Moritzstr. 12, Vdh.

Moripitrage 49, Mittelbau, ich. mit Berffiatte, per fofort ober 1. Juli gu perme

Detteibedfir. 11, lints b. oberen Befterbftr., Reubau Georg Schmidt, 1. Grage, eine große. ber Reug, entfpr. 8-Bim. Bohn, mit großer Mani., Speifet., Bab re., 2 Balfon, 3 Reller u. f. reichf. Rubeh. per fof. oo. fpat, gu verm, Rab. Sochbart. linte. 6567

Biatternr. 88b, ich 3.3immer. Bohnung m. Manf. (Bei-Et.). nabe bem Balbe, Berbindung mit ber leftr. Babn, auf 1. Juli ju perm. Rab, baf. ob. beim Gigentb. Romerberg 15, Baben,

Gin icone 3-3im Bohnung m. großer Beranda, bireft am Balde, Endftation ber eleftr, Bahn, gu vermiethen. Brin Jung, Platterftr. 104.

Rauenthalerfir, 4, vier fcone 3. Bimmer-Bohnungen gu bermiethen, bafeibft auch noch zwei 2. Rimmer . Wohnungen. Maberes.

euban econ, Rauentbaler. ftrage 5, find ich. Wohnungen, 1, 2, 3 Bim. nebft Ruche u. all. Bubeb. gu vm. Rab. baf. 1471 Dauentaierftraße 7 (Renb.) find

ich. 3 Bimmer-Bobnungen m. Bubeb. ber Reugeit entiprech. eingerichtet, auf 1. Juli gu bm. Rab. bei R Roll-Duffong. 3968 Menban Rauenthalerfrage 10, eleg. 3-Bim. 23ohnungen m.

flem Comfort ber Rengeit ausgeftattet, 3. B. Bollon, Robienaufg., Mullabfall, elette, Bicht er per 1. Ju'i ju verm. Rab. Joief Rau Sedanftr. 7, Bart. 3705 Serrobenfir. 16, Gib., freundi, 3. Bim. Bohn. auf 1. Juli 3. Rab. Fr. Dambmann,

Scheffelftr. 2. am Raifer-Friedr.. Ring, find 8-3.-Bobn., 1. u. 3. Et., 3. verm. Rab, Bart, 934 (Sde Schrefteiner- u. Diebricherftrage in Dopheim find Wohn.

von 3 gim. u. Ruche n. 2 gim. u. Ruche nebit Inbeb. p. fofort ob. fpar. ju vm. Nab. baf. 3216 dierfteinerftr. 18, With., neue, fd, 3. Simmerwohnungen mit Bubebor billig gu verm.

Schierfteinerftr. 229 Gartenbaus, Wohn, b. 3 Bimmer und reicht. Bubeb, ju berm. Rab. Bbb. Part. r.

Schierfteinerftr. 23, berrichaftl. Wohn. von 3 Bimmer und reichl. Bubeb. per 1. Juli od. Oft. gu verm. Rab B. r. Schierneinerftr, 50 (Gemarfung Biebrich a. Rib.) ift eine fc.

Wohnung von 3 Bim., Ruche Reller per foi, ju verm. Rab Rengaffe 3, Bart. 1800

23 alluferfte 3, Sth. find per 1. Juli fch. 3-Bim.-Bohn. m. Bubeh. anderweitig ju berm, Bu erfr. bai, Bbb. B.

23 3 Rinmer Contip. Bohn. 3 Bimmer, Ruche, Reller, auf 1. Juli gu vermieten. Rab.

Dorfftrafte 23, 1. Et, rechts 3 Bimmer, Bab, zwei Bal-3 Bimmer, Bab, gwei Balbafelbit ober Taunusftrage 18 bei Baumbach. Pettebedir. ich s

Rettebedfir., ich. 3. Bimmers 29ohnungen mit reichl. Bubebor Raberes bafelbit I, bei Rub.

Denenoftr, 18, 1 St., 3 gim. und Ruche per 1. Oftober 1904 gu bermieten. 1164

Bimmermannftr. 5 fc. 3.Bimmermobnung m. Ballon u. Bubeber p. 1. Juli g. bermiet Rab. 2 Trepp. r.

Bietenring 6, 1, vis-a-vis oct Bietenichule, 3.Bim. Bohnung mit Balfon und reichlichem Bubeh. per I. Juli gu verm. Rab. baf. 1. Stod linte. 9830

Biethenring 10 fc. 3.Bim. 1. April od, früher gu bermietben, Rab, bafelbit.

2 3immer.

21 arftr. 10, 2 Bimmer, Ruche, 1. Stod, an finderl. Bente ju bermieten. 2 gummer-Wohnung mit stuche auf gleich oder 1. April gu

permiethen. Berrramftrage 22 Stb. 1. Doubeimerftrage 80. Stb. finb

2 Bimmerwohnungen mit Bubebor ju vermiethen. Raberes 2 ich Bimmer u. Ruche an eing. Beri., monatt. 22 Dt., ju om. Dobbeimerftr. 106, b. Beder. 903

2 Bimmer u. Ruche auf 1. 3uni Gelbftrage 1, Part.

Emferftr. 40

2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung, 3-5 Bferbe, Futterhalle ufm. auf 1. Juli gu verm. afelbft 1. St

363 ohnungen von 1, 2, 3, Bubeh, auf fof. ob. fp. gu berm. Oneifenauftr. 12.

Darringfir. 18. Bwei Bimmer-wohnung im Dachftod an rub, fanb. Leute auf 1. Juli gu verm. Dab. Bart.

hellmundar. 41, ift eine Wohnung im Geitenbau, Barberre aon 2 Bimmer, Ruche u. Reller g. permieten. Raberes bei

J. Hornung & Co., Bafnergaffe 3. 5 cumundir. 40, 1, 1, 2 3im. wohnung m. Ruche u. auf 1. Juli gu verm. 2 Bimmer, Ruche u. Reller per Juli gu vermieten. ftrafe 7. Sil, Dachwohnung per Dah bei Schiller Laben), Birfchgraben 7.

Rariftrage 28, fc. 2 Bimmer-Danf.-Wohnung im Abfcht, per 1. Juli, auch früher g. berm, Rab. Bbb., Bart. Sornecftr. 6, 2., Sinterh. B. 2 Bimmer, 1 Ruche, Reller per

1. Juli 3. vermiethen. 2 Bimmer (Couterrain) mit Reller ju bermiethen, Lebrftraße 15, 1.

Dachwohnung, 2 Bimmer, auf ben 1. Juli gut

Bubwigfir. 10, Baderei,

200 2 Bimmer, Ruche n. Reller,
21 berm. Rab, Laden. 1723

Deroftraße 11, 2 Bim., Ruche
nebft Rubehör auf eleich nebft Bubehor auf gleich ob

Platterftraße 10, 2 Frontfrigjimmer per 1, Juli Matterftrafte 24,2 Bimmer Ruche und Reller bis 1. Juli, gu vermieten

Blatterfir. 42, 2 gimmer und Ruche, auf 1. Jali gu bermieten. Pamenthalerftr. 6, n. b. Ming-firche, Bob., sch. 2-Bimmer-Wohn., der Neug. entsp. einger.f preistw. gu verm. Rah. das. ob, Yorfftr. 21, 3 1, 6491

Steingaffe 28, Borberb., gwei fleines Dachlogis auf 1, Mai gu vermietben. Chwalcamerftr. 68, fleine Dad-wohnung auf 1. April gu

permiethen. Schulberg 8, eine fi. Manjorde Bohnung, gang ober eingeln, an rub. Leute gu verm,

Stuche, Danf. ic. p. 1. Juli gu vermieten. Riteine hofwobnung an rubige, tinberiofe Leute gu berm.

1906 Tounustr. 4 23 a tmubiftr. 30, Contecrain, 9 fd. Bim. auf 1. April gu verm, Rab. im 2, Stod. 6826

23 jebone belle Dochwohnung auf fofort an rub. Beute gu verm Rah. im Laben.

1 Bimmer.

Ri. Dachlogis auf 1. Juni gut bermiethen, Raberes Abler-264 ftrage 24. Gin ieeres Bimmer gu berm. 2671 21 Dierite, 67, Dadiwohnung, ein Bin., Ruche u. Reller a. rub. Diether auf 1. Juli g. vm. 1588 Qu verm. Abelheibftr. 91, Dan-Bult an finderlofe Beute ju vermieten.

Manfarbe gu berm, 10011

Bietchftrage 20, I., ein großes Bimmer gu verm. Rab. bei bem Gigenthumer.

loftr. 18, B., gr. ierres Sim. gu verm. Sartingfir. 1, 1 Bimmer, Ruche, Reder per fof, ob. ipater gu bermiethen bei D. Geift, Abler.

Sellmunber. 33 in 1 Manjarde mit Ruche gu permieten, ber mit Ruche gu permieten, per 1. Juli

Bemmer u Ruche per 1 Juli gu berm. Sochftr. 7. Sabnftr. 8, ein feeres Bimmer Bu berm, per I, Juli ob. fof. Rab. 2. St. 1778

Rivchgaffe 19, Borberhaus, Manfarde, 1 Bimmer u. Ruche gu berni. Rirchgaffe 19, Oth., Maniarbe,

Sch. gr. Bimmer, event, auch Bohn- u. Schlafzim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben

Gin Bimmer u. Ruche gu vermiethen Ludwigftrage 11, Stiege.

Mauritiusftrage 8 per 1. Juli eine ft. Danfarb. wohnung (1 großes Bimmer u. fleine Ruche) gu vermieten. Rah.

Biatternr. 42, 1 Bimmer, auf Bunid auch mbbl, en b ave alt, Frau ju berm.

Blatterftrafte 46, Bimmer und Ruche auf balb permiethen. Gin teeres Frontipip. ob. Bal-Rab. Bliebiftraße gu bermietben.

25, 8 St. rechts. 1 Bimmer und a Bimmer und Romerberg 18,

Caalgaffe 38, große leere Manfarbe gu vermieten. Barterre.

Schiersteinerstr. 22 abgefchi. Dadiwohnung von 1 8. gefcht, Ladjovenia 3, Duli 3, Dm., R. im Geb. p. 1. Juli 3, Dm., 1522 Rab. Bbb, Bart.

Riene Bognung, Bimmer und per fofort ju vermiethen 85 Edimalbacherftraße 4

Schnung, Zimmer n Ruch, an 1 ed 2 rub. Berf, a 1. Juli gu berm. Rab. 1 St.

Seerobenftr. 9, 2Veib. 1 r., gr. beigb. Manfarbe m. Reller gu vermiethen. Diseftenofte. 8, Bart., 1 Bimmer

und Ruche gu verm. Rab. Luifeuftr. 31, 1.

Webergaffe 52 ein Bimmer, Rfiche nebft Bubebor gu bermiethen. Raberes im Baben.

Manfarbe, Ruche nebft Reller Bellrigftr. 19, 1. 1698 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Juli gu vermieten 1644

Möblirte Zimmer.

(Sin reini. Arbeiter erb. Schiafe Belle Blucherftr. 7, Dittelb.

Sanb. Schlafftelle frei

Bleichitrage 97, 1 St., r.

Bism. Ring 11, 2. r., eine gr Wanf. ju berm. 158' Dopbeimerftrage 23 tonnen Ur-

Berechnung erhalten. 1741 Deini. beff Arb. erb. Schlafft. Dem. ober ohne Koft. Dop-beimerfer, 46, D. B. I. 718

Junge Leute era. (a. Bogis Dobbeimerftr. 71, S., 1, I. 1719

Reinl. Arbeiter Dopbeimerftr 98, Bob. 2, 1. Gine Manfarbe fofort gu per-

miethen Feldftrage 1, B. Doblirtes Bimmer fofort gu

permiethen. Gelbftraße 1. D.

Muftanbige Beute erhalt. Colaf-Friedrichftraße 8 5. 3.

Gia mool, Bimmer gu bermiet, Sartingftrage 5, 1. 997

Selemenftr. 1, 8., bei Rofer, erb. 2 anft. Beute Roft unb Selenenftraße 24, Bob. 1, erb. 1-2 anft Leute erhalten gutes Logie auf gleich hermannftr. 3, 9 St L.

21 nft. ig. Dann t. guies Logis auf gleich erhalten hermannfir, 3, 2 St. L. Gine Schlaffrelle

gu vermieten. Rab ftraße 17, 1 St. 1. Rab. Dermann. Sellmundftr. 46, 1., r., erhalt anft. junger Mann Roft u.

1-2 Schubmacher tonnen fc., beilen Giplat erbalten Berberftrage 7.

21 nt. junger Munn ert. bill. Jahnftrage 4, Bart. Sob, a f. Dame gu verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 45, Sinterb., Part. 1786

Gin fein mobirtes Bimmer ju permiethen Rirdgeffe 54, 3 St.

Mobl. Bimmer ju vermieten Mauerguffe 3/5. 1686 Con mobl. Bimmer billig an Mauergaffe 12, 3 r. 1456

Darfiftrage 11, Dib. 2., fanerhaften. Deint, Arbeiter erb. Schlafftelle Dietgergaffe 85. 97

Gut mobl. Bimmer tofort verm. Duplgaffe 9, 2 St. Schloffer.

Ginf. möbl. Bimmer fofort ju bermieten 1643 Morigftr, 17, 2. Gt.

Morinftrage 23. 1. Ct., gu vermiethen.

Wedrititrage 35. 2, find eing, o. mehrere gut mobi. Bimmer, eins fep. Eing., mit ob. bne Benfion fot, preism. b, geb Dame gu verm Mengaffe 9, 8 L, ein ich, großes

mobl. Bimmer m. Wenf. auf gleich gu vermieten. Dranienitr. 48, B., mool. Mani. 1633 Bu berm.

Reini, Arbeiter erhalt. moot. Bimmer mit Roft Dranienftrafe 25, S. 2 r. (Sin mobi. Binimer

permietben. Rab. Dranien-frage 36, oth. 1. 9671 Rimmer mit od obne Beni. Bimmer mit od ohne Benf.

21 nitanbige Arbeiter erhalten Thrie. Blatterftrage 24. 2.

Blatteritt, 24, Bart., bet Roth, Roft u. Pogis erbaiten. 200 mabl Barr & finbert Gon

mobl., Bart, b. finberl, Gbebaar, an eing. herrn ob Dame fofort gu verm. Breis IR. 30 .per Monat. Mab. Bhilippsberg. ftrage 14, Bart., rechts. 1702 Sunge Beute tounen Ron und Logis erb. Rauenthalerftr. 5,

tib. Bart. Cunge Leute erhalten Ron uno Yonie, Miebiffe, 4 3.

Gieg. mooi, Salon unt Schiare gimmer, auch einzelne eleg. mabl. Bim., in ber Rabe ber Bil-beim- und Rheinftrage, iowie ben Babubofen, preisw. ju perm. Rab. Rheinbabuftraße 3, 2. Etage. 187 Befferes Bimmer mit ob. ohne Benfion gu bermretben Romertera 28, 3 St.

(Sin fch, mobi. Bimmer gu ver-Cebanftr 15, 2 rechte.

Dibbl. Bimmer gu vermiethen Geerobenftrage 11.

Wittelb. 1 1. Cerobenfir, 11, Sth., 1, linfe, ichone Schlafftelle fur 2 reint. Arbeiter ju berm.

Chiafftene gu verm. Seeroben-frage 24, B., its. 1684
Tim hochparterre od. 1. Etage werden 2 rub., gut mobl. get., ineinandergebende gim. mit Beni, gef. Aurhausnabe u. Brivate bevorzugt. Diff, m. Ung, b. Lage, Beleuchtung und bes Breifes u. J. H. 375 an bie Exped. d. Bi.

Benftonen.

Villa Grandpair, Emferftraße 13.

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgualicht Ruche. 680'

3n gebibeter Familie finbet ebenfoldet Derr ober Dame gute Benfion. Familienanidlug Rab. Abeibeibftr. 81, Part. 9673 Schwaibacheritr. 17, Stb. 1 St., gute Schlafftelle (20, 2.50 M.)

ju vermierhen. Shwalbacherftr. 63, Bart., erhült ein beff. Arbeiter ich. mobl. Bimmer. 1647 Gin freund, mobl. Bimmer gu perm Schwalbacherftroge 55, 2 St. rechte.

Brort reinliche anitand. A befter erhalten fanvere Schiafftelle dierftemerfir, 19, B. D. 1579 21 mftanbige Arbeiter erhalten Schlafftelle, Schachtftrage 5, 9355 Bart. (Sin fcon mobi, Butmer m. ou. ohne Benfton ju verm. Rab.

Junger Mann erhalt Logis Scharnborfiftr 9, 4 r.

Sut mobl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu vermiethen, Taunueftr 27. 1. 4220 2 Berren erhalten fcones Bogis Balramftr. 18, 1 1 1626 Dool Bimmer an anft. heren

ramftr. 14/16, 8. L. Junger Mann ervait Roft und Logis Balramftr, 25, 1 r 1412

Walramitrage 37

erhalten remliche Arbeiter fone Edlafftellen Wellrigitrage 10,

1. L Edion moolirtes Bimmer gu Mit. junger Wann fann ich. Logis erhalten

Bellripar, 83, Stbl 2 1. Borber. 1, 3, linte, ein mobi. Bimmer an befferen herrn

Schlarftelle ju verm. Doctfir us, Bob., 2. St., r. 1721

faben.

Caben, Drubenar. 8, mit gutauf 1. Oftober, auch frühre Ottober, auch früher, gu Rab Beftenbit. 4, Bart. bei Bh. Rubl.

Caben, gu jeo. Weichaft paffenb frage 8, 2. St., 1. 1674

Neuban Wellrig. und Belenen. ftrafe Gde.

Laben mit Laben.Bimmer, (geeign, f. Stafiere u. Frifeurgefch. früher lange Jahre an berfelben Stelle; Gilal efchaf: uim), ferner bas gange Obergefchoft, paffenb für Schneiber-Daoficeidaft, Bub. Damen dineiberei ufm. (tann nach fpegiellen Bunichen Rechnung getr. im 3. St. 4 Bim., Ruche, Bubch, m. Erfer, Balton, elefte u. Gast. verf. gu vermieten.

Raberes Bismardring 34, 1. I. u. Otb. 2. St. ber Schmeinbofen,

Der von herrn Simon Meyer jest benutte La-ben hellmunbfrage 43 ift per 1. Januar 1905 (ev. früher ob. fpat.) mit anfloßenben großen Lagerraumen gu jebem großeren Wefchaftsbe-triebe, Eborfahrt, Sofraum triebe, Thorlahrt, Sofraum und Reflerraumlichfeiten vor-banden. Rab, bei Adolf Haybach bafelbft. 1318 NAME OF TAXABLE PARTY.

atlitt. 44, Ede alibrech Luremburgftrage, Laden

Mengergaffe 2 (Edbaus) per foj. ob. ipat, ein Paben anderweitig gu vermietben.

> Inden en muning

65 Q. Mir. (tann auf Bunich abgetheilt merben, f Labengimmer ob. Babenraum) iebr geeigner für Taperen ob. Spielwarengefchaft, p. 1. April ober fpater gu perm. Rab. Deripftrafie 28. Compt. 4949

n dem Daufe Ede Micheisberg 28 und Schwalbacherftr. 45a

großer Laden mit ob, ohne Wobnung auf 1 Of-tober su berm. Rob. 47, 1 8508 Deub. Chon. R. uenthalerur b für jebes Weichant, befenbers f. e. Frifeurgeich, geeignet, auf fof. ob ibat, ju verm. Rab. bal. 4323

Qaben, febr geeign, für Bavier-u. Buchbanblung im Weftenbe piertel p. Oft ob. ipat, gu term, Ran, in ber Erped, b. Bl. 1504 Im Saufe Bomer. Sabenlotal m. Bim. u Riche fot. ob. per 1. Juli bill zu verm. Rah. Abelbeibftr. 47, Bart., bei

A. Minnig. 1183

Cadenlofal im Saufe Romer berg 16 mit Zimmer u. Ruche, ebent. auch mit größerer Wohnung p. 1. Juli er billigft zu verm. Raberes Abelheibstraße 47. bei

Schöner Galaden

ift mis Labengimmer, ge raumigen Diagaginen, fonbere ich, großem Reffer Schierfteinerftr. 15, Gde b. Erbacherftr., mit ober ohne Bobn ng auf gieich ober fparer gu verm. Derielbe eignet fich, ba feine Coneurreng, vorzüglim für beff. Coloniale und Delifateffene gefchaft, ober ff. Wengeret begm. Ausschnitigeschaft. Rab baf. Bart

STEED TO A STATE OF THE STATE O alburage 2, bei Dobbeim ein ichoner großer Saben mit Badengimmer, für jedes Wefchaft geeignet, fof. preiem ju berm. D.

Wilhelmstr. 34 großer Saben für 1905 eb. fruber gu permietben. Mabered bei F. Bickel.

Raben (von zwei bie Wahl) gu verm. Rab, bei Deinrich

worin gut gebend, Spezereigeschöft betr., mit 2 Zimmer, Ruche und Zubehör 3. 1. Juli billig ju ver-mielen. Röberes bei Rudolf Schmidt, Porffir. 33. 1 1388

Meritatien etc.

Dobinrafte 1 find auf 1. Juli große belle trodene Lager. raume, für jebes Beichait gerignet, fowie in ben Geitengebauben Bob. nungen bon 2 und 3 Bimmer, Stallungen für 36 Bierbe ju bermietben, auch werben Benfiones pierbe angenommen. Ber Oftober gerenmige Laben u. Bobnungen m Borberhaufe.

Weinkeller für ca. 75 Stud mu Glaichenlager mit ober obne Bureau-Raume fofort billig? gu berm. Naberes bafelbft meitenfreie Manf. f. ERobeis

rinftellen gu berm. Bleich. ftrage 2, 2. Stod b. Mrnolb, 8882 Con meinem Reuban Donheimer ftrage 84 ift eine ich, Wert-ftatte von ca. 50 D. Ditr., febr geeignet für Tapegierer ober fonft. Beidift, mit ober obne 9. und f.Bimmer Bobnung auf gl. ober ju perm. Ph. Schweissguth, Ridesheimerftr 14, 4890

erfnatt fur rub. Beitieb mit fl. Wohn, fof ober fpat, gt. nerm Doubeimerfir 106. 3103 (an Grafchenbierteuer und eine Berffiatt gu vermiethen belbfirage 16, Bart. 8 85

(S neifenauftroge b. Werthat: und iconer hoffeller permirthen. Sochitrage 4, grertin. in. 25onn.

auf 1 Juli gu berm. Dab. Dochftrage 4, Wertft, m. 2Bobnung. 2 Bim, u. Ruche, auf

1. 3mi gu berm. Zwei große Sale Friedrichftr. 20. Gtb., Bart. und 1. Stod, für jeb. Bred, auch ale Lagerraum paffent, per 1. April gu verm, Rab, b. Maper Baum, Berrngartenftr. 17. 2. abuftr. 4, Arbeiteraum, großer, beller, mit ob, ohne 3 Bim.-2Bolunng, 1 St., auf fofort ober fpater gu berm.

Stallung mit Gutterraum Bu vermiethen Rabnftraße 6.

Weinkeller gleich ober fpater ju vermietben, Ranririuster. 10, 1. 3436 Reller, 50 am, per sof.
Plifolasftrade 23, Batt. 6685
Pettelbechir. 5, Ede Porfit.
Bureau mit hinterzummer, birefter Ging, pop ber Strafe, per 1. Juni ober 1. Juli ju verm, Rab. Porfitr. 22 bei Stein ober Luifenfir. 14 bei Bb. Meier, 8298 Dau ntbalerfer. 7, ichone belle Wertftatt gu berm. 9441 Schone belle Berffiatt a. 1. Juit

Rab im Baben. Niebiftrage 4. Schierfteinerne, 18, 2Beinieller mit Bubebor ju bermiethen. Rab. Mith. bafeibil 7874

Weinteller

mit Bubehor, fowie großer Lager-raum gn verm. Rob. Schier-fteinerftr, 22, Part. r. 508

allufferftrage 1, 1 Gt r. ift ein im Couter beleg, ca. 41 gm groß, bell, Lagerraum, ev. m. 20,00 qm gr. Bureau p. fof. 3u perm. Rob bal 1. St. r. 97

auuferftrage 6, 1 Souterrain Bureau ob. Bagerraum et. ale Werfftatt für rub. Betriebe gleich ober fpat. ju berm. Belleiten. 31, belle Berinatte am 1. Mpril ober fruber git permietben.

The alone 2, bei Donbeim, fcone große 2 Bimmer-Wohnungen Rüche, Gpeife-fammer, Glof. im Abicht, in fr. Lage, for preiemerth gu berm. Rab. Waldfir. 2, 1.

Bäderei billigft gu vermietben. Raberes Wellripfrage 49, 1.

Werffatt g. m ob oh e Wohn. Beffend ir. 4, B.

Stallung,

Morigitr. 5, Remife. Bubenor gu berm. Telephon im Stall Raftenftanbe, Boger, Benfton .- Bierbe werben aufgenommen, Reitpierbe teibmeife gu baten. Elarke, ehemals Rutider 3hrer R.L. Sob.

Steiner Lagerraum fofort ju perm. (60 Mart jahrlich) 1 Porfite. 29, 1, 1. 1531

メポンととかかかんかんととなべ Kapitalien. **Balcalcalcalcalcalcal**

Auf 2. Hupoth auszul muniche ich 170,000 Dt., Die in beliebigen Betragen gu billigem Binofuß abgegeben merben. fragen ridte man n. M. B. 44 banptpoftl hier. 1509

220 000 Hlark ober auch mehr find gang ober geteilt ju billigem Binefus auf 1. Supothet auszuleiben. Offerten richte man bauptpolilagernb unter K. B. 561 bier.

Geib bis gu 300 Dit., event. Rudgabing Gelbitgeber Irmier. Berlin, Gitldbinerftr. 92. 991/948



DAVID'S MIGNONSCHOKOLADE

p.54 Pfd. Packet 40, 50 u. 80 Pfg. ist das feieste Fabrikat der Neuzeit. FR. DAVID SÖHNE, HALLEAS. Verkoufsfiellen durch Plakate kenntlich



Reber Macht blenbenb weiße



Daut, feine Galten, feine Mit-Greme Bional Mr. 1.30 u. Bional Scife 50 Bf. Anhu's Bional Buter. Echt nur von fire. Rubu, Kronenparf. Müruberg. Dier: Dr. G. Gran. Drog. Langg.; Chr. Tauber, Drog. Rirbgaffe 6; Otto Lille, Deb. Trog., Diorinftr

Die Pereinigung Spielern Rönigl.

Preuf. Lotterie, Wi ebaben, bat wieber einige Ante le & DR. 6. bot wieber einige unter bebung frei, reip DR. 12. pro Biebung frei. Butereffenten werben boff. ge-

beten, fich an Ludwig Götz,

Jahuftr. 3, gu wenden. NB. In ber 210. Lotterie er-gielten wir ca. 20,000 Bt.

Umzüge unter Garantie in ber Stadt und aber Land, fowie fonftiges Plott-fuhrmert beforgt fters 1115 Philipp Rinn,

Prima frifde bentiche und italienije

per Etud 41/2. 5. 81/2. 61. Land Gier garantirt gang friide Trintim, porguglich gum Rabeffin,

p, &t 8 Bi. 25 2t. 190 empfichit J. Hornung & Co. Gier u Butter-Groftanti

Doigl meiderei. 3m Educiden von Etammer

211

Mr.

Ueb

unfer

nict :

der S

Etrof

reffer

igt to

bon 1

umfle

mgeo

tebe f

et St

log er

n. Brennbols (event. m. fale barer Rreidfage, empficht Karl Güttler Douheimeritrage 103.

Zel. 2196, Hebernahme bon Gubrheit jeber Met.

Toilette 21 bfall Ceife ale: Roje., Beilden. Bilienmige. per Bib, 45 Big. Glycerin Ubfall Ceife per Bib. 55 9fg. 088 Adalbert Gärtner,



Gin beller Ropi

Dr. Oetkers Badbulber 10 Big. Banilliu.Buder 10 Dig Bubbing-Bulber 10 Big Millionenfach bewährte Becepte gratis von den bestea Kolo waaren- und Drogengeschiften jeder Stadt.

Herren-Zugstiefel SR. 4.50, 5.50, 7. -. Herren-Schnürstiefel DR. 5.—, 6.—, 7.—, 8.— u. 10.— Damenftiefel, Rinderftiefel, Pantoffeln sc. 1149

Große Answahl. Belligfte Preile Reparatur-Quertfiaue Wirma Pius Schneider, Michelaberg 26.

Bon ber Blatte übes Tranerbuche, Babel quelle, Leichtweishoble vorbei nach Beaufite einen großen

Feldstecher mit Rompag verloren. Albaugeben gegen Belohnung

Schmidt, Barenftrafe 7, 3. 1588

Soeven erichien : "Der wahre Jakob"

Mr. 466, polit.-fatpr. Withblatt, ju haben be Ph. Faust, Buchhandlung, 8191 Coulgaffe 5.

Schute die Frau.
Bur jede Familie und Frau bet michtiges Buch v. Franchang De. Dartmann fenbe bistret gegen 50 Pfg., auch in Briefm., Fr Bis Grofte Tresben 10

Jum Bordon-Bennett-Ben. Bren find bei Ph. Gros in Renhof, an ber Ede, mehrnt Fenster 1880

gu vermieten.